



Den richtigen Weg wählen

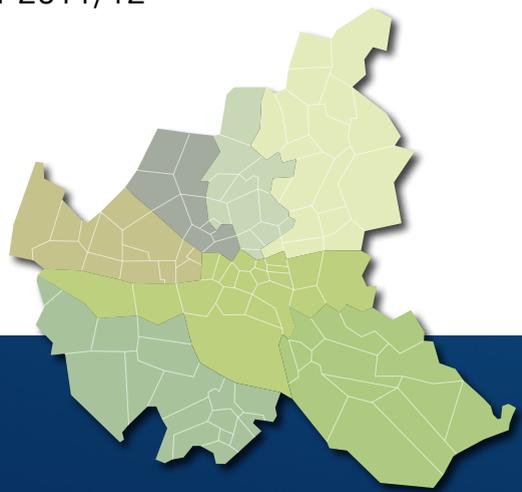
Hamburgs weiterführende Schulen

im Schuljahr 2011/12



Den richtigen Weg wählen
Hamburgs weiterführende
Schulen

im Schuljahr 2011/12



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg

REDAKTION Dr. Heinrich Erdmann
Andreas Kuschneit
Jörg-Rüdiger Vahle

LAYOUT www.carstenthun.de
Foto (S. 4): Michael Reichmann

DRUCK Druckerei in St.Pauli, Hamburg
Hamburg, Dezember 2010

| INHALT

- 04 | Vorwort
- 06 | Zu dieser Broschüre
- 06 | Die Anmelderunde 2011/12
- 07 | Die Schulstruktur zum Schuljahr 2011/12
- 08 | Die Stadtteilschule
- 10 | Das Gymnasium
- 12 | Hamburgs weiterführende Schulen
- 100 | Weiterführende Schulen in alphabetischer Reihenfolge
- 103 | Wichtige Internet-Adressen
- 104 | Schulen in freier Trägerschaft



Vorwort des Leiters des Amtes für Bildung

Liebe Eltern,

„Den richtigen Weg wählen“ – das bedeutet für Sie, zum neuen Schuljahr die Wahl zwischen Stadtteilschule und Gymnasium zu treffen. Ihre Wahl ist somit keine Festlegung auf einen erreichbaren Schulabschluss.

Jedes Kind ist einzigartig und seine Lernentwicklung individuell. Deshalb bleiben allen Schülerinnen und Schülern alle Wege offen. Die Stadtteilschule führt in neun Jahren zum Abitur, das Gymnasium in acht Jahren.

Hamburg hat starke Gymnasien mit attraktiven Profilen. Mit den Stadtteilschulen bietet sich zu diesem bewährten Angebot nun eine interessante Alternative – gerade auch für Eltern, die bei der Bildung ihres Kindes auf die starke Vermittlung von sozialen Kompetenzen Wert legen.

Den richtigen Weg wählen – das ist aber nicht nur eine Frage der richtigen Schulform, sondern auch eine Frage der richtigen Schule. Hamburgs weiterführende Schulen bieten eine Vielzahl von unterschiedlichen Schwerpunkten – von der Bilingualität über naturwissenschaftliche Profile bis zu renommierten Musikprofilen. Die vorliegende Broschüre hilft Ihnen dabei, sich einen Überblick zu verschaffen.

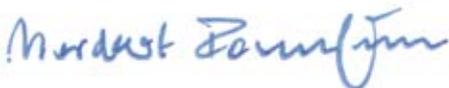
Für alle Schulen aber gilt, dass Sie ihre Schülerinnen und Schüler individuell fördern und sie bei der Berufs- und Studienorientierung intensiv begleiten. Zudem können Eltern von Kindern mit

sonderpädagogischem Förderbedarf beim Wechsel in die fünfte Klasse frei entscheiden, ob sie eine integrative Beschulung oder eine Förderschule oder Sonderschule bevorzugen.

Letztendlich ist „der richtige Weg“ immer eine persönliche und individuelle Entscheidung: Wo fühlt sich mein Kind wohl, und wo sehe ich mein Kind gut gefördert?

„Den richtigen Weg wählen“ gibt Ihnen dazu eine Orientierungshilfe. Darüber hinaus bieten Ihre Grundschule und die weiterführenden Schulen zahlreiche Möglichkeiten, um sich gemeinsam mit Ihrem Kind ausführlich beraten zu lassen.

Ihr



Norbert Rosenboom
Leiter des Amtes für Bildung

**EINE KLUGE
STADT BRAUCHT
ALLE TALENTE**

Zu dieser Broschüre

Die vorliegende Broschüre informiert über das Angebot der neuen Stadtteilschulen und der Gymnasien und gibt einen Überblick über die 110 Anmeldeschulen zum Schuljahr 2011/12 mit Kontaktdaten und Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartnern.

Die beigelegte Karte zeigt alle staatlichen weiterführenden Schulen auf einen Blick. Jede Schule ist mit einer Zahl gekennzeichnet, die Ihnen das Auffinden der jeweiligen Schule in Ihrer Region erleichtert. Die Kennzeichnung mit einem Stern oder mit zwei Sternen beim Schulnamen in der Legende zeigt Ihnen, ob es sich um eine gebundene/teilgebundene (*) oder um eine offene Ganztagschule (***) handelt. Gebundene Ganztagschulen haben ein verpflichtendes Nachmittagsangebot, offene Ganztagschulen bieten ihren Schülerinnen und Schülern freiwillige Angebote am Nachmittag.

Zusätzlich finden Sie im Anhang eine Liste mit wichtigen Internetadressen rund um das Thema Schule in Hamburg, die für Eltern interessant sein könnten.

Wenn Sie Fragen zu den Angeboten der neuen Hamburger Stadtteilschulen oder der Gymnasien haben, fragen Sie bitte in der einzelnen Schule nach. Eine Übersicht zu den Informationsveranstaltungen im Vorfeld der Anmeldeperiode 2011/12 finden Sie im Internet unter www.hamburg.de/anmeldeschulen bei der Darstellung der einzelnen Schulen.

Die Anmeldeperiode 2011/12

In Hamburg haben Sie am Ende der Grundschule die Wahl zwischen zwei Schulformen: der neuen Stadtteilschule und dem Gymnasium.

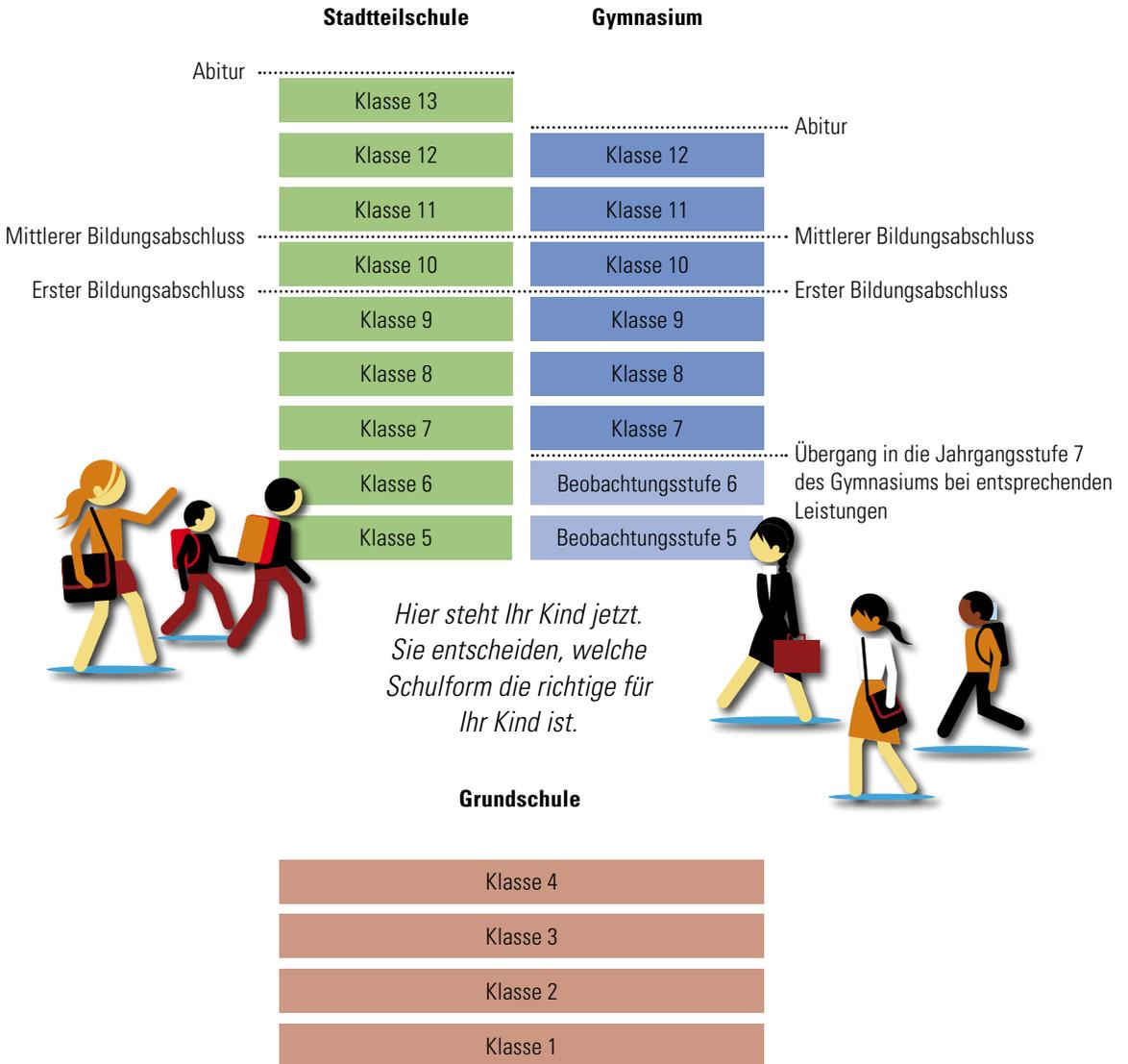
Die Stadtteilschule vergibt alle Abschlüsse: den Ersten Bildungsabschluss (ehemals Hauptschulabschluss) nach Klasse 9, den Mittleren Bildungsabschluss (ehemals Realschulabschluss) nach Klasse 10 und die allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach Klasse 13. Der Unterricht in der Stadtteilschule bereitet auf die einzelnen Bildungsabschlüsse vor und bietet zusätzlich eine verstärkte berufliche Orientierung (Seite 8).

Das Gymnasium unterrichtet Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel, sie nach acht Schuljahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) zu führen. Die Jahrgangsstufen 5 und 6 bilden als pädagogische Einheit die Beobachtungsstufe (Seite 10).

Bitte melden Sie Ihr Kind in der Woche vom 1. bis zum 7. Februar 2011 in der von Ihnen gewählten Schule für die Jahrgangsstufe 5 an. Das Anmeldeformular erhalten Sie Ende Januar 2011 zusammen mit dem Halbjahreszeugnis Ihres Kindes.

Wenn Sie Ihr Kind in einer weiterführenden Schule anmelden, haben Sie die Möglichkeit, bis zu drei Schulwünsche auf der Anmeldung anzugeben. Ihre Wünsche werden sorgfältig nacheinander geprüft. Wenn Ihre Erstwunschschule genügend Schulplätze hat, wird sie Ihr Kind aufnehmen. Nur wenn keiner der drei Wünsche erfüllt werden kann, wird Ihr Kind einer Schule der Schulform Ihres Erstwunsches in zumutbarer Entfernung zu Ihrem Wohnort zugewiesen.

Die Schulstruktur zum Schuljahr 2011/12





Die Stadtteilschule

In der Stadtteilschule lernen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Begabungen, Talenten und Stärken gemeinsam. Sie alle sollen die bestmöglichen Leistungen und den höchstmöglichen Schulabschluss erreichen. Die 51 Stadtteilschulen bieten daher:

- > alle Schulabschlüsse
- > ein Jahr mehr Zeit bis zum Abitur und kleinere Klassen als am Gymnasium
- > soziale Sicherheit und Schutz vor Abschlutung
- > Orientierung durch Klassenverbände und Jahrgangsteams
- > vielfältige Wahlmöglichkeiten und kompetenzorientierten Unterricht auf verschiedenen Lernniveaus
- > Lernentwicklungsgespräche und Bildungsbegleitung
- > Unterstützung bei sonderpädagogischem Förderbedarf
- > an vielen Standorten ganztägige Bildung und Betreuung
- > intensive Berufs- und Studienorientierung
- > Exzellenzförderung

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 der Stadtteilschule lernen maximal 23 und in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 maximal 25 Schülerinnen und Schüler in einer Klasse.

Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt

Die Lehrkräfte in Stadtteilschulen stellen nicht die Frage, ob Schülerinnen und Schüler für die Schule geeignet sind, sondern was die einzelne Schülerin bzw. der einzelne Schüler jeweils für ein erfolgreiches Lernen benötigt. Jedes Kind ist einzigartig und jedes Kind lernt auf seine eigene Art. Das bedeutet auch, dass jedes Kind seinen eigenen optimalen Bildungsweg finden muss und soll, um sein Leistungspotenzial in allen Facetten entwickeln zu können. An der Stadtteilschule lernen die Schülerinnen und Schüler zunehmend selbstständig, eigenverantwortlich, kooperativ und zielorientiert zu arbeiten.

Lernniveaus und Wahlmöglichkeiten

Die Schülerinnen und Schüler können an der Stadtteilschule den Ersten und den Mittleren Allgemeinbildenden Schulabschluss und das Abitur erreichen, das gleichwertig ist mit dem Abschluss am Gymnasium. An der Stadtteilschule aber haben die Schülerinnen und Schüler ein Jahr mehr Zeit und absolvieren die Prüfungen in der Regel in der Jahrgangsstufe 13.

Eine zu frühe Festlegung auf einen bestimmten Abschluss wird vermieden und die Möglichkeit, einen höheren Abschluss anzustreben, wird durchgehend gefördert. Niemand wird unter- oder überfordert. Keine Schülerin und kein Schüler wird abgeschult, wenn ihre bzw. seine Leistungen nicht ausreichend sind.

Neben dem gemeinsamen Lernen in der Klasse gibt es immer wieder Phasen, in denen die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten, Interessen und ihrem Lerntempo individuelle Übungen und Aufgaben erhalten. Darüber hinaus bietet die Stadtteilschule teilweise Fachkurse auf unterschiedlichen Niveaus und zahlreiche Wahlpflichtfächer, Fach- und Profilklassen sowie unterschiedliche Oberstufenprofile.

Lernentwicklungsgespräche

Eine zentrale Bedeutung haben in der Stadtteilschule die halbjährlichen Lernentwicklungsgespräche zwischen Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. Durch sie erfahren die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern, wie der Leistungsstand ist. In den Lernentwicklungsgesprächen vereinbaren Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam die Lernziele für das nächste Halbjahr und die nächsten Schritte des Kindes auf dem Weg zum angestrebten Schulabschluss.

Beratung und Unterstützung

Erfahrungsgemäß haben Schülerinnen und Schüler phasenweise Probleme beim Erreichen ihrer selbstgesetzten Ziele. An der Stadtteilschule werden sie ergänzend zum Unterricht unterstützt, um mögliche Leistungslücken wieder zu schließen und mit Schwierigkeiten fertig zu werden. Neben den Fachlehrkräften arbeiten daher z. B. speziell ausgebildete Beratungslehrkräfte und Sozialpädagogen an jeder Schule.

Übergang in Beruf oder Studium

Die Stadtteilschule unterstützt die Schülerinnen und Schüler aktiv auf ihrem Weg in den Beruf oder ins Studium. Spätestens ab Jahrgangsstufe 8 erhalten die Schülerinnen und Schüler einen persönlichen Ansprechpartner, der sie solange begleitet, bis der Wechsel in eine Berufsausbildung oder ins Studium gelungen ist.

Exzellenzförderung

Auch Schülerinnen und Schüler mit hohen Bildungszielen werden in der Stadtteilschule sowohl durch den individualisierten Unterricht in der Klasse als auch durch ausgewählte Lernangebote gefördert. So lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Leistungspotenziale kennen und entwickeln sich optimal weiter. Gute Schülerinnen und Schüler können beispielsweise in der Jahrgangsstufe 11 an einem Auslandsaufenthalt teilnehmen. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler können das Abitur auf Wunsch auch bereits nach acht Jahren ablegen, indem sie z.B. eine Jahrgangsstufe überspringen.

Neun Jahre bis zum Abitur

Dadurch, dass die Schülerinnen und Schüler an der Stadtteilschule ein Jahr länger Zeit haben bis zum Abitur, haben sie mehr Raum, um ihre Persönlichkeit zu entwickeln und ihren individuellen Interessen nachzugehen. Die zusätzliche Zeit wird zum Beispiel für eine intensive Berufs- oder Studienorientierung sowie die Stärkung der überfachlichen Kompetenzen genutzt.



Das Gymnasium

Das Gymnasium unterrichtet Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel, sie nach acht Schuljahren zur allgemeinen Hochschulreife zu führen.

Die 59 allgemein bildenden Gymnasien bieten den besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern:

- > einen einheitlichen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife
- > vielfältige Bildungschancen zum erfolgreichen Übergang ins Studium und in den Beruf
- > Unterricht in Klassen in festen sozialen Gruppen
- > relativ homogene Lerngruppen
- > Fachunterricht und fächerübergreifenden Unterricht
- > Möglichkeiten der Schwerpunktbildung nach Leistung und Neigung durch zahlreiche Wahlmöglichkeiten in den Sprachen, Naturwissenschaften und den ästhetischen Fächern
- > Förderangebote für Schülerinnen und Schüler und Exzellenzförderung

Im Gymnasium lernen Schülerinnen und Schüler zunehmend selbstständig, eigenverantwortlich, kooperativ und leistungsorientiert.

In den Jahrgangsstufen 5 bis 10 werden maximal 28 Schülerinnen und Schüler in einer Klasse unterrichtet.

Die Jahrgangsstufen 5 und 6 bilden als pädagogische Einheit die Beobachtungsstufe. Sie bereitet auf den weiteren Besuch des Gymnasiums vor und schafft eine Grundlage für die Entscheidung über die weiterführende Schulform am Ende der Jahrgangsstufe 6. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 gelten für die Schülerinnen und Schüler, die zum Schuljahr 2011/12 für die fünfte Klasse angemeldet werden, die Bildungspläne, die Stundentafeln sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Beobachtungsstufe des Gymnasiums.

In den Jahrgangsstufen 7 bis 10 werden die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studienstufe vorbereitet. Ihnen werden Möglichkeiten zur Schwerpunktbildung geboten. In der Mittelstufe des Gymnasiums erwerben die Schülerinnen und Schüler die methodischen und fachlichen Kompetenzen, die sie zu einer erfolgreichen Arbeit in der Studienstufe befähigen. Der Unterricht umfasst in der Mittelstufe des Gymnasiums durchschnittlich 34 bzw. 35 Stunden à 45 Minuten pro Woche, die in der Regel als Doppelstunden unterrichtet werden.

Die Jahrgangsstufen 11 und 12 des Gymnasiums bilden die Studienstufe. Sie ist als Profileroberstufe organisiert. In den vier Semestern in den Jahrgangsstufen 11 und 12 gestalten die Gymnasien den Unterricht fächerübergreifend mit thematischen Schwerpunkten (z. B. „Energietechnik und Nachhaltigkeit“). Ein Profil besteht aus mindestens einem profilgebenden Fach (z. B. Physik), das auf höherem Niveau unterrichtet wird, aus begleitenden Unterrichtsfächern (z. B. Geographie und Philosophie)

sowie in vielen Fällen aus einem Seminar, um methodische Kompetenzen zu fördern – zum Beispiel das Beherrschen von Präsentationstechniken. Darüber hinaus sind allgemein bildende und fundierte Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Mathematik und einer fortgeführten Fremdsprache sehr wichtig. Deshalb müssen sie in der Studienstufe durchgängig belegt werden, zwei von ihnen auf einem erhöhten Anforderungsniveau.

Beratung und Unterstützung durch die Gymnasien

Durch Lernentwicklungsgespräche, die zweimal im Schuljahr von Lehrkräften mit Eltern und Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden, erfahren die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern den Leistungsstand und die Einschätzung der überfachlichen Kompetenzen und verabreden gleichzeitig gemeinsam Schritte für das nächste Halbjahr. Bei nichtausreichenden Leistungen erhalten Schülerinnen und Schüler zusätzliche additive Förderung, um die im Bildungsplan festgelegten Anforderungen zu erfüllen. Eine Klassenwiederholung bzw. ein Schulformwechsel sind nur noch auf Antrag der Eltern möglich. Neben den Fachlehrkräften und den Klassenlehrerinnen und -lehrern arbeiten speziell ausgebildete Beratungslehrkräfte an den Gymnasien.

Alle Gymnasien sind offene Ganztagschulen mit Kantinen. Sie bieten den Schülerinnen und Schülern neben dem Mittagessen unterschiedliche Formen der Hausaufgabenbetreuung und spezielle Kurse z. B. in Sport, Musik und Theater an. Die Chor-, Theater- und Orchesterangebote an den Hamburger Gymnasien tragen entscheidend zur kulturellen Bildung und zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler bei.

Ab Jahrgangsstufe 8 erhalten die Schülerinnen und Schüler gezielte Berufs- und Studienberatung im Rahmen von Projektwochen, Seminaren und dem verpflichtenden Betriebspraktikum. Gymnasien arbeiten intensiv mit außerschulischen Partnern zusammen.

Exzellenzförderung

Besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler werden in den Gymnasien durch ausgewählte Lernangebote besonders gefördert. In der Studienstufe kooperieren viele Gymnasien mit den Hochschulen im Rahmen des „Frühstudiums“. Vor Eintritt in die zweijährige Studienstufe können sich Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme an einem bis zu einjährigen Auslandsaufenthalt entscheiden. Für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, eine Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I zu überspringen. Ein Hamburger Gymnasium (Nr. 72: Grootmoor) bietet seit Jahren erfolgreich das Konzept der „Springerklasse“ in der Mittelstufe an.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über alle weiterführende Schulen in Hamburg im Schuljahr 2011/12 mit Kontaktdaten und Ansprechpartnern. Die beigelegte Karte zeigt die Schulen und ihren Standort auf einen Blick.

Hamburgs weiterführende Schulen

im Schuljahr 2011/12 nach Bezirken und Stadtteilen

Stadtteilschulen

Gymnasien

Hamburg-Mitte

1 Stadtteilschule am Hafen

Offene Ganztagschule im Stadtteil Neustadt

Neustädter Straße 60 | 20355 Hamburg

Tel.: 42 88 43-300 | Fax: 42 88 43-310

jan.baier@bsb.hamburg.de

www.schule-am-hafen.eu

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Tola Schenk



Gebundene Ganztagschule im Stadtteil St. Pauli

Friedrichstraße 55 | 20359 Hamburg

Tel.: 4 28 88 1-70 | Fax: 4 28 88 1-725

schule-st-pauli@bsb.hamburg.de

www.schule-am-hafen.eu

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Katrin Blümelim



Stadtteil Altona-Altstadt

Struenseestraße 20 und 32 | 22767 Hamburg

Tel.: 42 88 90-00 | Fax: 42 88 90-250

schule_koenigstraese@t-online.de

www.schule-am-hafen.eu

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Martin Hinkel

Die Stadtteilschule am Hafen ist Ganztagschule. Unterrichtet wird an drei Standorten. Sie versorgt die Stadtteile Altona, St. Pauli und Neustadt mit einem an vielen Stellen ausgezeichneten Bildungsangebot. Sie trägt z. B. die Auszeichnung „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“.

Die Wahl des Standortes liegt bei den Eltern und Kindern. An allen Standorten können der Haupt- und der Realschulabschluss sowie das Abitur angestrebt werden.

Die drei Standorte bieten unterschiedliche Schwerpunkte:

Standort Neustadt

Der Standort gehört zum Netzwerk der Europa-Schulen, Schülerzahl: 550

Besondere Angebote

Das Sprachenlernen hat am Standort Neustadt ein besonderes Gewicht: Es gibt bilinguale Klassen (deutsch-portugiesisch und deutsch-türkisch) und Klassen mit dem Schwerpunkt Englisch.

Fremdsprachenangebot

2. oder 3. Fremdsprache: Spanisch

Unterrichtskonzept

ab Jg. 5: Individuelles Lernen im Lernbüro, Methodenlernen

ab Jg 7: Projektunterricht, Kompetenzraster

Organisation des Unterrichts

Unterrichtszeiten von 8:15 bis 15:45 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr; Mittagspause: gesundes Essen in gantztägig geöffneter Cafeteria

Angebote: Spielerraum, Jungenraum, Mädchenraum, Traumraum, Sport (u. a. Mädchenfußball), PC-Raum, English Club, Bibliothek

Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung als Prefects.

Nachmittagsangebote sind: Mädchengruppe, Jungengruppe, Klettern, Boxen, Hapkido, Fußball, Inline-Skating, Kanu, Streetdance/Hip-Hop, Keyboard und Gitarre, Fahrradreparatur-Werkstatt, Experimentieren, Digitales Fotografieren, Hausaufgabenbetreuung, Digitales Fotografieren, Bewerbungstraining, Förderkurse (Deutsch und Mathematik)

Kooperationen

Kampnagel, Kunsthalle, Michel-Gemeinde (Projekt Generation Zukunft), Starthilfe (AWO) mit der Bucerius Law School, Schülerakademie Elbstation der MPC-Stiftung, Agentur für Arbeit und Internationaler Bund, Deloitte & Touche GmbH [Paten(t) für Jungen]

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Portugal und Türkei

Standort St. Pauli

Der Standort ist Mitglied des Exzellenz-Forums des Deutschen Schulpreises und des Bucerius LERN-WERKS der ZEIT-Stiftung. Schülerzahl: 250

Besondere Angebote

Am Standort St. Pauli wird jahrgangsübergreifend und projektartig in Lernbereichen gearbeitet, so dass alle Begabungen gefördert werden können.

Der Wahlpflichtbereich ist ab Klasse 5 jahrgangsübergreifend in produktorientierten Werkstätten organisiert; hier finden viele kulturelle Angebote statt.

Service-Learning und Förderung in Kooperation mit Stadtteileinrichtungen sind weitere Besonderheiten. Praktisches Lernen in der Schülerfirma »SchüFi« (Catering) und 2 Praxislertage in 3 Halbjahren der Klassen 8-10 (PEILUNG) sowie Coaching durch Paten bereiten intensiv auf den Übergang in den Beruf vor.

Fremdsprachenangebot

2. Fremdsprache: Französisch, Spanisch, Türkisch (für Muttersprachler)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Individualisiertes und kooperatives Lernen in den Lernbereichen und Werkstätten

Kompetenzorientierter Unterricht (Schulversuch „alles können“)

Lernvereinbarungen in Eltern-Lehrer-Schüler-Gesprächen

Organisation des Unterrichts

Unterricht Mo. bis Do. von 8:15 bis 15:45 Uhr, freitags z.T. bis 13:00 Uhr.

Wahlangebote in den Klassen 5 - 7, z.B.: Jungen-/Mädchentreffs, Fußball, New Style, Hapkido, Fantasietheater, Breakdance

Mittagspause mit von Schülerinnen und Schülern zubereitetem, dreigängigen Mittagsmenü, anschließend Freizeitangebote

Kooperationen

Kultur: St. Pauli Theater (TUSCH), Jamliner der Jugendmusikschule

Beratung/Förderung: Jugendhaus der St. Pauli Kirche, Schülerakademie Elbstation der MPC-Stiftung
Berufsorientierung: DB Schenker, Hotel Elysée, Agentur für Arbeit

Patenschaften: „Starthilfe“ (AWO), Internationaler Bund

Standort Altona

Der Standort gehört zum Bucerius-Lernwerk der ZEIT-Stiftung. Schülerzahl: 300

Besondere Angebote

Altona ist mit seiner großen Sportanlage im Schulgelände (Laufbahn, Gummi-Spielflächen, Weitsprung- und Kugelstoßanlagen, Ballspielplätze, Tischtennisplatten) der sportbetonte Standort unserer Schule. In den Wahlpflicht- und Ganztagsangeboten gibt es viele Möglichkeiten, seine sportlichen Fähigkeiten weiter zu verbessern. Angeboten werden u. a.: Segelkurse, Klettern, Rudern, Volleyball, Badminton, Fußball.

Aber auch andere Interessen werden z. B. in Kunstkursen, Darstellendem Spiel, einer Mediatorenausbildung für Streitschlichter, der Aktiven Pause mit Computerraum-Zugang sowie einem preiswerten Mittagessen bedient.

Fremdsprachenangebot

2. Fremdsprache: Französisch, Spanisch, Türkisch (für Muttersprachler)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

eigenverantwortliches Arbeiten und Üben in der „Lernzeit“, projektorientierter Unterricht in allen Jahrgangsstufen, Wochenplanarbeit, soziales Lernen durch Vermittlung von Konfliktlösungsstrategien, Praxislertag in den Jahrgangsstufen 8 und 9, Betriebspraktika in Klasse 10, Klassenlehrerprinzip

Organisation des Unterrichts

Unterrichtszeiten von 8:00 bis 15:50 Uhr, freitags z.T. bis 13:30 Uhr, täglich zwei 90-Minuten-Blöcke vor der Lernzeit, die vom Mittagessen unterbrochen wird, schließlich ein Nachmittagsblock von 90 Minuten. Lange („aktive“) Pausen zwischen den Blöcken bieten Erholung und Bewegung.

Kooperationen

Ganztags: Altonaer Sportverband, Ruderclub Favorite Hammonia, Sport-Spaß e.V., Mühlenberger Segelclub, Jugendclub, Wilde Göre u. a.
Berufsorientierung/Beratung: Deutsche Bahn, Miko, Starthilfe, Schülerakademie Elbstation der MPC-Stiftung, YMT (Young-Migrant-Talents), afg Personal

2 Gymnasium Klosterschule

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil St. Georg

Westphalensweg 7 | 20099 Hamburg

Tel.: 42 88 2-10 | Fax: 428 82-110

info@klosterschule-hamburg.de

www.klosterschule-hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Ruben Herzberg, Jeanette Reineke

Schülerzahl: 930

Besondere Angebote

Schwerpunktschule Kultur mit besonderen

Wahlpflichtkursen:

Theater, Bildende Kunst als Schwerpunktfach, Musikpraxis, Filmwerkstatt, Publizistik und **Musiktheater als**

Jahresprojekt

Förderung der Basis- und Schlüsselqualifikationen (Schwerpunkte Entwicklung der Lesekompetenz; naturwissenschaftliches Experimentieren)

Zahlreiche Neigungskurse in den Bereichen:

Sport, Kunst, Tanz, Musik, Presse, Theater, Handwerk, sowie im Bereich Neue Medien »Lernen mit«, Web-Design

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein, Spanisch

ab Klasse 10: Arabisch

(weitere Fremdsprachen in Kooperation mit anderen Schulen in Planung)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Förderung selbstständigen Lernens durch

Wochenplanarbeit in betreuten Studienzeiten;

Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams;

differenzierte Angebote für Schüler mit besonderen Begabungen (Musik, Mathematik u.a.);

weitgehende Integration der Aufgaben in den

Schultag; mehrwöchige jahrgangsbezogene fächerverbindende Projektzeiten mit Präsentation

Organisation des Unterrichts

an vier von fünf Wochentagen dauert der Unterricht von 8:00 bis 16:00 Uhr. Er ist weitgehend in Doppelstunden organisiert; Mittagessen (in der Schule frisch zubereitet); pädagogische Angebote in der einstündigen Mittagspause; Förderunterricht; sozialpädagogisch betreute Spielangebote; Klassennachmittag und Offenes Lernen; geöffnete Computerräume mit Internetzugang; Schülerbibliothek als Arbeits- und Freizeitbereich

Kooperationen

mit der Agentur für Arbeit Hamburg im Rahmen der Berufsorientierung; mit Theatern im Rahmen von »Theater und Schule« (TuSch); mit dem Deutschen Roten Kreuz: Projekt Schulsanitäter; mit dem Hamburger Turnerbund (HTB) im Rahmen unserer Sport-Angebote; bei unserem Kantinenbetrieb mit dem Beschäftigungsträger B+B e.V. (»Essen in Schulen«)

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit Haifa (Israel); mit Leon (Nicaragua);

mit St. Louis, Missouri (USA)

Leitsatz/Leitbild

»Die Klosterschule ist ein Ganztagsgymnasium mit kulturellem Schwerpunkt, offen für alle Schülerinnen und Schüler in Hamburg unabhängig von ihrer sozialen, ethnischen oder kulturellen Herkunft. [...] An der Klosterschule werden alle Schülerinnen und Schüler in ihrer Besonderheit geschätzt [...]. Die Klosterschule bietet ihren Schülerinnen und Schülern verbindliche Strukturen, in deren Rahmen sie sich frei zu demokratischen, selbstständigen und eigenverantwortlichen Menschen entwickeln können.

3 Stadtteilschule Mitte

im Stadtteil Hamm

Griesstraße 101 | 20535 Hamburg

Tel.: 42 89 56-0 | Fax: 420956 50

schule-griesstrasse@bsb.hamburg.de

www.schule-griesstrasse.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Tanja Dobinsky



im Stadtteil St. Georg

Bülastraße 30 | 20099 Hamburg

Tel.: 42 89 5-60 | Fax: 42095-6 50

schule-griesstrasse@bsb.hamburg.de

www.schule-griesstrasse.de

www.lohmuehlengymnasium.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Michael Görges

An beiden Standorten können Kinder für die Jahrgangsstufen 5 und 7 der Stadtteilschule angemeldet werden. Jahrgangsstufen: 5, 7 - 10, Vorstufe, Studienstufe zweijährig, integrative Klassen mit Hörgeschädigten
Schülerzahl an beiden Standorten: 1.100
Der Standort Lohmühlen bietet besonders ausgestattete, kleinere Klassen und Kurse, in denen Hörgeschädigte mit Hilfe von schallverstärkender Technik, Dämmung von Nebengeräuschen und Verstärkung der Visualisierung (Whiteboards) gemeinsam (integrativ) mit Normalhörenden unterrichtet werden. Einzige Einrichtung dieser Art in Norddeutschland, die zum Abitur führt.

Besondere Angebote

Sportbetonte Schule mit den Schwerpunkten Handball, Volleyball, Badminton, Rudern und Leichtathletik, Sportassistenten; Schulband-Kurs, musikpraktische Kurse; Neigungskurse im musischen, künstlerischen und sportlichen Bereich; Intensive Förderung der Sprach- und Lesekompetenz »Family Literacy« in Jg. 5; Soziales Lernen in Jg. 5 und 6; Yoga in Klasse 5; Streitschlichter und andere Projekte zur Verbesserung der Sozialkompetenz; Die »Insel«, ein Entspannungs- und Betreuungsraum; Teilnahme am Projekt »Cool in School«

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 7: Französisch und Spanisch
Kurse für Muttersprachler in Russisch, Polnisch, Türkisch und Spanisch, in Zusammenarbeit mit anderen Schulen, muttersprachliche Sprachassistenten

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams;
starke innere Differenzierung in den Unterrichtsfächern;
Stunden selbstorganisierten Lernens mit Betreuung durch eine Lehrkraft im Stundenplan der Jgg. 5 und 6

Organisation des Unterrichts

Unterrichtszeit von 8:00 bis 16:00 Uhr,
freitags bis 13:35 Uhr; der Unterricht ist weitgehend in Doppelstunden organisiert, warmes Essensangebot und gesunde Snacks in den Schulcafeterias, verpflichtendes Ganztagsangebot für die Jahrgangsstufen 5, 6,7 und 8, Nachmittagsangebot in Zusammenarbeit mit dem „Haus der Jugend Hamm“ und dem Jugendprojekt „Schorsch“/ St.Georg; Computerräume mit Internetzugang für die Schülerinnen und Schüler sind vorhanden, in vielen Räumen können interaktive Tafeln (Whiteboards) genutzt werden

Angebote der gemeinsamen Oberstufe

Besonders intensive Förderung der Sprach- und Lesekompetenz in der Vorstufe; Berufsorientierungswoche in der Klasse 10 und der Vorstufe; vielfältiges Profilangebot in der Studienstufe (profilgebende Fächer: Biologie/ Geographie; Politik, Gesellschaft, Wirtschaft; Kunst/ Musik, Chemie, Sport/Biologie)
Fremdsprachenangebot ab der Vorstufe des gymnasialen Aufbauszweiges: Französisch oder Latein (neuaufgenommen oder weitergeführt) Teilnahme am muttersprachlichen Russischunterricht möglich, Polnisch- oder Türkischunterricht am Nachmittag in Nachbarschulen. Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept Förderkurse in den Basiskompetenzfächern Englisch und Mathematik in der Vorstufe; Vielfältige Profilangebote in der Studienstufe; zusätzliche Unterrichtsangebote: Rechtskunde, Psychologie, musikpraktische Kurse, Rudern und Badminton im Rahmen des Sportunterrichts; Kooperationen mit Sportinstitutionen im Rahmen der Berufsorientierung mit der Agentur für Arbeit, der Universität Hamburg und Vertretern/Betrieben diverser Berufssparten sowie beruflichen Schulen; im Zweig für Hörgeschädigte mit dem Bildungszentrum Hören und Kommunikation

Kooperationen

Kooperation mit der Ballettschule John Neumeier, Projekt mit dem »Kunstclub Hamburg« und der Kunsthalle, mit dem Theater »Sprechwerk«, mit der HSV-Handballabteilung, dem Hamburger Leichtathletik-Verband und umliegenden Sportvereinen, mit der Mädchen-Beratungsstelle »Allerleirau«, mit verschiedenen Einrichtungen der Berufsvorbereitung, dem „Haus der Jugend Hamm“

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Im Schwerhörigenzweig mit der Prager Schule für die hörgeschädigte Jugend (Tschechien)

Leitsatz/Leitbild

Unsere Schulgemeinschaft ist geprägt von Menschen vieler Nationen und Kulturkreise, die zusammen lernen, sportlichen und künstlerischen Aktivitäten nachgehen und ein friedliches und demokratisches Miteinander praktizieren wollen.

4 **Gymnasium Hamm: Europaschule**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Hamm

Ebelingplatz 8 | 20537 Hamburg

Tel.: 42 88 51-04 | Fax: 42 88 51-400

Gymnasium.Hamm@bsb.hamburg.de

www.gyha.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Lars Spiegel

Schülerzahl: 714

Besondere Angebote

Musikangebote: Geigenklassen in der Beobachtungsstufe, interessierten Schülerinnen und Schülern wird kostenlos ein Streichinstrument gestellt und Streichunterricht erteilt.

Schwerpunkt Europa: Europaprojektwoche; Europazertifikate; Auslandsaustausche

Projekte: SINUS-Mathematik; Jugend debattiert; USABLE; Skireise

Neu in Jg. 5: Einführungswoche für Jg. 5; »Kennenlern-Grillabend« für unsere neuen Schüler vor den Sommerferien

Beurteilungsangebote in der Mittagspause: warmer frisch gekochter Mittagstisch; Aktive Pause (Spielgeräteausleihe); Schulbibliothek; Sportangebote; Betreute PC-Nutzung für Recherche und Präsentationen
Nachmittagsbetreuung:

Hausaufgabenbetreuung; Betreutes Spielen; Schulbibliothek; Arbeitsgemeinschaften (z.B. Fußball, Schach, Karate)

Elternarbeit; Eltern-Cafe; Deutschkurse für Eltern

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein

ab Klasse 8: Spanisch, Türkisch, Russisch auch für Herkunftssprachler

ab Klasse 10: Türkisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Individualisierter Unterricht: Methodencurriculum; Computerführerschein; leistungsdifferenziertes Sprachförderungskonzept; Förderunterricht in Deutsch und den Fremdsprachen; Förderunterricht für leistungsstarke Schüler; Projekt »Forschendes Lernen im Mathematikunterricht«

Soziales Lernen: Klassenlehrerteams; wöchentliche Klassenratsstunde; Streitschlichter; Beratungsdienst

Organisation des Unterrichts

Doppelstunden; Doppelbesetzungen (zwei Lehrer unterrichten eine Klasse); teilweise Epochenunterricht; Förderung selbstständigen Lernens; umfangreiches Förderkonzept; Förderunterricht für begabte Schüler; Mittagspause an langen Schultagen (mit Betreuungsangeboten)

Kooperationen

Körper-Stiftung; Chinesische Hanhua-Schule; »Unternehmer ohne Grenzen«; John Neumeier Ballett-Internat; Verband der Deutschen Maschinen und Anlagenbauer; Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Blohm & Voss; Theater: TuSch-Projekt; Schulentwicklung im System (SiS-Projekt); Stiftung Migrant Talents»Young«; Polizei Hamburg

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

USA; Türkei

Leitsatz/Leitbild

»Gymnasium Hamm, eine Schule, die Verbindungen schafft«; Leitbild www.gyha.de

5 **Stadtteilschule Horn**

im Stadtteil Horn

Horner Weg 89, Snitgerreihe 2, Rhiemsweg 6 und Querkamp 68 | 22111 Hamburg

Tel.: 428 872-159 | Fax: 428 872-146

Gesamtschule-Horn@bsb.hamburg.de

www.gshorn.hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Steffen Kirschstein



im Stadtteil Billstedt

Steinadlerweg 26 | 22119 Hamburg

Tel.: 734 18 80

Schule-Steinadlerweg@bsb.hamburg.de

www.steinadlerweg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Rainer Gelling

Schülerzahl: 1.400

Besondere Angebote

Art@Work; Geschichte lebt in Bildern – Bilder machen Geschichte; Konfliktfeld Ökonomie – Ökologie Werkstatt Mensch: Vergangenheit – Möglichkeiten – Zukunft; Chemie ist Leben – Leben ist Chemie; Sport und Gesellschaft; Förderung der Sprachkompetenz über einen gesonderten Wahlpflichtbereich; Schwerpunkt fächer ab Kl. 7; ausgeprägtes Berufsorientierungsprofil; Schülerfirma

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Französisch und Spanisch

ab Klasse 11: Spanisch neu

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Differenzierte Lernangebote /Individualisierung

Erziehung zum selbstständigen Lernen

Kompetenzorientierung

Organisation des Unterrichts

Weitgehend in Doppelstunde; Additive Sprachförderung in Förderschienen; Hausaufgabenbetreuung; Bibliotheken/freie Zugänge zu Computern mit Internetzugang; ausgesuchte Nachmittagsangebote im Bereich Musik und Sport; sozialpädagogisch betreute Spielangebote; individuelle Lesekompetenzförderung

Kooperationen

verschiedene Träger der Berufsbildung; Kompetenzagentur Ost; 2. Chance; Billenetz; örtliche Träger im sozialen Bereich; Steinberg-Musikschule – im Haus; Sportvereine; Haus der Jugend – im Haus; Elternsprachschule; M.U.T

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Mit einer Schule im Baskenland

Leitsatz/Leitbild

Schule für Alle – Schule der Vereinten Nationen

6 Stadtteilschule Mümmelmannsberg

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt

Mümmelmannsberg 75 | 22115 Hamburg

Tel.: 428 97 92-14 | Fax: 428 97 92-08

gesamtschule-muemmelmannsberg@bsb.hamburg.de

www.hh.schule.de/gsm

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Wilh. Koch-Burmeister

Schülerzahl: 1.100

Besondere Angebote

Integrationsklassen

gymnasiale Oberstufe in Kooperation mit der Stadtteilschule Horn

»Start 22« (max. 22 Schüler in der Klasse)

Förderkonzept eigenverantwortliches Lernen, Sprachförderung: Differenzierte Angebote in den Bereichen: Fremdsprachen, Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Kunst, Musik, Sport, Medien, intensive Berufsvorbereitung und Berufsberatung, Kooperation mit Partnerbetrieben und beruflichen Schulen

Fremdsprachenangebot

Englisch, Spanisch, Türkisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Klassenlehrerprinzip (Doppeltutoriat) Jahresteam

Start 22 – gemeinsamer Unterricht mit max. 22

Schülern in der Klasse,

individuelle Lernkonzepte – Schwerpunkt eigenverantwortliches Lernen

Organisation des Unterrichts

sechszügig ab Jg. 5

Wahlpflichtangebot ab Jg. 7, KID – klasseninterne Leistungsdifferenzierung

gymnasiale Oberstufe 4-zügig in Kooperation mit

Stadtteilschule Horn

Kooperationen

intensive Kooperation mit den Stadtteilgrundschulen – koordinierter Übergang Grundschule/Stadtteilschule gemeinsame Oberstufe mit der Stadtteilschule Horn Naturwissenschaftliches Zentrum des Landesinstitutes Lehrerbildung und Schulentwicklung mit TechLab im Hause

Bildungszentrum (Elternschule/Haus der Jugend/Schularztstelle)

Austausch mit allen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Stadtteils über die Stadtteilkonferenz

Kooperation mit dem Mümmelmannsberger Sportverein (MSV)

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Teilnahme am COMENIUS-Projekt/Europäische Schulpartnerschaft

Leitsatz/Leitbild

Im Stadtteil lernen mit Kopf, Herz und Hand!

7 Stadteilschule Öjendorf

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt

Öjendorfer Höhe 12 und Pergamentweg 1-5

22117 Hamburg

Tel.: 71 37 6-30 | Fax: 7 13 66-44

heidi.staschen@bsb.hamburg.de

www.stadteilschule-oejendorf.de

Sekundarstufe II: Kooperation mit dem Kurt-Körper-Gymnasium

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Martin von der Mühlen

Schülerzahl: 900

Besondere Angebote

Wahlpflichtbereich mit Schwerpunkten:

Mode-Design, Informatik, Fremdsprachen, Theater, Sport und Arbeitslehre;

50 Neigungskurse im Ganztagsschulbetrieb:

15 Förderkurse, Computer, Hip-Hop, Yoga, Breakdance, Rap, Film, Trommeln, Band, Theater, Ton, Schmuckwerkstatt, Styling, Kochen, Soziale Gruppenarbeit, Farsi, Türkisch;

Sportangebote: 5 verschiedene Sportarten;

Projekt „Praxisklasse: Kooperationspartner G8“,

Projekt „Motivationsworkshops“, Projekt „Jamliner“,

Projekt „2. Chance“, Projekt „Cool in School“, Projekt

„Box Out“, Projekt „Dance4Life“

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Französisch, Spanisch, zukünftig Türkisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Schwerpunkt: kooperative Lernformen, individualisiertes Lernen, Jahrgangsteams, Organisation der Hausaufgaben in schulisch betreuter Arbeitszeit

Schwerpunkte: Sprachförderung in Jg. 5 und 6 im Leseraum, Berufsorientierung von 5-11, Arbeit mit dem Computer, Präsentationen, Arbeitslehre in Werkstätten Computerraum und Küche, Vorbereitung von Profilklassen

Organisation des Unterrichts

täglich 8.00 bis 16.00 Uhr, Jgg. 5 - 7:

zwei Neigungskursnachmittage

Jgg. 8 - 10: ein Neigungskursnachmittag

Unterricht weitgehend in Doppelstunden, einstündige Mittagspause mit Mittagessen in der Schulkantine und Freizeitangeboten: u.a. in der Sporthalle, im Beratungszentrum, im Leseraum, im Computerraum, im AG-Raum, mit Spielecontainer auf dem Schulhof

Kooperationen

Kulturpalast, Bürgerstiftung Hamburg, Türkische Gemeinde in Hamburg, Jugendmusikschule, Gewerbeschule, Boxout e.V. Deutsche Bahn, Rauhes Haus, Kurt-Körper-Gymnasium

Leitsatz/Leitbild

Wir sind eine Stadteilschule für Schüler mit unterschiedlichen Begabungen, die wir zum jeweils höchstmöglichen Abschluss bringen wollen: zum qualifizierten Hauptschulabschluss, zum Realschulabschluss, zum Abitur in der eigenen Oberstufe in Kooperation mit dem Kurt-Körper-Gymnasium. Um dieses Ziel zu erreichen, kooperieren wir eng mit allen Schulen der Region, mit beruflichen Schulen und vielen externen Partnern.

8 Kurt-Körper-Gymnasium

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt

Pergamentweg 1 - 5 | 22117 Hamburg

Tel.: 71 48 66-30 | Fax: 71 48 66-40

kurt-koerber-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.kurt-koerber-gymnasium.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Christian Lenz

Schülerzahl: 539

Besondere Angebote

Profilklassen ab Jg. 5; Profil 1: Musiktheater,

Profil 2: Forschendes Lernen; Sprachförderkonzept für die Jgg. 5 und 6; Lernkompetenzkurse für Eltern und Kinder; über 80 verschiedene Angebote im Bereich der Neigungs- und Förderkurse; Literaturschule 2009;

Projekt »Fördern statt Wiederholen« in den Jgg. 7 - 10;

Projekt „Mathe-Forscher“; WP Bereich im Jg. 9/10 als Vorbereitung auf die Profiloberstufe; eTruck Projekt in der Sek. II in Kooperation mit Ausbildungsbetrieben und Universitäten; Schreibwerkstätten mit Autoren; vielfältige Angebote zur Berufsorientierung

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein

ab Klasse 8: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Konzept zur Stärkung und Vertiefung kooperativer und individualisierter Unterrichtsformen; Methodenlernen; fächerübergreifende Projektarbeit im Regelunterricht; betreute Hausaufgabenzeiten

Organisation des Unterrichts

Schülergerechte Rhythmisierung des Unterrichts mit Doppelstunden und langer Mittagspause; an zwei Wochentagen Unterricht von 8:00 -16:00 Uhr; Epochenunterricht; feste Studienzeiten; Mittagspause mit warmen Mittagessen in der Kantine; sozialpädagogisch betreute Spiel- und Lernangebote; Klassenrat

Kooperationen

mit der Körber-Stiftung; mit der Jugendabteilung des Rauhen Hauses im Rahmen des Ganztagssschulkonzeptes; mit den Firmen HAUNI und Still; dem Institut für Mechanik der Helmut-Schmidt-Universität; dem Fachbereich Informatik der Hochschule für Angewandte Wissenschaften im Rahmen des e-truck Projektes; mit dem Kulturpalast und zahlreichen anderen Einrichtungen im Stadtteil im Rahmen der Entwicklung einer lokalen Bildungslandschaft

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Collège Jeanne d'Arc – St. Joseph in Pessac bei Bordeaux (Frankreich) ab Jg. 7

Leitsatz/Leitbild

Wir folgen dem Motiv unseres Namensgebers Kurt A. Körber: »Experiment, Entwurf von Neuem, Überwindung des Gewohnten, Offenheit nach außen«

9 Stadteilschule Kirchdorf

*Teilgebundene Ganztagssschule
im Stadtteil Wilhelmsburg*

Neuenfelder Straße 106 | 21109 Hamburg
Tel.: 42 88 5-20 | Fax: 42 88 52-254

Gesamtschule-Kirchdorf@bsb.hamburg.de
www.gskirchdorf.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Olaf Gent

Umweltschule in Europa – Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
Schülerzahl: 990

Besondere Angebote

Musikklassen in Jg. 5/6, Wahlpflichtbereich ab Jg. 7
Musik im Wahlpflichtbereich: Blechbläser, Percussion, Schulchor; Arbeitslehre ab Jg. 6; Schwerpunkt Berufsorientierung (zwei Betriebspraktika für alle; für Mädchen zwei Berufsfindungstage im gewerblich-technischen Bereich; für Jungen zwei Tage Schnuppern in sozialen Einrichtungen); Praxisklasse in Jg. 9/10; Vorbereitungsklassen für 15 - 18-Jährige; breites Kursangebot im Rahmen der Ganztagssschule;

»Umweltschule in Europa« (Solaranlage, Regenwassernutzung, Mülltrennung, Energiesparen); neue Technologien: Smartboards in allen Klassenräumen, Persönlicher Internetzugang für jeden Schüler, Informatik ab Jg. 7, Computer im Regelunterricht, Arbeit in vernetzten Systemen

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 1: Türkisch durchgehend bis Kl.13
ab Klasse 5: Türkisch im Wahlbereich
ab Klasse 7: Türkisch im WP-Bereich
ab Klasse 7: Französisch im WP-Bereich
ab Klasse 11: Türkisch, Spanisch und Französisch
Studienstufe: Türkisch als Profil

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Zunehmende Individualisierung des Unterrichts
Arbeit mit Logbuch und Kompetenzrastern in den Jg. 5/6

Organisation des Unterrichts

Ganztagssschule, Doppelstunden-Prinzip

Kooperationen

Gemeinsame Profile mit dem Gymnasium Kirchdorf-Wilhelmsburg und gemeinsame Kurse mit dem Technischen Gymnasium der Staatlichen Gewerbeschule Metalltechnik (G17)

Leitsatz/Leitbild

Wir sind auf dem Weg zum individualisierten Unterricht. Eigenverantwortliches Lernen wird gestärkt.

10 Stadteilschule Wilhelmsburg mit Grundschulabteilung

Gebundene Ganztagssschule im Stadtteil Wilhelmsburg
Perlstieg 1 und Rotenhäuser Straße 67 | 21107 Hamburg

Tel.: 42 88 2-50 | Fax: 42 88 25-143

sl@gesamtschule-wilhelmsburg.de

www.gesamtschule-wilhelmsburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Heike Fröhlig

Schülerzahl: 900

Besondere Angebote

»Schüler kochen für Schüler« – das Essen in den Kantinen wird von Schülern und Lehrern im Arbeitslehreunterricht zubereitet, Ganztagsangebote

Fremdsprachenangebot

ab Jg. 7: Französisch, Spanisch, Türkisch
(Spanisch oder Englisch in Klassen 5 als zusätzliches Angebot)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Lernbüro in Jg. 5/6/7/8 (individualisiertes Lernen)
„Schwerpunktklassen“ ab Jg. 8
vBV«: Besondere Vorhaben zum Erlernen von Methodenkompetenz und eigenverantwortlichem Lernen

Organisation des Unterrichts

Rhythmisierter Tagesablauf, Doppelstundenprinzip, Mittagspause mit gesunden Essensangeboten, zwei Betriebspraktika in Jg. 9 und 10, drei feste Projektwochen im Jahr, Berufsorientierungstage

Kooperationen

Kooperation mit Jugendmusikschule
VHS-Deutschkurse für Mütter mit Kinderbetreuung
Ganztagsangebote in Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen, Kooperation mit Betrieben im Stadtteil und außerhalb (z.B. Deutsche Bahn)

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Fremdsprachenreisen nach Frankreich, Spanien und in die Türkei

Leitsatz/Leitbild

Gemeinsam Stärker Werden

11 Stadtteilschule Stübenhofer Weg

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil
Wilhelmsburg*

Stübenhofer Weg 20 | 21109 Hamburg
Tel.: 75 06 0-20 | Fax: 75 06 02-22
schule-stuebenhofer-weg@bsb.hamburg.de
www.stuebenhofer-weg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Frau Rupinski
Schule Stübenhofer Weg – Lernen bis zum Abitur
Schülerzahl: ca. 500

Besondere Angebote

Ganztagschule in Jahrgangsstufen 5, 6, 7 und 8
Wahlbereich: Informatik, Kunst, Mathewerkstatt, Technikunterricht (Metall, Holz, Textil, Hauswirtschaft in Werkstätten), Berufsorientierung – PROBE-Konzept (Produktion und Beruf), Schülerfirmen (Holzwurm, Fotoladen, Event-Management, Wir helfen, Taschenladen)
Praktika im Jg. 5 (Girlsday), Jg. 7 (Projektwoche Berufsorientierung
Jg. 8 (2 Blockpraktika, Jg. 9 (Praxislerntag – 1 Tag/Woche im Beruf oder in ausgewählten Projekten (Kooperation mit der Handelskammer)

Ganztagschule in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Familienzentrum und dem Haus der Projekte
Schule verfügt über zwei schuleigene Schullandheime (Ostsee, Lüneburger Heide)
Einsatz Neuer Medien: gezielter Einsatz von Activeboards in den naturwissenschaftlichen und technischen Fachräumen im Schuljahr 11/12; gezielter Einsatz von Tafel und Stift; individuelle Arbeitsplätze mit Internetanschluss; Einsatz von Notebooks im Regelunterricht Informatik ab Jg. 5
Pädagogische Angebote: Ausbildung von Streitschlichtern unter sozialpädagogischer Betreuung
Konfliktbewältigung mit den Methoden des Cool in School-Programms
Aufbau eines Beratungsdienstes, Beratung für Schüler, Schülerinnen und Eltern

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch, Spanisch, Türkisch (Wahlpflichtfach)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Unterricht nach dem Prinzip: Fördern und Fordern
Individualisierung des Unterrichts (mit Begleitung lernen in ausgewiesenen Lernstunden.)
Pädagogisches Konzept gegen Unterrichtsstörungen (Trainingsraum); Klassenreise an die Ostsee;
Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams;
ab Jg. 7 Aufbau von Profilklassen (Leistung, Lernbereiche und Lernorte); Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams

Organisation des Unterrichts

Unterricht findet für die Jgg. 5, 6, 7 und 8 verbindlich von 8:00 bis 15:30 Uhr statt
Alle Stunden im 60 Minuten Rhythmus
Am Vormittag überwiegend Unterricht im Klassenverband, stärker die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch
Nachmittags überwiegend in Teilgruppen und die Fächer und Lernbereiche Naturwissenschaften, Kunst und iTechnik
In der Ganztagschule ist eine 45-minütige betreute Mittagspause organisiert
Das Mittagessen wird von einem Unternehmen aus Wilhelmsburg angeliefert und in der großzügigen und modernen Kantine/Mensa ausgegeben.

Kooperationen

Eltern und Schüler; gemeinsame gymnasiale Oberstufe mit der Stadtteilschule Kirchdorf (Profile der Oberstufe), Staatlichen Gewerbeschule für Informations- und Elektrotechnik, Chemie- und Automatisierungstechnik (G18) und Gewerbeschule Gesundheit (W4); Beruf und Integration auf den Elbinsel (BI) Lernort Praxis und Elternarbeit; Mitarbeit im »Schulbezogenen Netzwerk Jugendhilfe – Schule«; Vericom Unterstützung und Förderung von Migranten; Kinder-, Jugend- und Familienzentrum CaféSL; Straßensozialarbeit (Betreuung älterer Schülerinnen und Schüler); Dolle Deerns (Mädchenarbeit) Kinderbauernhof; Internationale Bauausstellung und Internationale Gartenschau; Handwerkskammer Hamburg; Deutsche Bahn; Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime

Leitsatz/Leitbild

Technik – Talente – Toleranz
Chancen schaffen – Schülerinnen und Schüler stärken

12 **Gymnasium Kirchdorf/Wilhelmsburg**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wilhelmsburg

Krieterstraße 5 | 21109 Hamburg

Tel.: 42 88 77-01 | Fax: 42 88 77-227

gymnasium-kirchdorf-wilhelmsburg@bsb.hamburg.de

www.kiwi.hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Marco Biemann

Schülerzahl: 790

Besondere Angebote

Verstärkter Instrumentalunterricht im Musikunterricht der 6. und 7. Klassen; Orchestergruppe; Chöre; besondere Angebote im Wahlpflichtbereich der Mittelstufe: Experimentelle Naturwissenschaften, Spanisch; AGs: Darstellendes Spiel; Streitschlichter-ausbildung im Fach Kommunikation und Konfliktlösung; Volleyball-AG; Fußball-AG; Tischtennis-AG; Umwelt-AG; Mathe-AG
Auszeichnungen als Umweltschule in Europa/Agenda 21 Schule und als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung.

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch und Latein

ab Klasse 8: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Beobachtungsstufenkonzept mit Differenzierungstag und doppelter Klassenführung; geöffnete Lernformen zur Förderung des selbstständigen Lernens; integrierter Projektunterricht; fächerübergreifendes Arbeiten in allen Jahrgangsstufen; kompetenzorientiertes Lernen; Wissenschaftsorientierung und ästhetische Bildung; Soziales Lernen zur Förderung des Lernklimas durch Klassenrat, Klassenregeln, kooperative Lernformen und Streitschlichterprogramm; Förderung des interreligiösen und interkulturellen Dialogs; Erziehung zu demokratischem Handeln und gesellschaftlichem Engagement; Lebenswelt- und Berufsweltorientierung

Organisation des Unterrichts

In den 5. und 6. Klassen dauert der Unterricht von 8:00 bis 13:35 Uhr, selten bis 14:15 Uhr; an zwei Nachmittagen gibt es eine betreute Hausaufgabenstunde; es wird zusätzlicher Förderunterricht in Deutsch erteilt; es besteht die Möglichkeit, zuvor ein warmes Mittagessen in der Kantine einzunehmen; ab Jg. 7 wird auch an den Nachmittagen Unterricht erteilt, dann gibt es eine einstündige Mittagspause mit frisch gekochtem Essen und Pausenangeboten.

Kooperationen

Als Bildungszentrum Tor-zur-Welt mit den Profilen Sprache, kulturelle Vielfalt, Umwelt und Naturwissenschaften, Sport und Bewegung sowie Berufsorientierung kooperieren wir mit anderen Schulen; der Hochschule; mit Institutionen und freien Trägern

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Im Rahmen des EU-Forschungsprojektes „Dipol“ Schulpartnerschaft mit der Elvebakken VGS in Oslo (Norwegen)

Leitsatz/Leitbild

Wir möchten starke Persönlichkeiten herausbilden, die ihre Fähigkeiten entwickeln und sich für ein demokratisches Verhalten und ein gerechtes und soziales Miteinander einsetzen

13 Stadtteilschule Finkenwerder

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Finkenwerder

Norderschulweg 14 | 21129 Hamburg

Tel.: 42 88 59-01 | Fax: 42 88 59 -210

gesamtschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de

www.gs-finkenwerder.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Erika Peters

Schülerzahl: 662

Besondere Angebote

Ausgewiesener Integrationsstandort einschl. zwei Treppenliften, Peer-Projekt, Beratungsabteilung, Berufsorientierung, Kletterwand, Schulgarten (in Vorbereitung), Cafeteria, Mittagstisch (gemeinsam mit dem Gymnasium Finkenwerder), Bibliothek (Bildungszentrum), Phänomentaraum (Bildungszentrum), Psychomotorikraum, regelmäßige Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben, Wetterstation (erscheint bei HH1 u. im Hamburger Abendblatt), Austausch mit dem Gymnasium Nr. 10 in Polen

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Spanisch/Französisch

ab Klasse 11: Spanisch/Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Gemeinsames Lernen ohne äußere Leistungs differenzierung in fast allen Fächern

Stärkung des individuellen Lernens mit Kompetenzrastern (Teilnahme am Schulversuch „Alleskönner“)

Teilnahme am SINUS-Projekt; Arbeit im Lernbüro in den Jgg. 5, 6, 7 z. T. Jg. 8; Methodenlernen ab Jg. 5

Lernen mit Neuen Medien ab Jg. 5; Jgg. 5 - 10: Projekte zu thematischen Schwerpunkten und regelmäßige Thementage; Lernentwicklungsgespräche in den Jgg. 5 - 7, teilweise in Jg.8; freiwillige Teilnahme an Lernstandserhebungen regelhaft in den Jgg. 5, 6 und 7; Stärkung der sozialen Kompetenz im wöchentlichen Klassenrat, durch kooperative Lernformen und Übernahme von Verantwortung z.B. für jüngere Mitschülerinnen und Mitschüler (z.B. Peer-Projekt und Jg. 11-Patenschaften, Scouts) in den Unterricht integrierte Förderung der Sprach- und Lesekompetenz sowie der Rechtschreibung

Deutschförderung für ausländische Schülerinnen und Schüler; Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams zwei Wahlpflichtbereiche in den Jgg. 7 - 10:

Der WP I-Bereich wird als Werkstätten organisiert (z.B. Experimentierwerkstatt; Mathewerkstatt; Sportwerkstatt); aus dem WP II-Bereich werden ab Jg. 8 Fachklassen gebildet (z.B.: Natur und Technik; Arbeitslehre/ Umwelt; Arbeitslehre/Informatik; Welt und Wir; Bildende Kunst/Medien); ein weiterer Wahlpflichtbereich in den Jgg.9 und 10 mit künstlerischem Schwerpunkt (z.B. Musik/Band, Tanz, Bildende Kunst)

Der Schule wurde zum dritten Mal das Siegel »Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung« verliehen

Organisation des Unterrichts

An vier von fünf Wochentagen dauert der Unterricht von 8:00 bis 16:00 Uhr.

Er ist weitgehend in Doppelstunden organisiert; zum Teil jahrgangsübergreifender Unterricht im Jg.11 mit dem Jg. 10 des Gymnasiums Finkenwerder Mittagessen; pädagogische Angebote in der einstündigen Mittagspause; in den Schulalltag integrierte Ganztagsangebote und individuelle Lernzeiten; Förderangebote; sozialpädagogisch betreute Spielangebote; Schülerbibliothek als Arbeits- und Freizeitbereich (Bildungszentrum); Phänomentaraum (Bildungszentrum); zwei Computerräume mit Internetzugang; 50 Laptops, mehrere digitale Whiteboards; frei zugängliches Internetcafé

Kooperationen

Rechtschreibförderung; Kooperation mit der Agentur für Arbeit Hamburg im Rahmen der Berufsorientierung; Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit der Stadtteilschule Harburg; Bewerbungstraining in Kooperation mit der AOK

Jg. 8: eine Woche Schnupperpraktikum, Jg. 9 dreiwöchiges Betriebspraktikum, Jg. 10 zweiwöchiges Betriebspraktikum

Kooperationsvertrag mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg, mit dem Altonaer Theater im Rahmen von »Theater macht Schule« (TuSCH), mit dem Netzwerk Finkenwerder, SME, HÖB regelmäßige Zusammenarbeit mit dn Cop4U und anderen unterstützenden Einrichtungen und Ämtern

Leitsatz/Leitbild

Wir setzen auf Leistung, bieten berufliche Chancen, sind ganz viele und ein Ganzes, sind vorne weg, sind Finkenwerder.

14 **Gymnasium Finkenwerder**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Finkenwerder

Norderschulweg 18 | 21129 Hamburg

Tel.: 42 88 59-03 | Fax: 42 88 59-310

Gymnasium-Finkenwerder@bsb.hamburg.de

www.gymfi.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Dorothea Tirpitz

Schülerzahl: 500

Besondere Angebote

Themenklassen in Jg. 5/6: Forscher (Naturwissenschaften/Technik); Künstler (Deutsch/Kunst/Musik/Theater); Fitness (Sport und Gesundheit);

Patenschaftsprogramm für die Jgg. 5 - 6;

staatliche Sprachzertifikate Englisch (Cambridge Certificate); Französisch: DELF (diplôme d'enseignement de langue française); Teilnahme am SINUS-Projekt

(Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts) und an Cassy zur digitalen Messwerterfassung in den Naturwissenschaften; Roberta-Projekt; regelmäßig zahlreiche Wettbewerbsteilnahmen (z.B. Mathematik-Olympiade, Känguru-Wettbewerb, Sport); große Schülerbibliothek; Phänomentarium (naturwissenschaftlicher Experimentierraum); vielfältiges AG-Angebot (u.a.: Computer, Puppenspiel, Musik-AG Jg. 5-6, Gitarre, Schlagzeug, Mädchenfußball, Basketball, Handball, Schach, Joga, Schulgarten, Bauchtanz); Chöre, Band, Orchester; Sportanlagen: Sportplatz, Beach-, Streetvolleyball- und Rasenfußballfeld, Leichtathletikanlagen, Kletterwand, Tischtennisplatten; vier Computerräume

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein

ab Klasse 8: Spanisch;

ab Klasse 10: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Doppelte Klassenführung in Jgg. 5 - 7 mit Jahresteams; Förderung selbstständigen Lernens u.a. durch Methodenlernen; individuelle Förderungen in Deutsch, Mathematik und Englisch; Förderung der Basis- und Schlüsselkompetenzen (Lesekompetenz; naturwissenschaftliches Experimentieren; frühzeitige Berufsorientierung; Bewerbungstraining und Betriebspraktikum in Jg. 9; Sozial- und Umweltpraktikum in Jg. 10 begleitet durch einen einsemestrigen vertiefenden Unterricht (VTU); Berufsfindungspraktikum in Jg. 11; Wirtschaftsplanspiel und Assessment Center in Jg. 11

Seit 2004 Zertifikat Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung der Landesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft.

Organisation des Unterrichts

Konsequentes Doppelstundenprinzip; Klassenrat in allen Jgg. ; integrierte Studienzeiten; Mittagstisch und pädagogische Angebote in der einstündigen Mittagspause; projektartiges Arbeiten während der Praktikums- und Reisezeiten; Hausaufgabenbetreuung in Jg. 5 und 6; Sprachförderunterricht in Jg. 5 und 6

Kooperationen

Bodemann-Heim, EADS/Airbus, NXP, Technische Universität Hamburg-Harburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Naturschutzbund Deutschland, Universität Hamburg, Agentur für Arbeit, Initiative Naturwissenschaft und Technik, pro familia (Sexualkundeprojekt), Anonyme Alkoholiker (Suchtprävention); Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V. (Gewaltpräventionsprojekt); mit der Stadtteilschule Finkenwerder (in der Oberstufe).

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Partnerschaft mit einer Schule in Benin (Afrika); Schüleraustausch mit Toulouse (Frankreich) und Krakau (Polen) und der Deutschen Schule Talitha Kumi in Beit Jala (Palästina)

Leitsatz/Leitbild

Wir sind ein Gymnasium für den Stadtteil, das sich durch Schülernähe und die Leitgedanken gegenseitiger Respekt im Umgang miteinander; soziales Lernen; individuelles Lernen; handlungsorientiertes Lernen; Leistungsorientierung; intensive Berufsorientierung; gelebte demokratische Strukturen auszeichnet.

Altona

15 Kurt-Tucholsky-Schule

Stadtteilschule als Gebundene Ganztagschule in den Stadtteilen Altona-Nord und Othmarschen

Eckernförder Straße 70 | 22769 Hamburg

Tel.: 4 28 88 -58 01 | Fax: 4 28 88 -58 10

kurt-tucholsky-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.kurt-tucholsky-gymnasium.de

Ansprechpartner: Ulrich Becker

Schülerzahl: 930

Die Kurt-Tucholsky-Schule – Stadtteilschule in Altona – ist entstanden aus der Fusion der ehemaligen Sek I der Integrierten Haupt- und Realschule (Theodor-Haubach-Schule) und des Aufbau-Gymnasiums (ehem. Kurt-Tucholsky-Gymnasium)

Besondere Angebote

Sportangebote (Fußball, Basketball), Ganztagesräume mit Betreuung; Offene Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe, Informatik ECDL; Musikangebote in Kooperation mit Musica Altona, Klassenlehrernachmittag, Tusch-Schule – Kooperation von Theater und Schule Lichthoftheater, Selbstverteidigung, Cool in School, Fahrradwerkstatt, Digitale Fotografie, Kickboxen, Zaubern, Schulzeitung, Tanz, Fördern in den Kernfächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Hamburg erkunden

Fremdsprachangebot:

ab Klasse 7: Englisch, Spanisch, Türkisch

ab Klasse 11: Englisch, Spanisch, Türkisch, Französisch

Unterrichtsgestaltung und Lernkonzept

Entwicklung der eigenen Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für ihren Lernprozess; Kompetenzorientierter und individualisierter Unterricht; Training des selbstorganisierten Lernens; Fordern und Fördern sind Kernmerkmale des Schulprofils; Informatik als integrativer Bestandteil des Unterrichts; jahrzehntelange Erfahrung in der Hinführung der Schülerinnen und Schüler zum Abitur; Lernbereich Natur und Technik klassenübergreifend in modernen Fachräumen; Kooperationsvereinbarungen mit Berufsbildenden Schulen; Bewerbungstraining, Betriebspraktika, Berufsberatung, Planspiel Spiel des Lebens, Berufseinstiegsbegleiter

Kooperationen

Agentur für Arbeit, Deutsche Bahn, EON- Hanse, Handwerkskammer, Museum Altona, Universität, Hochschulen, ChallengeMi, Interkulturelles Schülerseminar, Sozialpädagogische Begleitung und Lernunterstützung

Schwerpunkte des sozialen Lernens:

Klassenrat, Streitschlichtung, Mitgestaltung des Schullebens

Organisation des Unterrichts

rhythmisierter Ganztags-Schultag mit langer Mittagspause, Mensa, Spiel-, Förder- und Sportangebote in der Mittagspause

Kooperationen im Stadtteil:

Als Stadtteilschule kooperieren wir mit Einrichtungen: Sportvereinen, Jugendeinrichtungen, Nachbarschulen; kulturellen Einrichtungen:

Lichthoftheater, Musica Altona

gezielte Förderung einzelner Schülergruppen durch gesponserte Projekte: Elbstation, Begabtenförderung YMT, Junge Vorbilder (Verikom)

Leitsatz

Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung für ihr eigenes Lernen und Leben zu übernehmen und finden Räume für eine aktive und mitverantwortliche Gestaltung des Schullebens in der Stadtteilschule.

16 Gymnasium Allee

Offene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Nord

Max-Brauer-Allee 83 - 85 | 22765 Hamburg

Tel.: 4 28 88 0-60 | Fax: 4 28 88 06-19

gymnasium-allee@bsb.hamburg.de

www.gymnasium-allee.hamburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Marie-Luise Rohland

Schülerzahl: 740

Besondere Angebote

»Das Lernen lernen« (Methodenportfolio); regelmäßige Klassenratsstunde; umfangreiches Kompetenztraining Deutsch – besonders für 5. Klassen; Kompetenztraining Mathematik, „Wir knacken die Mathe-Nuss“; Kompetenztraining Englisch; Chor Beobachtungsstufe; Betriebspraktika/Berufsvorbereitung; Mittagstisch; Internetstudio; Doppelstunden-Prinzip; Medienkompetenz Jgg. 5 - 10; Kunstgalerie; Kooperation mit Sportvereinen (u.a. Klettern); Stadtteil-Lernstation; »Freundschaft macht Schule«: AGs: Hausaufgabenbetreuung; Mathe-Förderung; Nachmittagsbetreuung (auf Antrag); Fußball; Handball; Basketball; Judo; Informatik; Robotik; Schulgarten; Schach; Blasinstrumente; Ensemble/Band; Galerie; Theater; Foto/Presse; Klettern; Literatur

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein, Spanisch

ab Klasse 8: Spanisch als 3. Fremdsprache

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Förderung des selbständigen Lernens durch Selbstgestellte Aufgaben (SGA); Medienerziehung für alle Jahrgangsstufen; Feedbackkultur (Lehrer- und Schüler-sprechtag); Individualisierung des Unterrichts; Doppelte Klassenlehrerschaft Jg. 5; Rhythmisierung im Tagesverlauf; Förderung der Schlüsselqualifikationen (Lesekompetenz); Projektzeiten; Studienzeiten in den Jgg. 5 und 6

Organisation des Unterrichts

Durchgängiges Doppelstunden-Prinzip; Mittagspause und Mittagessen; jahrgangsübergreifende Projekte; Förderunterricht

Kooperationen

Sportvereine; BIZ und Agentur für Arbeit; DRK (Humanitäre Schule); Demokratieerziehung (BLK-Programm); Lernen durch Engagement (zusammen mit der Bürgerstiftung)

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Bilbao/Spanien, St. Louis/USA (German-American-Partnership)

Leitsatz/Leitbild

Freude am Lernen mit allen Sinnen

17 Gymnasium Altona

Offene Ganztagschule im Stadtteil Ottensen

Hohenzollernring 57/61 | 22763 Hamburg

Tel: 428970-00|Fax: 428970-33

info@gymaltona.de

www.gymaltona.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Harald Koyro

Schülerzahl: 777

Besondere Angebote

Naturwissenschaften: Doppelqualifikation Abitur/Chemisch-Technische Assistenz (CTA); Sinus-Schule (Mathematik; Chemie im Kontext; Physik im Kontext; Naturwissenschaftswoche, Praxis in Natur und Technik; Deutsch: Jugend debattiert; Literaturtee; Deutsch-Förderkurse

Musik: Erlernen eines Musikinstruments; Aufbau eines Orchesters; Schülerbands; Mehrere Chöre; Regelmäßige Konzerte (u.a. „Stimmpressionen“)

Sport: Klettern; Rudern; Snowboarding

Medien: Medienunterricht; Film

Weiteres: Psychologie als Fach in der Oberstufe; Betriebspraktika und Projekte zur Berufsvorbereitung; u. a. „Zukunftspilot“; Schülerfirmen „Faichoc“ und „Altonaer Kleiderhandel“; Beteiligung an Freundschaft macht Schule; Teilnahme an der Altonale; Comenius-Schule (EU-Projekt mit Huelva – Spanien, Nicosia – Zypern und Venedig – Italien)

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Latein, Spanisch, Französisch (bei Vierzügigkeit)

ab Klasse 8: Spanisch (bei Vierzügigkeit)

ab Klasse 10: Italienisch

Cambridge First Certificate (CFC)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Unterricht beginnend mit Klasse 5 nach dem SKI-Programm Selbstständigen Lernens; Kooperatives Lernen; Individualisiertes Lernen u. a. in Studienzeiten; Umsetzung eines Lehrplans zu Methoden und Techniken des Schülerlernens und -arbeitens in der Sekundarstufe; Klassenratsstunden; Streitschlichterprogramm

Organisation des Unterrichts

Klassenkollegien mit möglichst wenig Lehrern in den Jgg. 5 und 6; Offener Ganztagschulbetrieb ab Jg. 5 mit Epochenunterricht und längeren Unterrichtseinheiten (Doppelstundenprinzip); Neue Rhythmisierung; Wechsel von Lern- und Entspannungsphasen im Tages- und Unterrichtsverlauf, u.a.: Doppelstundenprinzip; Epochenunterricht; Pädagogischer Mittagstisch mit einer Betreuung bis 16.30 Uhr für 22 Schüler; Mittagstisch für alle Schüler; Förderangebote und Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag; regelmäßige Klassenreisen; Schülerbibliothek; Verschiedene Neigungskurse am Nachmittag; Profile der Oberstufe: Kulturwelten (Profilgebendes Fach: Spanisch, bzw. Geographie; Gesellschaft und Medien (Profilgebendes Fach PGW); Mensch, Materie, Umwelt (Profilgebendes Fach Chemie)

Kooperationen

Schule und Verein (verschiedene Sportvereine); im Rahmen der neuen Profileroberstufe mit Firmen der chemischen Industrie sowie aus dem Bereich Film sowie Bildungsstätten; Bucerius Law School; Airbus u.v.a.

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit Spanien (Sevilla) und mit USA (Chicago)

Leitsatz/Leitbild (Auszüge):

Unsere Arbeit ist geprägt durch das vertrauensvolle Miteinander von Eltern, Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern ...

Wir schaffen eine freundliche, zugewandte Atmosphäre und begegnen uns höflich und respektvoll ...

Wir verstehen uns als Schule im Stadtteil ...

Offenheit und Toleranz in den Anschauungen und eine Vielfalt der kulturellen Lebensformen besitzen in unserer Schule einen hohen Wert.

18 Stadtteilschule Bahrenfeld

im Stadtteil Bahrenfeld

Regerstraße 23 - 25 | 22761 Hamburg

Tel.: 42 88 87-20 | Fax: 42 88 87-230

carola.fichtner@bsb.hamburg.de

www.stadtteilschule-bahrenfeld.de

Sekundarstufe II im Verbund mit der Max-Brauer-Schule
Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Sigrud Berg

Schülerzahl: 720

Besondere Angebote

Lions Quest Qualitätssiegel, Förderung besonderer Begabungen, Young ClassX Chöre, sportbetonte Schule (Schwerpunkt: Klettern / Abenteuer- und Erlebnissport), SOR-Schule

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Spanisch / Französisch

ab Klasse 11: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Individualisierte und kooperative Lernformen wechseln sich ab. Die SchülerInnen erwerben und trainieren ein Methodenrepertoire, das es ihnen ermöglicht, ihren Lernprozess aktiv und effektiv zu gestalten.

In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Gesellschaft lernen die SchülerInnen auf verschiedenen Kompetenzstufen.

In den Naturwissenschaften arbeiten die SchülerInnen fächerverbindend und handlungsorientiert.

In den Projektzeiten beschäftigen sich die SchülerInnen mit fächerübergreifenden, übergeordneten Themen.

Das Lernen mit den Neuen Medien ist in fast allen Fächern in den Unterricht integriert (Smartboardklassen, Medienecken, PC-Räume).

Organisation des Unterrichts

Der Unterricht wird teilweise in Doppelstunden organisiert. Eine wöchentliche Klassenratsstunde dient der Förderung sozialer Verantwortung (Lions Quest).

Der Schultag ist durch zwei 30-minütige Pausen und eine Mittagszeit rhythmisiert. Im Anschluss an den Unterricht gibt es Hausaufgabenbetreuung und ein umfangreiches Neigungskursangebot.

Profile der Oberstufe: Ich gestalte die Welt (Kunst, PGW, DSP); Labor Zukunft (Chemie, PGW, Philosophie, Bio/Physik); Gesellschaft in Bewegung (Sport, PGW, Biologie)

Kooperationen

Einrichtungen des Stadtteils, z.B. „Motte“, Sportvereine, Thalia Theater, Schauspielhaus, Galerie der Zukunft, Bucerius Forum, Kunsthalle, Young ClassX, Beratungsstelle für besondere Begabungen, Karg-Stiftung, Lions Club, Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung, Arbeitsstiftung Hamburg, Otto Group, Airbus u.a., Höhere Handelsschule H 6, Gewerbeschule für Elektrotechnik G10, Wirtschaftsgymnasium H 19, Fachschule für Sozialpädagogik FSP II

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Schweden, Spanien, England/Irland

Leitsatz/Leitbild

Gemeinsam lernen - den Einzelnen achten – Zukunft gestalten

19 Max-Brauer-Schule

Stadtteilschule mit Grundschulabteilung als Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Bahrenfeld

Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1 - 3 | 22761 Hamburg

Tel.: 42 89 82-0 | Fax: 42 89 82-30

barbara.riekmann@bsb.hamburg.de

www.maxbrauerschule.de/

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Regine Bondick

Schülerzahl: 1.291

Besondere Angebote

»Umweltschule in Europa«, Deutscher Schulpreis 2006, Selbstverantwortete Schule im Schulversuch »d.18« bis 2009, Club-of-Rome-Schule, Schulversuch Kompetenzen entwickeln »alles können«

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Französisch, Türkisch, Spanisch

ab Klasse 9: Spanisch

ab Vorstufe: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Unterricht nach reformpädagogischen Grundsätzen neu konzipiert als Projektunterricht, Werkstattunterricht mit Kooperationen im Stadtteil, Lernbüro

Organisation des Unterrichts

Im Lernbüro werden Deutsch, Mathematik und Englisch mit Kompetenzrastern, Checklisten und Wochenplänen stark individualisiert und selbstgesteuert gelernt.

Im Projektunterricht wird in Jgg. 5 und 6 fächerübergreifend und -verbindend zu je sechs großen Themen forschend gelernt. In vier gewählten Werkstattkursen wird nach Interesse gelernt.

Profile der Oberstufe: Sprachen und Kulturenvielfalt, Mensch und Umwelt, Mensch in der Gesellschaft

Kooperationen

Im Stadtteil z.B. mit: Jugendmusikschule, Sportvereinen, »Motte«, Mädchentreff Ottensen und Betrieben, TuSch: Altonaer Theater

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Indianapolis (USA), Bandiagara (Mali), Paris (Frankreich)

Leitsatz/Leitbild

Vielfalt ist Reichtum – Auf jeden Einzelnen kommt es an – Dem Lernen Zeit geben

20 Christianeum

Gymnasium als Offene Ganztagschule im Stadtteil Othmarschen

Otto-Ernst-Straße 34 | 22605 Hamburg

Tel.: 4 28 88 2-80 | Fax: 4 28 88 2-831

Christianeum@gmx.net

www.christianeum.org

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Silke Latza

Schülerzahl: 1.119

Besondere Angebote

Musische Aktivitäten (vier Chöre, zwei Orchester, Brass Band); Darstellendes Spiel; wöchentliche Veranstaltungen im Literarischen Café; regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben der Naturwissenschaften und Mathematik, im Fach Deutsch und in den Fremdsprachen sowie im Fach Wirtschaftspraxis; Schülerpatenschaften für die Unterstufe; Schülerratsreisen; eigene Mittagszeiten und AG-Angebote für die Ganztagschüler der Mittelstufe; Sozialpraktikum in Klasse 9; Betriebspraktikum in Jg. 10; Wirtschaftsprojekt JUNIOR ab Klasse 10; Wirtschaftspraxis in der Studienstufe (»business at school«); themenbezogene Studienreisen in der Studienstufe

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Latein, Englisch

ab Klasse 8: wahlweise Altgriechisch oder Russisch – verbindlich für drei Jahre;

Chinesisch ab Klassenstufe 8 mit der Möglichkeit des schriftlichen Abiturs

ab Klasse 10: Wahlfächer Französisch, Spanisch, Chinesisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Humanistisches Bildungskonzept: Erziehung zum wertschätzenden Umgang durch Herausbildung gemeinsamer Regeln; feste Klassenlehrerstunden in der Beobachtungsstufe (Konzept »Lions Quest«); jahrgangsübergreifende Chor- und Orchesterstunden; Werkstattunterricht in ausgewählten Fächern in den Jahrgangsstufen 7 und 8; Konzept zum Fördern und Fordern: Übungs- und Vertiefungskurse in den Kernfächern, Zusatzangebote wie Kreatives Schreiben, Mathematik-Olympiade u. a.; reichhaltiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften von Theater bis Schach; Einführung in den Umgang mit modernen Medien (Computer-Führerschein)

Organisation des Unterrichts

Täglich Unterricht und zusätzliche freiwillige Angebote von 8.00 bis 16.00 Uhr; verpflichtender Unterricht an ein bis zwei Nachmittagen; der Unterricht wird nach didaktischen Gesichtspunkten zum überwiegenden Teil in Doppelstunden organisiert; von den Eltern betriebene Kantine mit warmem Mittagessen; Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag; zwei Schülerbibliotheken und Schüler-Computerraum mit Internet-Zugang

Kooperationen

Schule-Verein im Kanu-Sport; in den Naturwissenschaften mit der School of Life Science und dem Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung; jährliche Ausrichtung der Mathematik-Olympiade; Kooperation unter den altsprachlichen Gymnasien (»Römertag«); im Wirtschaftsunterricht Kooperationen mit der Boston Consulting Group und der Privaten Fachhochschule Göttingen; Auszeichnung als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung; in der musischen Erziehung arbeitet die Schule mit der Hauptkirche St. Michaelis zusammen (»Adventskonzerte«)

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit Schulen der Hamburger Partnerstädte St. Petersburg, Shanghai, Chicago

Leitsatz/Leitbild

Das Christianeum ist ein Gymnasium humanistischer Prägung. Die Auseinandersetzung mit unseren kulturellen Wurzeln bedeutet für uns die Grundlage für ein modernes Weltverständnis und für die Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenständigen und verantwortlichen Persönlichkeit

21 Gymnasium Hochrad

Offene Ganztagschule im Stadtteil Othmarschen

Hochrad 2 | 22605 Hamburg

Tel.: 8 22 77-40 | Fax: 8 22 77-430

Hochrad@gyhr.hh.schule.de

www.hochrad.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Dr. Burghard Pilzecker
Schülerzahl: 875

Besondere Angebote

Musikklassen; Paten in den 5. Klassen; doppelte Klassenlehrerschaft; AG- Angebote; Teilnahme an Wettbewerben; vielfältige Maßnahmen zur beruflichen Orientierung; Mittagessen in der Cafeteria

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Verstärkter Unterricht in Englisch;
ab Klasse 6: 2. Fremdsprache: wahlweise Französisch, Latein oder Spanisch
ab Klasse 7: 3. Fremdsprache, als AG : Chinesisch, Italienisch
ab Klasse 10: Portugiesisch, Latein, Spanisch als 3. Fremdsprache

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Systematisches Methodenlernen, Klassenlehrerstunden; Curriculum zum sozialen Lernen in den Jgg. 5 - 8

Organisation des Unterrichts

Ganztagschule mit zwei Unterrichtsnachmittagen

Kooperationen

Mit dem Gymnasium Othmarschen

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Australien, Melbourne – Mentone Girls Grammar;
Frankreich, Rennes – Lycée Ste. Geneviève; Italien, Rom; Dänemark, Kopenhagen – Aurhøj Skole; Schottland, – Kirkcudbright; Schottland, – Art Exchange; Schottland, Dalbeattie – High. School; Schweiz, Genf – Collège Mme de Staël; Südafrika, Kapstadt – Dt. Int. Schule Kapstad; Tansania, Uchira – Uchira Secondary School; USA, Camden, NY – CMS; USA, Gainesville, Fl – Oak Hall; USA, Orange Park, Fl – St. John's Country Day; USA, Roanoke, VA - North Cross; USA, Tampa, Fl – Tampa Prep

Leitsatz/Leitbild

Bildung stärkt Menschen. Gemeinsam an Herausforderungen lernen in internationalen Zusammenhängen

22 **Gymnasium Othmarschen**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Othmarschen

Walderseestraße 99 | 22605 Hamburg

Tel.: 889 16-10 | Fax: : 889 16-132

gymnasium-othmarschen@bsb.hamburg.de

www.gymnasium-othmarschen.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Susanne Strüwe-Voß
Schülerzahl: 838

Besondere Angebote

Englisch und Französisch als erste Fremdsprache, Spanisch und Latein als zweite Fremdsprache, zusätzlich: Spanisch (neu) als dritte Fremdsprache; bilingualer Sachfachunterricht (Französisch) in PGW und Geschichte in der Mittelstufe; Deutsch-Französisches Doppelabitur (Abibac); gemeinsame Oberstufe mit dem Gymnasium Hochrad (9 Oberstufenprofile im Angebot), Hockeyunterricht am Nachmittag (zusätzlich vier Stunden Hockey in den Jgg. 5 - 7); Teilnahme an Wettbewerben, u.a. Jugend forscht, Sprachen, Politische Bildung; experimentelles und fächerübergreifendes Lernen in allen Jgg.; mehrere Chöre und Orchester; Einzelunterricht an Big-Band-Instrumenten, gezielte Berufsberatung und Betriebspraktika ab Jg. 8 bis in die Studienstufe hinein; Hausaufgabenbetreuung (Montag bis Donnerstag), Leselustbibliothek , schuleigener Band-Keller; Begabungsförderung und Hochbegabtenförderung in den Naturwissenschaften, Philosophie, Literatur und Mathematik; zahlreiche Angebote in den Bereichen Sport (neben Hockey); Musik: Mehrere Chöre und Orchester, Einzelunterricht: Saxophon, Trompete, Schlagzeug, Klavier, Keyboard, E-Gitarre, Gesang sowie Orchesterinstrumente; Theater-AGs; Chinesisch

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch, Französisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein, Spanisch

ab Klasse 8: Spanisch (neu) als dritte Fremdsprache

ab Klasse 10: Französisch – bilingual

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Projektorientiertes und fächerübergreifendes Lernen bilden einen wesentlichen Schwerpunkt in der Unterrichtsentwicklung:

In den Jgg. 5, 6 und 8 wird die jährliche Projektwoche im Herbst für fächerübergreifende Projekte genutzt. In den Aufgabengebieten der Sek. I werden fächerübergreifende und projektorientierte Unterrichtsvorhaben in den Aufgabengebieten Medienerziehung, Sexualerziehung, globales Lernen und Umwelterziehung umgesetzt.

In der Profiloberstufe haben fächerübergreifende Aufgabenstellungen im Rahmen der Curricula daran anschließend besondere Bedeutung.

Organisation des Unterrichts

Wir legen Wert auf eigenverantwortliches, gleichzeitig aber vor allem auf gemeinschaftliches Lernen im Unterricht und im schulischen Miteinander.

Wir haben Schwerpunkte gesetzt im Bereich des Methodentrainings, der Berufsorientierung, der Begabungsförderung und des kooperativen und sozialen Lernens. Dafür bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern im Rahmen der »kleinen Ganztagschule« neben dem Kernunterricht, den die allgemeinen Stundentafeln festlegen, variable Unterrichtsformen nach der flexibilisierten Stundentafel an, wie z.B. Epochenunterricht in der politischen Bildung, Projektunterricht in den Naturwissenschaften, informationstechnische Grundausbildung sowie individuelles Lernen in der Mathematikwerkstatt und in der Beobachtungsstufe im Fach Deutsch.

Kooperationen

mit dem Gymnasium Hochrad in der Studienstufe, mit dem Lycée Français, mit Unternehmen, Hochschulen und Eltern im Rahmen der Berufsorientierung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Wir haben Partnerschulen in Frankreich und Großbritannien

Leitsatz/Leitbild

Zum Leitbild unserer Schule gehört an oberster Stelle der Gedanke, dass bei allen unseren Schülerinnen und Schülern – unabhängig von ihren besonderen Individualitäten, Interessen und Neigungen – die Fähigkeit entwickelt wird, ihre Biographien selbst gestalten zu können. In diesem Sinne fühlen wir uns einer umfassenden neuhumanistischen Bildung für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtet. Im Rahmen unseres staatlichen Bildungsauftrags tragen wir Sorge dafür, dass diesen Kindern und Jugendlichen eine Erziehung und Bildung zuteil wird, die das Interesse des Gemeinwohls vor das Interesse des Einzelnen stellt. Kooperative Lernformen haben deshalb neben dem individuellen Lernen und der Berücksichtigung der besonderen Begabung eines jeden einzelnen Schülers/einer jeden einzelnen Schülerin eine besondere Bedeutung.

23 Geschwister-Scholl-Stadtteilschule

Offene Ganztagschule im Stadtteil Lurup

Böttcherkamp 181 | 22549 Hamburg
Tel.: 428 85 62-10 | Fax: 428 85 62-25
geschwister-scholl-gesamtschule@bsb.hamburg.de
www.gsst.hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Achim Eckmann
Schülerzahl: 500

Besondere Angebote

Cafeteria: täglich frisch zubereitetes Mittagessen
Berufsorientierung in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnerfirmen, den berufsbildenden Schulen und der Universität, Integrationsklassen

Auszeichnungen: „Schule ohne Rassismus“, „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“, „Pilotschule für den Klimaschutz“, Schulgarten, Hühnerhof, Schüler als ausgebildete Streitschlichter, Schülerzeitung, Peer Projekt (Schüler helfen Schülern)

Großes Kursangebot im Rahmen der Ganztagschule: Trommeln, Skilanglauf, Gitarren- und Bläserkurs, Tischtennis, Fußball, Keramik/Töpfern, Goldschmieden, Tandem Büro (Fremdsprachen), Computerkurs, Hausaufgabenhilfe

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Französisch, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Kleinklassen (20 Schüler/innen) nach frei gewählten Profilen ab Jg. 7, „Abenteuer Natur – Experimentieren und Forschen“, „Eine-Welt“, „Freizeit - Verantwortung für dich und andere“, „Medien und Künste“, „Von der Idee zum Produkt“, Projektwoche und Berufsorientierungstage, freiwillige Lernstandserhebungen in Jg. 5, 6 und 8, Sprachförderung, auch als Vorbereitung auf die Oberstufe, Vorbereitungskurse für die Abschlussprüfungen, Förderung durch ein auf die Kinder zugeschnittenes Lernangebot, Training der Selbständigkeit und Teamfähigkeit, breites Projektangebot in Zusammenarbeit mit Institutionen außerhalb der Schule, Schülerfirma (Cafeteria und Holzprojekt), Förderung im sportlichen und künstlerischen Bereich mit Teilnahme an Wettbewerben: Jugend trainiert für Olympia, Hamburger Schulmeisterschaften, Uwe-Seeler-Pokal

Organisation des Unterrichts

Anleitung zum selbstorganisierten Lernen in Deutsch, Mathematik und Englisch; Methodenlernen als Unterrichtsfach; Soziales Lernen als Schwerpunkt im Klassenrat; Doppelstundenprinzip für einen großen Teil des Unterrichts; Projektorientierter Unterricht

Kooperationen

gemeinsame Oberstufe mit der Stadtteilschule Am Altonaer Volkspark/Luruper Hauptstraße, Partner in der Berufsorientierung: Airbus, DB – Schenker, Norddeutscher Rundfunk (NDR), Max-Bahr, Ausbildungszentrum Bau, Cafeteria: Gewerbeschule 12, Haus der Jugend Osdorfer Born, Berufliche Schulen unterstützen unsere Schüler bei der Berufsorientierung: Gewerbeschule G 12, Handelsschule H 6, Handelsschule H 14

Leitsatz/Leitbild

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich in unserer Schule wohlfühlen und innerhalb von klaren Strukturen ganzheitlich lernen. Wir sind eine große, bunt gemischte Gemeinschaft und legen Wert darauf, dass unsere Regeln der gegenseitigen Achtung und des sozialen Miteinanders konsequent eingehalten werden. Unsere Schülerinnen und Schüler bewältigen erfolgreich den Übergang in die Ausbildung bzw. in ein Studium

24 Stadtteilschule Lurup

Stadtteilschule als Ganztagschule im Stadtteil Lurup

Luruper Hauptstraße 131 - 133 und Vorhornweg 2
22547 Hamburg
Tel.: 42 88 82-40 | Fax: 42 88 82-422
schule-luruper-hauptstraÙe@bsb.hamburg.de
www.stadtteilschule-lurup.de/

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Joachim Hinz
Schülerzahl: 490

Besondere Angebote

Offene Ganztagschule in Klasse 5/6; Teilverbindlicher Ganztags ab Klasse 7; Integrationsklassen, Förderung der Basiskompetenzen, Konzept zum Sozialen Lernen; Berufsorientierung und Übergangsbegleitung; Berufspraktika in Form von Praxislerntagen; Kompetenzermittlungsverfahren; Gesunde Ernährung als Spiralcurriculum: Auszeichnung als Gesunde Schule; Nachmittagsangebote in den Bereichen Theater, Musik, Sport und Computer; Hausaufgabenhilfe; Förderkonzepte; Streitschlichter; Mittagstisch; Sprachförderung; Individuelle Förderung statt Klassenwiederholung

Fremdsprachenangebote

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Französisch und Spanisch

Unterrichtsgestaltung / Lernkonzept

Klassenlehrerteams; Schwerpunkt Soziales Lernen durch das Konzept: „Eigenständig“ in Klasse 5/6; Individuelle und kooperative Lernformen; Präsentationen und Feedback als Unterrichtsschwerpunkte; Stärkung der Lesekompetenz durch Antolin; Stärkung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fähigkeiten durch Einsatz von SINUS- Materialien und Mathewerkstatt; differenziertes Wahlpflichtangebot ab der 7. Klasse; ausgezeichnete Berufsorientierung mit Werkstattwochen, Schülerfirma Kompetenzfeststellung und Praxislernetag; Förderung selbstständigen Lernens durch Werkstatt- und Wochenplanarbeit in betreuten SoLe-Stunden (selbstorganisiertes Lernen)

Organisation des Unterrichts

Überwiegend Doppelstundenprinzip von 8:00 -15:30 Uhr. Rhythmisierter Ganzttag; Mittagsfreizeit mit zahlreichen Angeboten; Klassenlehrertage zu Beginn und zum Ende des Schuljahres; 2 themenbezogene Projektwochen pro Schuljahr

Kooperationen

mit SV Lurup Luur-Up e.V., Lawaetz-Stiftung, Radisson blu-Hotel, Verein Arbeit und Leben, Jugendhilfe, sowie mit allen Jugendeinrichtungen im Stadtteil, Berufsorientierung mit der Arbeitsstiftung Hamburg, der Bundesagentur für Arbeit, Partnerfirmen und Handels- und Gewerbeschulen

Leitsatz/Leitbild

Transparenz, Klarheit und Wohlbefinden unter dem Dach der Integration bestimmen das Leben an unserer Schule.

25 Goethe-Gymnasium

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Lurup

Rispenweg 28 | 22547 Hamburg

Tel.: 6 09 02-60 | Fax: 609 02-640

info@goethe-hamburg.de

www.goethe-hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Klaus Tepp

Schülerzahl: 770

Besondere Angebote

Großes naturwissenschaftliches Angebot mit zusätzlichen Experimentierstunden in Halbgruppen in Physik und Chemie sowie Wahlpflichtkursen in/im:

Informatik, Robotik, Webdesign, naturwissenschaftlichen Praktikum.

Sehr breites musikisches Angebot: drei Chöre, Schulorchester, Bigband, Instrumente lernen im Rahmen der Ganztagschule, musikalisches Profil, viele Aufführungen und Konzerte auch im Michel und an Hamburger Theatern, starke Betonung der Berufsorientierung mit verpflichtender Schülerfirma, obligatorischem Bewerbungstraining, zwei Betriebs- und profilbezogenen Berufspraktika und Förderung des Frühstudiums.

Lernbereich Pädagogik und Schwerpunkt Sport: Prefect-Ausbildung und -Einsatz, Wahlpflichtfach Pädagogik ab Jg. 10; Coaching für SchülerInnen; Profil Sport und Pädagogik; zusätzliche Grundkurse in Pädagogik und Psychologie; Jura.

Große Schülerbibliothek mit Lesesaal und eigenem Bibliothekar im Modellprojekt mit den Bücherhallen, umfangreiche EDV-Ausstattung mit mehreren Notebookwagen, Computerräumen, Smartboards etc.

Profiloberstufe mit vier Profilen:

Musisches Profil (Doppelprofil, Profulfach: Musik oder Kunst frei wählbar); Naturwissenschaften und Ethik (Profulfach: Physik); Sport und Pädagogik (Profulfach: Sport); Gesellschaft und Medien (Profulfach: Politik/ Gesellschaft/Wirtschaft mit Informatik)

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Spanisch, Französisch

ab Klasse 8: Latein

ab Klasse 10: Französisch, Spanisch;

in Wahlkursen des Ganztagsangebotes: Russisch, Chinesisch, Dari/Farsi, Arabisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

In Jg. 5/6 doppelt besetzte Klassenlehrerteams und sanfter Beginn der gebundenen Ganztagschule in der Beobachtungsstufe; Förderung selbständigen Lernens durch täglich betreute Studienzeiten und weitgehende Integration der Aufgaben in den Schultag sowie Wochenplanarbeit; zusätzliche Studienzeiten durch Lehrkräfte; zusätzlicher Unterricht in Jg. 10 zur Vorbereitung der Studienstufe im Rahmen der Ganztagschulpflichtung; durchgehende Klassenratsstunde Jgg. 5 - 10, in Jgg. 5 - 7 in Doppelbesetzung; enge Zusammenarbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams in Jgg. 5 - 10; differenziertes Angebot für SchülerInnen mit besonderen Begabungen wie für solche mit partiellen Lernschwierigkeiten, Förderprogramm; Orientierung auf Wettbewerbe (Mathematikolympiade, Geschichtswettbewerb, Känguru, RoboCup-Junior, Sportwettbewerbe, NATEX etc.)

Organisation des Unterrichts

An vier Wochentagen Unterricht von 8.00 bis 16.00 Uhr, ist durch die Kurswahl flexibel gestaltbar; Unterricht ist weitgehend in Doppelstunden organisiert; Mittagessen (in der Schule aus TK-Elementen frisch zubereitet plus Salate); pädagogisch betreute Angebote in der einstündigen Mittagspause (Bewegung, Klettern, Bibliothek, Spielerräume, Computer usw.); Förderunterricht für besonders Begabte (Profikurse) bzw. für SchülerInnen mit Defiziten im Rahmen der Ganztagschule; sozialpädagogisch betreute Spielangebote; geöffnete Computerräume mit Internetzugang; Schulbibliothek als Lesesaal und Arbeitsbereich mit Macbook-Ausstattung; sehr große Ausleihbibliothek und Lesekompetenzförderung; großes Wahlkursangebot von: sportlichen, musischen, naturwissenschaftlichen Kursen; Tanzkurs, Outdoor&Survival, Selbstsicherheit u.v.m.

Kooperationen

Pädagogische Schülerkooperation über die Breuel-Stiftung; DESY; Kooperationsvertrag mit FC St.Pauli, mit mehreren Sportvereinen der Region; Arbeiter-Samariter-Bund für Schulsanitätsdienst; Agentur für Arbeit; Haspa; Job-Club-Altona etc. (Berufsorientierung)

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit Castelnaudary (Südfrankreich), Madrid (Spanien), Bukarest (Rumänien)

Leitsatz/Leitbild

Das Goethe-Gymnasium hat Schwerpunkte im musisch-künstlerischen Bereich, in den Naturwissenschaften, in den modernen Fremdsprachen sowie im Sport und folgt dem Prinzip des Forderns und Förderns.

26 Stadtteilschule Goosacker

im Stadtteil Osdorf

Goosacker 41 | 22549 Hamburg
Tel.: 88 13 09-80 | Fax: 88 13 09-877
schule-goosacker@bsb.hamburg.de
www.hh.schule.de/goosacker

Ansprechpartner: Alfons Weigmann
Schülerzahl: 386

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 7: Englisch, Spanisch, Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Ab Jg. 7 Wahlpflichtkurse: Wahlpflichtbereich Musik, Kunst und Technik, Darstellendes Spiel. Die Jugendmusikschule bietet in diesem Rahmen Kurse auf zwei verschiedenen Anforderungsniveaus an. Die Schulband und die Kurse zum Darstellenden Spiel erproben neue Stücke, die zu besonderen Anlässen wie Einschulungs- und Entlassungsfeiern aufgeführt werden.

Wahlpflichtbereich II: Spanisch und Französisch, Natur und Technik, Sport.

Im Natur- und Technikbereich finden sich fächerübergreifende Themen in Verbindung mit den Fächern Biologie, Geografie, Chemie, Physik und Technik. Schwerpunkt Berufsorientierung und Informationstechnik.

Außerschulische Partner unterstützen die Schüler in ihrer Berufswahl und geben ihnen Einblicke in verschiedene Bereiche. Der Übergang von der Schule in den Beruf wird durch eine breit angelegte Praxisbegleitung und Beratung im Laufe der Schuljahre bei uns gelegt. Danach steht der Weg in die Vorstufe und Oberstufe bei entsprechender Zugangsberechtigung offen.

Durch die sehr gut ausgestatteten Werkstätten erhalten die Schüler Stunden in den Bereichen: Holz, Metall, Textil, Hauswirtschaft, Informatik.

Zusätzliche Hausaufgabenhilfe in den Klassen 5 und 6.

Leitsatz/Leitbild

Soziales Lernen steht im Mittelpunkt unserer Leitidee: Lernen mit Kopf, Herz und Verstand.

27 Lise-Meitner-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Osdorf

Knabeweg 3 | 22549 Hamburg

Tel.: 4 28 88 52-10 | Fax: 4 28 88 52-33

lise-meitner-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.hh.schule.de/lmg

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Adelheid Goetz

Schülerzahl: 551

Besondere Angebote

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt:

Besondere Mathematikstunde ab Klasse 5:

Fördern und Fordern

Mathe-Profil-Klasse ab Jg. 7, Informatik als Schulfach ab Jg. 8

Natur und Technik im Jg. 5 und 6

Naturwissenschaftliches Experimentieren im Wahlpflichtunterricht des Jg. 8

ProbEx für Gäste aus den Grundschulen ab Klasse 4

3 modern ausgestattete Computerräume

Umweltschule in Europa; Pilotschule, Klimaschutz an Schulen;

Gesellschaftswissenschaftlich-politischer Bereich: engagierte Projekte im gesellschaftswissenschaftlich-historischen Kontext: Ausstellungen, Begegnungen, Exkursionen, Lesungen, Führungen, ...

Ästhetischer Bereich: enge Zusammenarbeit der drei künstlerischen Fächer Musik, Bildende Kunst und Darstellendes Spiel bei besonderen übergreifenden Jahresprojekten und zu den Fachtagen der Künste; zwei Chöre (und einen Ehemaligen-Chor), Vororchester, Orchester, Samba-Gruppe im Jg. 5, Gitarren-Ensemble, Ensemble10, Big Band,

Schüler, Lehrer und das Schulleben: doppelte Klassenlehrerschaft in 5/6, Patensystem: ältere Schüler betreuen als Paten die Unterstufenklassen; Unter- und Mittelstufenbibliothek mit Lesemarathon (komplett verwaltet und organisiert von Schülern für Schüler); Lehrerwerkstatt, Geschichtswerkstatt, Schreibwerkstatt ab Jg. 9, jährliche Schülerratsfahrt, modern ausgestattete und einladende Mensa;

In der Mittagspause: Öffnung der Drei-Feld-Sporthalle, eines Arbeitsraumes als Stillarbeitsraum, der Pausenhalle (Meitner Forum)

Yoga-Angebot in der Mittagspause, Zauber-AG, Schach-AG, LMG im Gespräch,

Themenabende zu unterschiedlichen Themen aus Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft

Profilräume im Oberstufenhaus mit Fachliteratur und interaktiven Whiteboards

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: wahlweise Französisch, Latein, Spanisch

ab Klasse 8: wahlweise Französisch, Latein, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Förderung des selbstständigen Lernens im Unterricht; Mediencurriculum als methodische Klammer für die Arbeit in den verschiedenen Jgg.;

Sprachförderung in der Unterstufe; Hausaufgabenbetreuung; Projektwoche.

Thematisch gebundene Profilreisen in der Studienstufe; Pädagogik und Psychologie im Fächerangebot der Studienstufe; Beteiligung an unterschiedlichen Wettbewerben, z. B. Mathe-Olympiade, Lange Nacht der Mathematik, Tag der Mathematik, Heureka-Wettbewerb, Daniel-Düsenrieb-Wettbewerb, Airbus-Olympiade, Märchen-Wettbewerb, Vorlesewettbewerb der 6. Klassen, Bundesfremdsprachenwettbewerb.

Gezielte Berufsberatung über Kontakte zur Agentur für Arbeit und zwei Praktika im Laufe der Schulzeit

Organisation des Unterrichts

An zwei Wochentagen dauert der Unterricht in den Jgg. 7 bis 10 von 8:00 bis 16:00 Uhr. An diesen Tagen gibt es eine 60-minütige Mittagspause; Rhythmisierung des Schultages durch Doppelstunden

Kooperationen

Verschiedene Hochschulen, Universitäten und Unternehmen, Initiative NaT, Technik Duo – Mädchen in technischen Berufen, Airbus, Nachbarschulen im kulturellen und sportlichen Bereich und im Profil- und Kursunterricht der Studienstufe, Kita, Jugendmusikschule, Konservatorium in Rissen: Musikunterricht für Schüler des LMG an der eigenen Schule; Feuerwehr und Sportvereine; Hamburger Theater, z.B. ‚Motte‘, Schwarzlichttheater, Künstler aus verschiedensten Bereichen zum Fachtag der Künste; Institutionen im Stadtteil; verschiedene Einrichtungen und Institutionen im Rahmen der Berufsorientierung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Zwanzigjährige Partnerschaft mit der Lyakirimo Secondary School in Tansania, Schüleraustausch mit Teneriffa/Spanien. Im Rahmen des Geschichtsprofils: Europeans for Peace: Austausch mit einer Schülergruppe aus Lodz/Polen. Gemeinsam mit dem Gymnasium Eppendorf, dem Heiligw-Gymnasium (Beratung durch das Christianeum): Schüleraustausch zum Thema Umwelt- und Klimaschutz mit der Sreenidhi International School in Hyderabad im Bundesstaat Andhra Pradesh in Indien

Leitsatz/Leitbild

Bildung, Wissen und Verantwortung, Achtung vor der Umwelt, Toleranz und Engagement – dabei die individuellen Begabungen in verschiedenen Bereichen entfalten können, Lernen als Chance zur Weiterentwicklung, gemeinsam erfolgreich arbeiten.

28 Stadtteilschule Blankenese

Offene Ganztagschule im Stadtteil Blankenese

Frahmstraße 15 a/b | 22587 Hamburg
Tel.: 42 88 84-70 | Fax: 42 88 84-740
gesamtschule-blankenese@bsb.hamburg.de
www.stadtteilschule-blankenese.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Sven Volpert
Schülerzahl: 1.250

Besondere Angebote

Schwerpunkt Ästhetische Erziehung:
Bildende Kunst, Darstellendes Spiel, Musik, Musikprofil in Jg. 5: Streetband, afrikanische Trommelgruppe „Tabala“, Schulmusical; Informatik, Schulgarten und ökologischer Landbau, regenerative Energien (Solarwerkstatt), Mensa, Hausaufgabenbetreuung, ab Jg. 5: Anti-Mobbing-Projekt: „Gemeinsam Klasse sein“, Praktischer NW-Unterricht: „Fünftklässler werden zu Feldbauern“.

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5.: Englisch
ab Klasse 7: Spanisch und Französisch
ab Klasse 11: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Organisation des Unterrichts

jeweils 2 KlassenlehrerInnen (Jg. 5 - 8)
Klasseninterne Differenzierung
Wahlpflichtkurse zur individuellen Schwerpunktsetzung
z.Zt. sieben verschiedene Profilklassen in Jg. 9/10
Arbeitslehre, Berufswahlpass und Berufsorientierung
„Umweltschule in Europa, COMENIUS-Schule, außerschulische Lernprojekte, gymnasiale Oberstufe

Kooperationen

Hamburger Konservatorium, Sport- und Segelvereine, Mädchenfußball, Kuttersegeln, Schach, Imkerei, fair-Handel, Kaffee-Direkt-import „el rojito“, Ökologischer Landbau – Hof Timmermann

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Schweden, Frankreich, Kontakte u.a. zu Einrichtungen in Tanzania und Nicaragua

29 Gymnasium Blankenese

im Stadtteil Blankenese

Oesterleystraße 27 | 22587 Hamburg
Tel.: 42 89 7-10 | Fax: 42 89 7-144
info@gymnasium-blankenese.de
www.gymnasium-blankenese.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Michael Köhn
Schülerzahl: 825

Besondere Angebote

Fächer verbindender Blockunterricht in den Naturwissenschaften in Jg. 5/6
Spanisch als vorgezogene 2. Fremdsprache parallel zu Englisch schon ab Jg. 5
verstärkter Musikunterricht Jg. 5 - 12:
mit Jahrgangsorchestern und -chören, Schulorchester, Konzertchor, Big Band, Popchor usw.
Lesekompetenztraining in Jg. 5/6 mit Lesepatzen aus der Studienstufe, Kreatives Schreiben, hohe und erfolgreiche Beteiligung: an der Mathe-Olympiade am Känguru-Wettbewerb etc.
MathePlus-Förderkonzept für Jgg. 5 - 10
SINUS-Projektschule (bes. mathematische Begabungen fördern), eigenes Freibad, Reisen in den Jgg. 5 bis 10 als natursportliche Outdoor-Aktivitäten (Kanufahrten/Skireisen)

Fremdsprachenangebot

Anfang Kl. 5: ergänzende Englisch-Förderung zum Ausgleich sehr unterschiedlicher Startbedingungen durch den Englischunterricht der Grundschulen
ab Klasse 5: Englisch, als Zusatzangebot Spanisch
ab Klasse 6: Französisch/Latein
ab Klasse 10: Spanisch und Französisch zur Wahl

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Regelhafter Einsatz kooperativer Arbeitsformen, Projektarbeit, Präsentationen, verbindliches Methoden-Curriculum Jgg. 7 - 10, epochalisierter Unterricht Jgg. 7 - 10 („weniger Fächer – mehr Vertiefung und Anwendungsbezug“)
Jg. 5/6: im eigenen Klassengebäude mit Lehrkräften, die im Jahrgangsteam arbeiten, eigene Frei- und Sportflächen, eigene Fachräume für Musik und Naturwissenschaften, Jgg. 5 - 8: an langen Schultagen eine Stunde als individuelle Lernzeit zur Erledigung schriftlicher Aufgaben (unter Aufsicht und Beratung von Lehrkräften), keine kurzfristigen schriftlichen Hausaufgaben an langen Schultagen

Organisation des Unterrichts

Von 8.00 bis 13.30 Uhr, bzw. an langen Schultagen bis 16.00 Uhr, weitgehend Doppelstunden (nicht in den Fremdsprachen), einstündige Mittagspause (5. oder 6. Stunde für jüngere Schüler), frisch zubereitetes warmes Essen in der Cafeteria (oder Möglichkeit zu Hause zu essen), Aufgabenbetreuung in der Bibliothek, Sportunterricht findet in den Jgg. 5 - 10 in den Sommermonaten nach Möglichkeit als Schwimmunterricht im schuleigenen Freibad statt (keine Fahrten ins Hallenbad)

Kooperationen

in der Studienstufe mit den Nachbargymnasien Marion-Dönhoff und Rissen, mit der Agentur für Arbeit (Berufsberatung), mit vielen Hamburger Theatern („Theatertage“, workshops), Aufführungen in der Schule, mit dem UKE, dem Suchtpräventionszentrum und mit vielen Hamburger Einrichtungen und Betrieben in Fragen der Berufsorientierung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit St. Albans südlich London/Großbritannien
Clermont-Ferrand/Frankreich, Valencia/Spanien,
Partnerschule des Pädagogischen Austauschdienstes in Kooperation mit dem Goethe-Institut, Naerum bei Kopenhagen/Dänemark, Lupila/Tansania

Leitsatz/Leitbild

Denken, handeln, wahrnehmen, fühlen – Lernen heißt bei uns: Gemeinsam und individuell Verantwortung übernehmen. Wir schauen hin! Wir reden nicht übereinander, sondern miteinander – regelmäßig und wert schätzend.

30 Marion-Dönhoff-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Blankenese

Willhöden 74 | 22587 Hamburg

Tel.: 86 60 1-00 | Fax: 86 60 10-14

info@marion-doehhoff-gymnasium.de

www.marion-doehhoff-gymnasium.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Sabine Güldenpfennig

Schülerzahl: ca. 710

Besondere Angebote

Ästhetische Erziehung, naturwissenschaftlicher Schwerpunkt, verstärkter Englischunterricht Klasse 5 und 6, ab Klasse 7 bilingualer Unterricht (Englisch) in einem Sachfach, Begabtenförderung, Förderangebote u.a. für die Beobachtungsstufe, Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften (z.B. Sport, Schach, Tanz, Theater, Musik), Sozialpraktikum, Betriebspraktikum, Wirtschaftskurs, Caterer und pädagogische Angebote in der offenen Ganztagschule

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: 1. Fremdsprache Englisch

ab Klasse 6: 2. Fremdsprache zur Wahl:

Spanisch, Französisch, Latein

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Projekt- und Methodencurriculum für die Sekundarstufe; Klassenrat (Jgg. 5 - 8); Studienzeiten; Individualisierung des Unterrichts; Selbstständiges Arbeiten; Wettbewerbe (u.a. Jugend debattiert und Jugend forscht, Schüler experimentieren, Mathematik-Olympiade)

Organisation des Unterrichts

Rhythmisierung des Unterrichtstages in Doppelstunden; Beobachtungsstufe: Nachmittagsunterricht an einem Tag/Woche; Jgg. 7 - 10: Nachmittagsunterricht an zwei Tagen/Woche

Kooperationen

mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH), mit Industriebetrieben und Dienstleistungsunternehmen (im Zusammenhang mit Profilbildung und Berufsorientierung), mit Institutionen im Stadtteil (u.a. Sportverein [SVB] und Kirchen), Kooperation mit Musixx

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

England (Oundle/London und Manchester)
Frankreich (Marseille)
Partnerschule in Swakopmund/Namibia

Leitsatz/Leitbild

Wir verstehen unsere Schule als Lern- und Lebensort. Jede Schülerin/jeder Schüler wird individuell und nach ganzheitlichen Prinzipien gefördert.

31 **Gymnasium Rissen**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Rissen

Voßhagen 15 | 22559 Hamburg
Tel.: 8 19 53-60|Fax: 819 53-628
gymnasium-rissen@bsb.hamburg.de
www.gyri.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Susanne Kölzow
Schülerzahl: 580

Besondere Angebote

Schwerpunkt Fremdsprachen: Bilingualer Unterricht (Englisch) ab Klasse 7; Wirtschaft (bilingual) in der Oberstufe; Schwerpunkt Naturwissenschaften: Förderung von Wettbewerbsteilnahmen der Schüler im Unterricht der Mittelstufe (MINT-Kurse im Wahlbereich 3 Jgg. 8 - 10), Teilnahme in Mathematik am SINUS-Programm; Intensive Berufsinformation mit zwei Betriebspraktika und individueller Laufbahnberatung; besondere Förderangebote (gerade auch für begabte Schülerinnen und Schüler) in Mathematik, Sprachen, Sport, Musik
Profile der Oberstufe:
Profil 1: „Erde-Mensch“ (Geographie, Biologie, Geschichte, Seminar)
Profil 2: „Natur aktiv“ (Biologie, Chemie, Sport, Seminar)
Profil 3: „History and culture“ (Geschichte bilingual, Kunst, Darstellendes Spiel, Bildende Kunst, Seminar)
Profil 4: „Economy“ (PGW, Wirtschaft bilingual, Bildende Kunst, Seminar)

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch (verstärkter Unterricht)
ab Klasse 6: Französisch, Spanisch, Latein
ab Klasse 7: aufwachsend wechselnde Sachfächer bilingual (Englisch) wie z.B. Geschichte, Geographie, Sport, Bildende Kunst; wahlweise auch in höheren Jahrgangsstufen Chemie, Biologie
Oberstufe: Geschichte bilingual als Profil gebendes Fach, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel und Wirtschaft in Profilen als bilinguale Beifächer; je nach Anwahl können eventuell auch Kurse in Französisch, Spanisch, Latein als weitergeführte Fremdsprache eingerichtet werden (ggf. auch in Kooperation mit Nachbargymnasien)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Intensive Förderung des selbstständigen Lernens durch Einsatz kooperativer Lernformen und Nutzung elektronischer Medien (Ausstattung fast aller Räume mit interaktiven Whiteboards), Unterricht wird fast ausschließlich in Doppelstunden erteilt; systematische Vorbereitung und Durchführung von Lernentwicklungsgesprächen mit allen Schülern und deren Sorgeberechtigten; enge Zusammenarbeit in klassen- und jahrgangsbezogenen Lehrerteams; systemische Fortbildung des gesamten Lehrerkollegiums; differenzierte Förderangebote speziell auch für begabte Schülerinnen und Schüler (in Naturwissenschaften, Fremdsprachen, Sport, Musik)

Organisation des Unterrichts

Der Unterricht für die Jgg. 5 und 6 endet in der Regel nach der 6. Stunde um 13.20 Uhr; Ausnahmen sind die Tage, an denen einzelne Klassen Schwimmunterricht oder einen Grundlehrgang in informationstechnischer Grundbildung erhalten; für die Jgg. 7 - 10 ist an jeweils mindestens zwei Wochentagen Unterricht von 8.00 bis 15.15 Uhr, außerdem gibt es optionale Förderangebote in verschiedenen Fachbereichen (z.B. Mathematik und Sprachen) an den Nachmittagen; die Wochentage, an denen Unterricht bis in den Nachmittag reicht, wechseln auch nach Stundenplanerfordernissen, meist sind es die beiden Tage Dienstag und Donnerstag; in der zweiten großen Pause gibt es in der Schulkantine auch warme Mahlzeiten.

Kooperationen

In der Oberstufe kooperieren wir mit unseren beiden Nachbargymnasien im Stadtteil Blankenese: Gymnasium Blankenese und Marion-Dönhoff-Gymnasium, unter anderem schwerpunktmäßig mit der Privaten Fachhochschule Göttingen (Berufsinformation), der Lufthansa (Kurs im Wahlbereich Jg. 10), Airbus und anderen großen Firmen (Betriebspraktika u. Berufsinformationen), der Boston Consulting Group (business@school) im Rahmen unseres Wirtschaftsprofils, dem Arbeiter-Samariter-Bund: Ausbildung von Schulsanitätern

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Williamsburg (USA, Bundesstaat Virginia), Paris (Frankreich), Elk (Polen); alljährliche Teilnahme am weltweit durchgeführten Pädagogischen Austauschdienst (PAD); Aufbau von Kontakten zu einer Schule in China; Aufbau von Austauschkontakten zu einer Schule in Großbritannien (Schottland)

Leitsatz/Leitbild

Gymnasium Rissen – selbstständig lernen, eigenständig werden

Eimsbüttel

32 Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eimsbüttel

Bundesstraße 78 | 20144 Hamburg

Tel.: 4 28 88 0-50 | Fax: 4 28 88 0-542

emilie-wuestenfeld-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.ewg-hamburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Christine Traulsen

Schülerzahl: 900

Besondere Angebote

Szenisches Lernen und Theater;

Naturwissenschaften: fächerübergreifender projektorientierter Unterricht in Jg. 5 und 6; Musik: Zusatzangebote für Unterricht in allen Orchesterinstrumenten; Bildende Kunst: Schwerpunkt im plastischen Gestalten; Sport: Schwerpunkt Rudern mit vielen Zusatzangeboten; Wahlkurse: Spanisch, Latein, Medienkompetenz, Naturwissenschaftliches Experimentieren, Filmwerkstatt; Theater AGs in den Jgg. 5, 6, 7 und Wahlfach Darstellendes Spiel ab Jg. 8:

Rudern, Volleyball, Schach, Fußball, Unterstufenchor, Mittelstufenchor, Oberstufenchor, Elternchor, Neuaufbau unserer Orchester für Anfänger und Fortgeschrittene, Big Band und viele weitere Bands (Rock, Pop, Jazz)

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch

ab Klasse 8: Latein, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Erfolgreiches Lernen braucht mindestens zweierlei:

Ein hohes Maß an Eigenaktivität des Lernenden (kooperative Lernformen, der Lehrer als Lernbegleiter, verbindliche Aufgaben, bei denen „deine Lösungen“ und die Präsentation gefragt sind). Ruhe und Intensität (daher exemplarisches Lernen und gezielte Kompetenzerweiterung statt Stoffhuberei, Doppelstunden, epochale Strukturen und eine ausgedehnte Mittagspause).

Nach vielen Erfahrungen mit Projektarbeit und geöffneten Unterrichtsformen hat unser Kollegium am Regionalprojekt „Schulentwicklung im System“ teilgenommen und kooperative Lernformen systematisch in den Unterricht integriert mit dem Ziel, die Selbstständigkeit unserer Schüler zu fördern.

Organisation des Unterrichts

In Jg. 5 und 6 an vier Tagen von 8:00 bis 13:35 Uhr, an einem Tag bis 14:30, Mittagessen an jedem Tag möglich, Doppelstunden (leitendes Prinzip), Epochenunterricht in (mehreren) 2-Stundenfächern, ab Jg. 7 in der Regel zweimal in der Woche lange Schultage, daher eine ausgedehnte Mittagspause, frisch zubereitetes Essen in unserer Schulkantine; Snacks, Salate, Suppen in unserem Kiosk, AGs am Nachmittag, Bibliotheken

Kooperationen

Theater macht Schule (TuSch), Beiersdorf und Kinderkulturkarawane, diverse Betriebe und soziale Einrichtungen Schach (Weise Dame), Rudern (Hansa), Volleyball (HEBC), „Kulturforscher“ (Kooperation mit professionellen außerschulischen Kooperationspartnern)

Schüleraustausch/Schulpartnerschaften

mit Rouen und Marseille (Frankreich), Chicago (USA), Zürich (Schweiz), Tønsberg (Norwegen), außerdem projektiert: Daressalam (Tansania)

Leitsatz/Leitbild

Im Zentrum steht die Persönlichkeitsentwicklung: Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu selbstbewussten und mutigen Individuen unterstützen, die zugleich Rücksicht auf andere nehmen, ihre Fähigkeiten zur Kooperation weiterentwickeln und eine eigene verantwortungsvolle Position gegenüber der Welt finden können.

33 Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer

Ganztagsschule im Stadtteil Eimsbüttel

Kaiser-Friedrich-Ufer 6 | 20259 Hamburg

Tel.: 4 28 01 23-33 | Fax: 4 28 01 19-56

gymnasium-kaiser-friedrich-ufer@bsb.hamburg.de

www.hh.schule.de/kaifu

»Eimsbütteler Modell«: gemeinsame Studienstufe mit Helene-Lange-Gymnasium, Kooperation mit Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Sabine Busch

Schülerzahl: 870

Besondere Angebote

Neigungskurse/Arbeitsgemeinschaften: Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass; Trompete, Posaune und Saxofon; Saxofon; Big Band; Streichorchester; verschiedene Ensembles für jüngere Schüler; Chöre für verschiedene Altersklassen; Kunstausstellungen; Medienwerkstätten für Film; Computer; Graphikdesign; Musik mit Computern; Jugend trainiert für Olympia; Fußballmannschaften

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein

ab Klasse 10: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Projektzeiten für die Jgg. 5 bis 9 in der mindestens eine Naturwissenschaft und das selbstständige, kooperative und fächerverbindende Lernen besonders im Mittelpunkt stehen.

Schulung der Medienkompetenz durch den Umgang mit Neuen Medien (Apple-Modellschule) und die Einübung von altersgemäßen Präsentationstechniken; Rudern in Jg. 7; Umweltschule in Europa; Teilnahme an Wettbewerben (Jugend debattiert, Känguru-Wettbewerb, Jugend trainiert für Olympia, Fremdsprachenwettbewerb, Mathematik-Olympiade)

Organisation des Unterrichts

weitgehend in Doppelstunden, montags bis donnerstags rhythmisiert mit langer Mittagspause nach der 5. Stunde, freitags ohne Mittagspause bis 13.35 Uhr

Kooperationen

mit der Staatlichen Jugendmusikschule, mit dem Eimsbütteler Turnverein, mit der Volkshochschule

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit Frankreich, Tschechien und Ungarn

Leitsatz/Leitbild

Das Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer versteht sich als traditionsbewusstes Gymnasium in Eimsbüttel. Seine vielfältig zusammengesetzte Schülerschaft repräsentiert die Lebendigkeit und Offenheit der Eimsbüttler Bevölkerung. Verschiedenheit wird hier als Wert geschätzt und fließt gewinnbringend in den Unterricht ein. Wir sind stolz auf die gelungene Integration dieser Vielfalt und werden auch in Zukunft viel Engagement in das Miteinander der Kulturen investieren.

Unser Ziel ist es, jede Schülerin und jeden Schüler ganz individuell zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Lernen zu befähigen. Unterrichtsorganisation und -entwicklung wird auf dieses Ziel hin ausgerichtet und stets an die aktuellen Bedürfnisse angepasst, sodass sich die Schule konsequent weiterentwickelt, ihren Maximen aber weiterhin treu bleibt.

34 Ida-Ehre-Schule

Stadtteilschule als Offene Ganztagschule in den Stadtteilen Harvestehude und Hoheluft-Ost

Bogenstraße 34/36 (Sekundarstufe I) | 20144 Hamburg
Lehmweg 14 (Gymnasiale Oberstufe) | 20251 Hamburg
Tel.: 42 89 7-80 | Fax: 42 89 78-157
ida-ehre-gesamtschule@bsb.hamburg.de
www.ida-ehre-gesamtschule.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Klaus Traulsen
Schülerzahl: 1.230

Besondere Angebote

Kleine Klassen (nicht mehr als 23) in allen Jgg., indem auf äußere Fachleistungsdifferenzierung verzichtet wird und kompetenzorientiertes, individualisiertes Lernen; ein sehr umfangreiches Neigungskursangebot im Ganztagsbereich; Förder- und Förderangebote in der Sprachförderung, Dyskalkulie, Clubs mit Angeboten für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler; Studienzeiten; eine umfangreiche Bibliothek, die von den Hamburger öffentlichen Bücherhallen bestückt wird und von einer Fachkraft während der gesamten Unterrichtszeit geöffnet wird; projektorientierte Austauschreisen in viele Länder; Profilklassen in den Jgg. 9 und 10 und in der Studienstufe; Berufsorientierung bis zur Studienstufe, Oberstufenchor; Zahlreiche Aktivitäten im künstlerischen Bereich (Kunsttag, Kultureller Abend, Projekt „Stolpersteine“, Musikabende und sehr viele Theateraufführungen)

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 7: Spanisch und Französisch
ab Klasse 5 - 10: Chinesisch als Arbeitsgemeinschaft
ab Klasse 11: Chinesisch, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

maximale Klassengröße: 23 Schüler/innen,
Profilklassen in den Jgg. 9/10 mit einem Profilitag in der Woche, eine Transferklasse 10 mit direktem Übergang in die Ausbildung, je eine Integrationsklasse in jedem Jg. 5 - 10, Schwerpunkt auf individualisierten Lernformen (Lernwerkstatt) in Kombination mit lehrgangsartigen Unterrichtsformen,
klasseninterne Differenzierung auf zwei Niveaus in den Jgg. 5 - 7, verbindliche Curricula für Soziales Lernen und Methodenlernen, Bilanz-Ziel-Gespräche mit Lernvereinbarungen zwischen Eltern, Schülern und Lehrern zum Halbjahr, 2 Transferklassen mit direktem Übergang in Ausbildung

Organisation des Unterrichts

Unterricht ist weitgehend in Doppelstunden organisiert; Profilklassen 9 und 10 mit je einem Profilitag; Transfer-Klasse 10 mit zwei Praxistagen; Methodentrainingswoche in Jg. 11; die gymnasiale Oberstufe wird in Kooperation mit der Stadtteilschule Eppendorf organisiert

Kooperationen

„Hilfe für das Leben“ (Verein mit Hortangebot für 25 Kinder in der Schule), „Theater macht Schule“, Volkshochschule, Jugendmusikschule, ETV-Sportangebote, Verein „Leben mit Behinderung“, Ida-Ehre-Kulturverein, öffentliche Kinderbibliothek in der Schule

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit Frankreich, Polen, China (Shanghai), Serbien, Spanien, Schweden

Leitbild

Eine Schule für alle – mitten in Hamburg

35 Helene-Lange-Gymnasium

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Harvestehude

Bogenstraße 32 | 20144 Hamburg
Tel.: 42 89 8-10 | Fax: 42 89 8-110
info@hlg-hamburg.de
www.hlg-hamburg.de

Oberstufe »Eimsbütteler Modell«

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Pamela Hanus
Schülerzahl: 912

Besondere Angebote

Bilinguales Profil (Internationales Baccalaureate ab Jg. 11); UNESCO-Projektschule, Sucht- und Gewaltprävention, Mediation; Berufsorientierung, Stufenchöre und -bands

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch (verstärkt)
ab Klasse 6: Französisch, Latein
ab Klasse 10: Spanisch, voraussichtlich Japanisch
Cambridge Advanced/Proficiency (engl. Sprachzertifikate)
DELF (franz. Sprachzertifikat 8 - 10)
Bundeswettbewerb Fremdsprachen in mehreren Sprachen

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Förderung des selbstständigen Lernens (Studienzeiten in Jgg. 5 - 9; Lernen lernen); Lehrerteams in den Jgg. 5 - 7; Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen; Philosophieren mit Kindern, Mathe-Olympiade, kreatives Schreiben, diverse Wettbewerbe, fächerübergreifender Unterricht in den ästhetischen Fächern

Organisation des Unterrichts

Von Montag bis Donnerstag geht der Unterricht in der Beobachtungsstufe in der Regel von 8.00 bis 14.00 Uhr; freitags bis 14.25 Uhr; anschließend gibt es zusätzliche Angebote; er ist weitgehend in Doppelstunden organisiert; Mittagessen ist in der schuleigenen Mensa möglich; Hausaufgabenbetreuung findet an drei Nachmittagen statt

Kooperationen

Technische Universität Hamburg-Harburg (mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich); Boston Consulting Group – Business@ school (Wirtschaft); Musixx (Musikunterricht, Leihinstrumente möglich); Ruderclub Favorite Hammonia; Schachclub Weiße Dame

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Sevenoaks School; City of London School (Großbritannien), Chicago (USA), Daressalam (Tansania), Toulouse (Frankreich), individueller Austausch mit Japan

Leitsatz/Leitbild

Mit einem Blick auf die Welt und der besonderen Förderung der englischen Sprache möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler aus vielen verschiedenen Nationen befähigen, mit Freude und Toleranz miteinander zu leben und zu lernen und ihre Kompetenzen für ihr weiteres Leben Gewinn bringend zu nutzen.

36 Wilhelm-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Harvestehude

Klosterstieg 17 | 20149 Hamburg

Tel.: 41 52 02-12 | Fax: 41 52 02-18

wilhelm-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.wilhelm-gymnasium.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Rainer Tannert

Schülerzahl: 620

Besondere Angebote

Doppelte Klassenlehrerschaft in der Beobachtungsstufe und in Jgg. 7 - 8; verstärkter Musikunterricht in Musikklassen mit Klassenorchester; Konzept zur Grundbildung am Computer für die Beobachtungsstufe – PC-Führerschein; Aktive Pausengestaltung; Hausaufgabengruppe und -Betreuung in der Beobachtungsstufe; Cafeteria mit Mittagstisch, Schülerpatenschaften, Schülerratsreisen, Orchester- und Chorreisen in allen Jgg., je eine Klassenreise in der Beobachtungsstufe und der Mittelstufe, Projektreise in der Studienstufe, Diplom für Französisch (DELF), „Besondere Lernleistung“ (wissenschaftliche - soziale Jahresarbeit),

Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Netzwerken, Studien- und Berufsorientierung, Förderung von Wettbewerbsteilnahmen, Jugend trainiert für Olympia, Jugend debattiert, Orchester der Mittel- und Studienstufe, zwei Big Bands, vier Chöre, Schulruderverein GRV“H“, diverse Sport-AGs (z.B. Rudern, Hockey, Jazz Dance), zwei Schach-AGs, Theater-AG, Umwelt-AG, Medien AG, AGs zur Förderung von Begabungen in Mathematik und Naturwissenschaften

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Latein und Englisch

(1. und 2. Fremdsprache)

ab Klasse 8: Griechisch oder Französisch

(3. Fremdsprache)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Altsprachliches Gymnasium mit Musikzweig: Orientierung an Werten und Inhalten humanistischer Bildung; Verankerung des Lernens im global-historischen Kontext; Pflege der Kultur von selbstverantwortetem-individualisierten Lernen (Studienzeiten);

ganzheitliche Erziehung in den Bereichen ästhetische Erziehung – Bewegung – Körpererfahrung; soziales Lernen und Erziehung zur Politikfähigkeit; intensive Pflege der Sprachen und der Musik; Teilnahme am Projekt „Selbstverantwortete Schule – d18“, „Club of Rome-Schule“

Organisation des Unterrichts

Der Unterricht ist überwiegend in Doppelstunden organisiert; Mittagspause mit Mittagessen im „Kapheneion“: für Jg. 5 gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern, anschließend für Jg. 6 - 10 Mittagspause; Fördermaßnahmen für Talente; betreute Spieleangebote in der Mittagspause

Kooperationen

mit verschiedenen Wirtschaftsunternehmen für den Unterricht und im Rahmen der Berufsorientierung: business@school, Universität, Bucerius Law School, Bucerius Kunsthaus, Musikhochschule, Museum für Völkerkunde, St. Johannis-Kirche, Jugendmusikschule, private Musiklehrer, Sportvereine

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit Chicago, div. Organisationen auf privater Ebene

Leitbild

Bewährtes entdecken, Neues lernen

37 **Gymnasium Corveystraße**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Lokstedt

Corveystraße 6 | 22529 Hamburg

Tel.: 4 28 86 7-90 | Fax: 4 28 86 7-931

gymnasium-corveystrasse@bsb.hamburg.de

www.corvey.hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Rainer Schneeorst

Schülerzahl: 787

Besondere Angebote

Schwerpunkt im Bereich Darstellendes Spiel/Schülertheater: Angebote ab Jg. 5, regelmäßig Kurse ab Jg. 8, in der Studienstufe Prüfungsfach und Wahl als Profulfach möglich, seit 2009: eine Klasse als Theaterklasse, „Demokratie leben und lernen“, Klassenrat verbindlich in allen Jgg. 5 - 10, Schülerrats-Seminar, Planspiel „Dorfgründung“ in Jg. 8, „Gesunde Schule“: Unterrichtsprojekte zur Gesundheits-erziehung, Mensa mit Frischzubereitung, vielfältige Bewegungs- und Entspannungsangebote auf dem Schulgelände, fach- und klassenübergreifender Unterricht Technik und Natur in Jg. 5, Naturwissenschaftliches Praktikum im Wahlbereich der Mittelstufe, Informatik in Jg. 10 und Studienstufe

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch,

ab Klasse 6: Französisch/Latein als Wahlpflicht,

ab Klasse 8: Spanisch,

Italienisch ab Klasse 5 für Kinder mit schulischen und/oder familiären Vorkenntnissen der italienischen Sprache.

Sprachdiplome der Universität Cambridge können in Kursen (10 und Studienstufe) erworben werden.

Sprachdiplom DELF (Französisch) kann parallel zum Unterricht erworben werden.

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Training des selbstständigen Lernens in „Lernateliers“ (Studienzeiten), starke Orientierung an Methoden des kooperativen Lernens

Organisation des Unterrichts

Jgg. 5/6: Unterricht von 8.00 bis 13.25 Uhr, ein bis zwei Tage von 8.00 bis 15.05 Uhr mit einstündiger Mittagspause, ab Jg. 7: Mo - Do 8.00 bis 15.05 Uhr mit Mittagspause 11.30 bis 12.35 Uhr oder 12.25 bis 13.30 Uhr, Fr 8.00 bis 14.15 Uhr, späterer Unterricht ist möglich (besonders in Darstellendem Spiel und Sport), der Unterricht ist großenteils in Doppelstunden organisiert

Kooperationen

Technische Universität Hamburg-Harburg, Heinrich-Pette-Institut der Universität Hamburg, Irre menschlich e.V. (Universität Hamburg), Theater und Schule(TuSch) mit Kampnagel

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Schüleraustauschreisen nach Frankreich, England, Italien:regelmäßig mit Lycée Augustin Thierry in Blois und dem Collège Ste. Jeanne-d'Arc in Sceaux (Frankreich), SMS Efraim Reatto in Valdobbiadene (Italien), Tudor Grange School in Solihull (England)

Leitsatz/Leitbild

CORVEY ..., setzt Kulturakzente ..., lebt und lernt demokratisch ..., legt Wert auf Gesundheit ..., bietet Sprachenvielfalt

38 Stadtteilschule Niendorf

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Niendorf

Paul-Sorge-Straße 133-135 | 22455 Hamburg

Tel.: 4 28 89 21-23 | Fax: 4 28 89 21-28

Gesamtschule-Niendorf@bsb.hamburg.de

www.gesamtschule-niendorf.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Elisabeth David

Schülerzahl: 1030

Besondere Angebote

Vielfältige Nachmittagsangebote im Ganztag:

z.B. Vororchester, Instrumentalunterricht, Handball, Ju-Jutsu, Einrad, Yoga, Billard, Tanzen, Schach, Volleyball, Boxen, Fußball, Naturwissenschafts-AG, Fotografie, Computer, Schülerzeitung, Aquarellmalerei, Töpfern, Spanisch, Theater, Lesehits, Metallarbeiten, Fahrradwerkstatt, Kochen; Kleine Klassen; Profilklassen (in Jg. 8 und 9) in den Bereichen: Musik, Theater, Medien u. Design, Naturwissenschaften, Sport, Sprachen, Produktion Anschlussorientierung (in Jg. 10).

In Regelklassen intensive Vorbereitung auf die Oberstufe in Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften

In Transferklassen Vorbereitung auf den Beruf Oberstufe (Jgg. 11-13), Vorstufe (Jg. 11) mit: Kennenlernprojekt, Methodenarbeit, Möglichkeit eines Schulbesuchs im Ausland (ohne den Jg. zu verlassen)

Studienstufe (Jgg. 12 und 13) mit den Profilen:

Leben und Arbeiten mit neuen Medien, Energie und Umwelt, Gesundheit und Bewegung, Der Mensch in (s)einer Welt

Integrationsklassen, Berufsorientierung in den Jgg. 8 - 10; Berufsorientierungsmesse und zwei 3-wöchige Betriebspraktika, Schülerfirmen, Beratungsdienst (Sozialpädagogen, Beratungslehrer), Sprachförderung in den Jgg. 5/6/7, Klassen mit bilingualen Anteilen, Klassenlehrerstunden in allen Klassen, Förderung des sozialen Lernens, zwei Projektwochen im Jahr, Schulrestaurant, zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, betreute Schülerbibliothek mit Multi-Media-Ausstattung, Förderung von Wettbewerbsteilnahmen, Gewalt- und Suchtprävention, Streitschlichtung, Streitschlichterausbildung, Orchester, Band, Schulchor, Schulfußballmannschaften in allen Altersgruppen, Handball, Volleyball, Triathlon, Jährliche Sporttage, Fifty/Fifty Programmteilnahme, Umweltschule, Qualitätssiegel für vorbildliche Berufsorientierung, Computerräume, Multimediale Ausstattung der Klassenräume

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: 1. Fremdsprache Englisch

ab Klasse 7: 2. Fremdsprache Französisch und Spanisch

ab Klasse 11: 2. oder 3. Fremdsprache Spanisch und Französisch (fortgesetzt)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Schulspezifisches Methodencurriculum mit dem Ziel der Förderung des selbstständigen Lernens;

Individualisierung des Unterrichts durch neue Unterrichtsmethoden und kooperative Lernformen;

Binnendifferenzierung und klasseninterne Leistungs differenzierung ab Jg. 5;

Kompetenzorientierter Unterricht unterstützt durch die Teilnahme am Schulversuch „Alleskönnner“;

schulinterne Diagnoseverfahren und Teilnahme an externen Vergleichstestungen;

Eltern- und Schülersprechtage, die nach Selbst- und Fremdeinschätzungen zu Ziel- und Leistungsvereinbarungen führen;

Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams.

Kooperationen

NTSV (Sportverein), Deutsche Bahn AG, Duden-Institut für Lerntherapie, Agentur für Arbeit im Rahmen der Berufsorientierung, Projekt Schulsanitäter in Kooperation mit dem Arbeiter Samariter Bund, ProNiNo, Haus der Jugend, Schülercoaching Niendorf u.a., Freiwilligenforum Niendorf, Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V., Spielhaus Wagrierweg

Schulpartnerschaft

mit der Jing'an Fremdsprachenschule in Shanghai/China

Leitsatz/Leitbild

Ziel der pädagogischen Arbeit der Stadtteilschule Niendorf ist es, die Schülerinnen und Schüler ihren Fähigkeiten entsprechend zu bilden, zu fordern und zu fördern, sie zum selbstständigen Lernen anzuleiten und sie so auf das spätere Leben und den Beruf vorzubereiten.

39 **Gymnasium Bondenwald**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Niendorf

Bondenwald 14b | 22453 Hamburg

Tel.: 42 88 82-50 | Fax: 42 88 82-549

Gymnasium-Bondenwald@bsb.hamburg.de

www.gymnasiumbondenwald.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Rainer Fischer

Schülerzahl: 871

Besondere Angebote

Musikzweig, Kooperation mit der staatlichen Jugendmusikschule, Unterricht in unseren Räumen, kontinuierliche Zusammenarbeit mit Komponisten, professionelle Musical/Theaterproduktionen, Bandfestival, Musikreisen (auch ins europäische Ausland), Musickurs in der Mittelstufe, Teilnahme am Projekt Model United Nations (Hamburg/New York), Förderung des Sprachunterrichts, MUN in Hamburg als Vorbereitung für New York, TOEFL, DELF, DALF

Leseförderung: Autoren- und Vorlesetag, Begabtenförderung z.B. Philosophie für Kinder, Mathematikförderung, Frühstudium, Förderung der Naturwissenschaften (naturwissenschaftliches Praktikum in den Jgg. 8/9/10), Auslandsmesse, Kresch (kreatives Schreiben), Wettbewerbscurriculum, First Lego League, Jugend forscht, Debating-Kurs, Schülerakademie, Neigungskurse/Arbeitsgemeinschaften:

Band AG, zwei Orchester, Unter-, Mittel- und Oberstufenchor (preisgekrönt), Lehrer-Eltern-Chor, Englisches Theater für Jg. 5/6, Betreuung Schülerbibliothek, Volleyball, Fußball, Tischtennis, Baseball, Kampfsport AG, Kunst AG, Mathematik für besonders Interessierte, Medien AG, Gymbo (Fernsehprogramm)

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Latein/Französisch

ab Klasse 8: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Lions- Quest in Klasse 5 und 6, Klassenratsstunden in den Klassen 5 - 6, doppelte Klassenlehrerschaft in den Klassen 5 - 10, Tutoren als Lernbegleiter, Förderung des Übergangs Klasse 10/11,

Individualisierung des Unterrichts im Lernatelier Klasse 7 und 8, fächerübergreifende Projektarbeit in zwei Schulwochen im Jahr (Fachtagecurriculum), Förderung von Wettbewerbsteilnahmen, Steigerung der Unterrichtsqualität durch kooperative Lernformen, Förderung des individuellen Lernprozesses durch differenzierte Angebote für Schüler mit besonderen Begabungen,

Ergänzung externer Testungen durch schuleigene Diagnoseverfahren, insbesondere in der Beobachtungsstufe, Lernentwicklungsgespräche, Sprachförderkonzept Jgg. 5 - 7, Berufsorientierungscurriculum, Teilnahme am Programm „Die Komplizen“, Medienkonzept, Ausstattung der Schule mit SMART-Boards, Lernen mit Neuen Medien

Profile in der Oberstufe:

Künste und Kultur (Musik/Kunst, Geschichte, Darstellendes Spiel); Geschichte und Politik (Geschichte/PGW, Informatik); Gesundheit und Technik (Biologie/Chemie, Physik/Philosophie); Sprache und Kultur (Französisch/Latein/Spanisch/Philosophie); Wirtschaft (Wirtschaft/Geographie/Informatik)

Organisation des Unterrichts

Rhythmisierung (60-75-90 Minuten Einheiten), Sport-, Spiel- und Entspannungsangebote in der Mittagspause, Hausaufgabenhilfe, Schülerbibliothek als Arbeits- und Freizeitbereich, Schulkantine: Öffnungszeiten 8:00 bis 16:00 Uhr, Schülerpaten

Kooperationen

Hamburger Leichtathletikverband, NTSV, HSV-Stealers, Deutscher Alpenverein, Flagfootball Huskies; Jugendmusikschule, Landesmusikrat, Hochschule für Musik und Theater, Opera Stabile, Hamburgische Staatsoper; Literaturhaus, Kulturtreff Niendorf, Boedcker-Stiftung, Thalia-Theater, Schauspielhaus, Hamburger Kunsthalle, Amerikahaus, NDR, Agentur für Arbeit, Handelskammer, HASPA, ERGO Versicherung, Institut für Talententwicklung, Institut für den Eignungstest Berufswahl, Uni Hamburg, TU-Harburg, Nordakademie, DESY, Philips, Pentax (Endoskopie), Albertinenkrankenhaus, Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Institut Francais, Instituto Cervantes, Abaton, 3001 Kino, Museum der Arbeit, Völkerkundemuseum, Staatsarchiv, HWWA, Bücherhalle Niendorf, Bundeswehr, Geschichtswerkstätten, Lionsclub, Stadtteilkonferenz

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

England, Frankreich, Belgien, USA

Leitsatz/Leitbild

Unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit zielt auf die Entwicklung von Persönlichkeiten, die verantwortlich, rücksichtsvoll, eigenständig und begründet handeln.

40 **Gymnasium Ohmoor**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Niendorf

Sachsenweg 74 - 76 | 22455 Hamburg

Tel.: 5 55 89-10 | Fax: 5 55 89-110

sekretariat@ohmoor.de;

gymnasium-ohmoor@bsb.hamburg.de;

www.gymnasium-ohmoor.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Dagmar Träbert

Schülerzahl: 1060

Besondere Angebote

Bilinguales Lernen, Erweiterter Englischunterricht, G.L.O.B.E. (Umwelterziehung), Sozioökonomische Bildung: Schülerbanking (Jg.8), Trans-Job (Jg. 9), Betriebspraktikum (Jg. 10), business@school (Jg. 11); eigene Musikschule mit individuellem Instrumental- und Vokalunterricht, Mensa, Schülerbibliotheken, Naturwissenschaftliches Praktikum, Schülerzoo, Technik (Roboterbau, Computerführerschein; Naturwissenschaftliches Experimentieren, Textildesign); individuelle Begabtenförderung (u. a. CoMeT, Musik und Kunst, „Jugend forscht“, Frühstudium, „Schüler experimentieren“); Englisch-/Französisch-Club, Kreatives Schreiben, Juni-orkfirma; „back-door“ – Stadtteilkino, Film- und Video-workshops, Bandfestival, Filmfest, Darstellendes Spiel (bilingual), Konzerte, Sportprofil; Olympiastützpunkt Tischtennis, Kaderschule für Handball, Mathezirkel als Teil der Begabtenförderung Mathematik, Breakdance und Hip-Hop, Tanzen, Vielzahl von AGs

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Latein, Französisch, Spanisch;

- Kunst oder Sport oder Biologie oder Musik bilingual (Englisch);

ab Klasse 7: bilingualer Unterricht (Englisch) als Wahlangebot im Fachunterricht (in Variation bis Jg. 10)

- History, Geography, Social Studies, Biology or Chemistry

ab Klasse 8: Spanisch, Französisch, Latein

Studienstufe: bilinguale Module in den Profilen

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Klassenratsstunde in allen Klassen; möglichst wenige Lehrkräfte in einer Klasse in den Jgg. 5 und 6; Referenzschule im Schulversuch „Kompetenzorientierung individuell“, 2008-13, Förderung selbständigen Lernens durch Selbstlernzeiten und entsprechende Raumangebote wie Bibliotheken mit PC- und Medienangebot, differenzierte Angebote für Schüler mit besonderen Begabungen (Mathematik, Naturwissenschaften, Fremdsprachen, Musik und bildende Kunst, Sozialwissenschaften, Medienerziehung); Angebote des Frühstudiums (TUHH, HAW und Uni Hamburg); Förderangebote in Mathematik, Fremdsprachen und Deutsch in allen Jgg.; Berufsorientierung durch das Konzept einer sozio-ökonomischen Bildung; Methodencurriculum „Das Lernen lernen“ (ab Jg. 5); ästhetische Erziehung mit individueller Begabtenförderung; Förderung bilingualen - plurilingualen Lernens und des Lernens mit Neuen Medien

Organisation des Unterrichts

Die Schule ist geöffnet von 8.00 bis 16.30 Uhr. Der Unterricht ist weitgehend in Doppelstunden organisiert. Die 5. und 6. Klassen haben in der Regel bis 13.15 Uhr Unterricht, am Donnerstag ihren langen Tag mit Technik am Nachmittag. Die Jgg. 7-10 haben in der Regel am Montag und am Dienstag nachmittags Unterricht. In der einstündigen Mittagspause gibt es mehrere Essen zur Auswahl in der Mensa und eine Vielzahl pädagogischer Angebote in Sport, Spiel und Freizeit auf dem großen Sport- und Spielgelände, in der Sporthalle, in Bibliotheken und Aufenthaltsräumen. Hausaufgabenhilfen und Förderunterricht werden für alle angeboten. Am Nachmittag wird eine Vielzahl von AGs außerhalb des Unterrichts angeboten, z.T. von Schülerinnen und Schülern. Es gibt einen Pädagogischen Mittagstisch in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Hamburg.

Kooperationen

TU Hamburg-Harburg, Universität Hamburg, HAW; Vattenfall; Dresdner Bank, Hamburger Sparkasse, Axel-Springer AG (Druckerei); Lufthansa Technik, Flughafen Hamburg, Deutsche Bahn; Stiftung „Wertevolle Zukunft“, Niendorfer TSV, TSV Germania Schnelsen; Hamburger Tischtennisbund, HFV, HHV, Hamburger Leichtathletikverband

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Comenius-Schulprojekt mit Elche in Spanien und Luxemburg in Luxemburg (Studienstufe); Einzel- und Gruppenaustausch mit Mesa, Arizona (Studienstufe), Sevres in Frankreich und Bilbao in Spanien; Individueller Austausch mit Frankreich, USA und Australien

Leitsatz/Leitbild

Offen, aktiv und fair miteinander leben, lernen und lehren. Wir entwickeln und gestalten unseren Lebensraum Schule. Jeden Tag. Wir schaffen die Basis für einen guten Start in ... die Welt des sozialen und demokratischen Miteinanders, ... die Welt des Unterrichts, die Arbeits- und Berufswelt, ... die globalisierte Welt ohne Grenzen.

41 Julius-Leber-Schule

Stadtteilschule im Stadtteil Schnelsen

Halstenbeker Straße 41 | 22457 Hamburg

Tel.: 5 59 94-33 | Fax: 55 99 4-10

schulleitung@jls-hh.de

www.hh.schule.de/julius-leber-schule

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Juliane Martinsen

Schülerzahl: 1.500

Besondere Angebote

Integrationsklassen in Sekundarstufe I; Sprachförderung in Jg. 5/6, Förderunterricht in Jg. 11, Hausaufgabenhilfe; Berufsorientierung von Jg. 8 - 12; 40 Neigungsbereiche und Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag u.a.: Homepage AG, Matheclub, Naturwissenschaften AG, Schreibwerkstatt, Schülerzeitung, Französisch AG, Kunst AG, Foto-Kurs, Film AG, Gitarre, Streich- und Blasinstrumente, Klassik AG, Samba, Gesang, Tontechnik, Fußball, Volleyball, Tischtennis, Karate, Standardtänze, Gesellschaftstänze, Klettern, Fitness, Triathlon; Projektwochen zweimal im Jahr; Klassenfahrten in Jg. 6, 10, Oberstufe; Musikreisen der Bands und Chöre; Beratungsdienst durch Sozialpädagogen und Beratungslehrer; Schüler als Streitschlichter, Streitschlichter-ausbildung; Erweiterter Musik- und Kunstbereich; Schulchöre Unterstufen-, Mittelstufen-, Oberstufenchor, Kammerchor, Eltern-Schüler-Lehrerchor; Big Bands (drei), Sambagruppe, Klassikgruppe; am Nachmittag kann im Einzelunterricht ein Instrument erlernt werden; regelmäßige Aufführungen von Theater und Musik auch außerhalb der Schule (Fabrik, Clubs, Kirchen); jährlicher Kunsttag; jährliche Sportspieletage; Fußballschulmannschaften verschiedener Altersklassen, Uwe-Seeler-Cup Sieger;

Schulzeitung „Lampe“ (ausgezeichnet); zwei Bibliotheken (Mittelstufe/Oberstufe) mit Internetanschluss; Klassenräume mit Internetanschluss und Drucker; sechs Computerräume, Smartboards, Laptops und Beamer und Kameras stehen für alle Klassen bereit, zusätzlicher Informatikunterricht; Schülerfirmen in den Jgg. 9 -10; Kantinenangebot; Geländetage; zwei Flohmärkte im Jahr; Fifty/Fifty- Programmteilnahme; Umweltschule; Qualitätssiegel für vorbildliche Berufsorientierung

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: 1. Fremdsprache: Englisch

ab Klasse 7: 2. Fremdsprache:

Spanisch, Französisch, Latein

ab Klasse 11: 3. Fremdsprache: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Lernen mit kooperativen Lernformen, deren inhaltliche Zielsetzungen vom Lehrer verbindlich gesetzt werden; Binnendifferenzierung von Jg. 5 an gewährleistet, dass individuell an Bedürfnisse bzw. Voraussetzungen der heterogenen Schülerschaft angeknüpft wird; Verkürzung der Schulzeit durch Springen möglich; Angebote des Frühstudiums; regelmäßige, freiwillige Teilnahme an schulinternen, schulexternen und überregionalen Vergleichstestungen, schulinterne Diagnoseverfahren; jahrgangsbezogene Lehrerteams; SEL-Gespräche, zusätzlich zu Elternsprechtagen jährlich stattfindende Schüler-Eltern-Lehrer Gespräche, die nach Selbst- und Fremdeinschätzungen zu Ziel-Leistungsvereinbarungen führen; Methodencurriculum; Einbindung in die jeweiligen Jahrgangsfachcurricula

Organisation des Unterrichts

Klassenlehrerstunde in allen Klassen, Förderung des sozialen Lernens; tägliche Organisationszeit (OZ), 15 Min. mit Klassenlehrer in allen Klassen; Förderunterricht, Sprachförderung und Hausaufgabenhilfe; zwei Projektwochen im Jahr; ein Projekttagangebot monatlich; Berufsorientierung durch zwei Betriebspraktika (Jg. 8 und 10), Arbeitslehre und drei Seminarwochen zur Arbeits- und Lebensorientierung in der Oberstufe; Wahlpflichtangebot (13 Fächer) ab Jg. 7; Äußere Differenzierung (I-, II-Kurse): Englisch 6. - 10. Jg.; Mathematik/Deutsch 8. - 10. Jg.; Biologie, zwei Fremdsprachen, Gesellschaft: 9. und 10. Jg. Klassenteilung: Deutsch/Mathematik Jg. 6 und 7; Naturwiss./Arbeitslehre Jg. 6; Biologie/Physik: Jg. 7; Oberstufe: Klassenunterricht Jg. 11 - 13 (Profiloberstufe); Binnendifferenzierung./Klasseninterne Differenzierung: Mathematik/Deutsch: 6. und 7. Jg.; Physik/Chemie: 9. und 10. Jg.

Kooperationen

Stadtteilschule Eidelstedt in der Oberstufe, Jugendclub Burgwedel, St. Pauli-Sportverein, Metro, Arbeitsstiftung Hamburg, Koordinierungsstelle Ausbildung, Arbeitsagentur, DAK Hamburg, HASPA, DGB-Jugend, Hamburger Theater, Profimusiker, NDR Big Band; Firmen, Institutionen und Hochschulen (Berufsorientierung in der Sekundarstufe II)

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Belgien: Arlon, Spanien: Bilbao, England: Oxford, China: Shanghai, Schweden

Leitsatz/Leitbild

Die JLS ist eine Schule für alle. Sie versteht sich als Lebensraum, in dem die Schüler und Schülerinnen soziale Kompetenzen erwerben und durch individualisiertes Lernen ihr Leistungspotenzial größtmöglich ausschöpfen können

42 Stadtteilschule Eidelstedt

im Stadtteil Eidelstedt

Lohkampstraße 145 | 22523 Hamburg

Tel.: 57 19 5-00 | Fax: 57 195-030

stadtteilschule-eidelstedt@bsb.hamburg.de

www.gesamtschule-eidelstedt.de

Oberstufenverbund mit der Julius-Leber-Schule

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Sighart Leifert

Schülerzahl: 900

Besondere Angebote

Jg. 5 und 6 individualisiertes Lernen / binnendifferenzierter Unterricht; Jg. 7 und 8 Schwerpunktsetzung nach Interessen durch ausgeprägten Wahlpflichtbereich; Profilklassen Jgg. 9 und 10; Jg. 10 – besonderer Blick auf Anschlussperspektive (Beruf/Schule); intensive Berufsorientierung und Vorbereitung auf die Oberstufe (Abitur); Musisch-künstlerisches Profil: Musik - verschiedene Musikabende/Angebote zum Erlernen eines Musikinstruments; Kunst – Ausstellungen und Kunsttage/Musikreise Bandworkshop/Kennenlernen der Hamburger Kunstszene; Darstellendes Spiel – mehrere Theaterprojekte/kulturelle Veranstaltungen/Theaterszene Hamburg; Unterricht auch an entsprechenden Lernorten in Hamburg; breites Sportangebot/Teilnahme an schulischen und außerschulischen Sportwettkämpfen; Fifty-Fifty - Projekt zur Energieeinsparung; Klimaschule – Förderung des Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewusstseins; Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung – Zertifikat; regelmäßige Hausaufgabenunterstützung im Anschluss an den Unterricht;

breites, freiwilliges Nachmittagsangebot in Musik, Sport, Schach etc.; Kooperationen mit dem Sportverein (SVE) und Einrichtungen des Stadtteils; Streitschlichter-ausbildung – Schüler als Streitschlichter; Interkulturelle Erziehung - Kooperation mit MOBI (mobile Sozialarbeit im Stadtteil); Themenklassen in Jg. 11 – inhaltliche Schwerpunktsetzung; Studienzeiten zur Förderung von individuellem und selbstverantwortlichem Lernen; Schulbibliothek mit Internet – Ausleihe von 6000 Büchern (Kinder, Jugend, Erwachsene); mehrere Computerräume mit Internetanschluss

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch fortgeführt

ab Klasse 7: Spanisch und Französisch

ab Klasse 11: Spanisch /Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Kooperative Lernmethoden und Konzepte für individualisierten Unterricht; Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams; berufliche und schulische Anschlussorientierung in den oberen Klassen; Förderung der Teilnahme an Wettbewerben (Fremdsprachen, Kunst, Musik, Naturwissenschaften)

Organisation des Unterrichts

bisher Halbtagschule mit breit gefächertem Nachmittagsangebot (freiwillig); Kantinenangebot mit Pausenverkauf und Mittagsimbiss (Erweiterung geplant); Aktive Pause zur Bewegungsförderung mit sportlichen Spielgeräten

Kooperationen

mit beruflichen Schulen G12 und H19, mit Sportverein SVE; Zusammenarbeit und Vernetzung mit örtlichen und regionalen Betrieben; Jugendsozialarbeit im Stadtteil

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Schulpartnerschaft Spanien, Projektreisen London und Paris, Patenschule in León (Nicaragua)

Leitsatz/Leitbild

Die Stadtteilschule Eidelstedt ist eine Schule für alle Schülerinnen und Schüler. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche durch individuelle Förderung zu dem jeweils bestmöglichen Schulabschluss zu führen – vom 1. Bildungsabschluss bis zum Abitur. Nach dem Grundsatz „Vielfalt ist Reichtum“ sind Schülerinnen und Schüler aller Begabungsrichtungen sowie jeder sozialen und ethnischen Herkunft willkommen. Exzellente Leistungen werden gezielt gefördert.

43 **Gymnasium Dörpsweg**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eidelstedt

Dörpsweg 10 | 22527 Hamburg

Tel.: 571 94 20 | Fax: 5 71 94-237

gymnasium-doerpsweg@bsb.hamburg.de

www.doerpsweg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Elke Heuer

Schülerzahl: 800

Besondere Angebote

Umweltschule mit zahlreichen Umweltprojekten und Auszeichnungen; Musikklasse mit Klassenorchester, Sportklasse mit erweitertem Sportangebot und Zusammenarbeit mit Vereinen; Bands; praxisorientierter Natur- und Technikunterricht in kleinen Gruppen in Jgg. 5/6; Italienisch ab Jg. 8; SINUS-Schule; Mathewerkstatt; Darstellendes Spiel und Schwarzlichttheater; großflächige Sport- und Außenanlagen; soziales Lernen durch langfristige Patenschaften und Klassenrat; Wirtschafft in der Studienstufe; Cafeteria und Schulkantine mit Mittagstisch; Unterschiedlichste Mittagspausenangebote (Sport/Spiel/Computer); Verlässliche Hausaufgabenhilfe/Förderung

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch und Latein

ab Klasse 8: Italienisch

in AGs: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Förderung selbständigen Lernens durch kooperative Lernformen und institutionalisiertes Methodenkompetenz-Training; experimentelles Arbeiten (NuT, Mathewerkstatt) und Gestaltung von Projekttagen; integrierte Sprach- und Leseförderung; vielfältige Angebote zur Berufsorientierung; Hinführung zur Teilnahme vieler Schülerinnen und Schüler an außerschulischen Wettbewerben (z.B. Lesen, Kreatives Schreiben, Mathematik-Olympiade, Sport, Naturwissenschaften, Kunst); Streitschlichtungsseminare; aktiver Schülerrat; Lernentwicklungsgespräche mit Eltern und Schülern

Organisation des Unterrichts

Klare Rhythmisierung des Schulalltags an allen Tagen (8:00 bis 14:45 Uhr); gemeinsame Mittagspause für alle Schülerinnen und Schüler; weitgehende Organisation in Doppelstunden; Organisation projektartigen und fächerübergreifenden Lernens; vielfältige Angebote in der 50-minütigen Mittagspause (Hausaufgabenbetreuung)

Kooperationen

Regelmäßige Besuche des Schülerlabors DESY; Eidelstedter Sportverein (Leichtathletik, Schach, Basketball); regionale Betriebe im Zusammenhang mit Berufspraktika in den Jgg. 9 und 12; Jugendmusikschule; Hamburger Theater (z.B. Projekt „Theater und Schule“); enge Zusammenarbeit in der Oberstufe mit den benachbarten Gymnasien Albrecht-Thaer und Corveystraße, d.h. breit gefächertes Angebot in Leistungs- und Grundkursen bzw. Profulfächern

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Tournefeuille (Frankreich), Trento (Italien), Chicago (USA), Kranj (Slowenien), Hassleholm (Schweden)

Leitsatz/Leitbild

Schülerinnen und Schüler können sich im Denken, Handeln und Fühlen in einem freundlichen und anspruchsvoll gestalteten Lernumfeld optimal ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln

44 **Stadtteilschule Stellingen**

im Stadtteil Stellingen

Brehmweg 60 | 22527 Hamburg:

Tel.: 42 88 98-01 | Fax: 42 88 98-236

gesamtschule-stellingen@bsb.hamburg.de

www.gesamtschule-stellingen.de

Anprechpartnerin für Jahrgang 5: Hella Petersen-Fuchs

Schülerzahl: 1.200

Besondere Angebote

Einzige bilinguale Schule für Spanisch-Deutsch in Hamburgs Westen; bilinguale Klassen deutsch-spanisch ab Jg. 5 in Zusammenarbeit mit der spanischen Botschaft in Berlin/dem Erziehungsministerium in Madrid; Klassengröße 21-23 Schüler; Kompetenzorientiertes Arbeiten; Offene Ganztagschule in Jg. 5; regelmäßige Zielklärungsgespräche mit Schülern und Eltern; Soziales Lernen im Klassenverband; Musikinstrumente erlernen (ab Jg. 6); Berufsorientierung in den Jgg. 6 - 13; Auszeichnung der Schule nach Überprüfung; Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung; Praktika ab Jg. 7 (Kindergartenpraktikum, Betriebspraktika), Praxisklasse in Jg. 10; Kooperation Schule-Wirtschaft; Schulfirmen in den Jgg. 9 - 10; Coaching-Konzept in Jg. 8 und 9; Neigungskurse am Nachmittag: Eishockey, Segeln und andere Sportarten, Theater, Schulgarten und Schulzoo, Internetcafé und Fernsehstudio, Schulbands, Chor, offene Werkstatt, Mittagstisch (Hort in der Schule)

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch, Spanisch in der bilingualen Fachklasse
ab Klasse 7: Französisch, Spanisch
ab Klasse 11: Englisch, Spanisch (auch Anfangsunterricht)

Unterrichtsgestaltung/ Lernkonzept

Jahgangsbezogene Lehrerteams; Förderung des selbstständigen Lernens; Kompetenzorientierung und individualisierter Unterricht in verschiedenen Fächern (KID); Lernzeiten; Sprachförderung ab Jg. 5; Lernen mit Neuen Medien (PC-Führerschein); Konzept Berufsorientierung

Organisation des Unterrichts

Unterricht in den Jgg. 5 - 10 ab 8.00 Uhr; offenes Ganztagsangebot in Jg. 5 bis 16.00 Uhr; ab gymnasialer Oberstufe auch Nachmittagsunterricht; klasseninterne Differenzierung ab Jg. 7; Schülerbibliothek als Arbeits- und Freizeitbereich

Kooperationen

Deutsches Rotes Kreuz (Hort), Arbeiter-Samariter-Bund (Schulsanitäter), Sportverein Grün-Weiß, Stadtteilkonferenz, Firma Budnikowsky

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Mit Spanien, Bosnien und England

45 Albrecht-Thaer-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Stellingen

Wegenkamp 3 | 22527 Hamburg

Tel.: 54 73 06-11 | Fax: 54 73 06-30

albrecht-thaer-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.albrecht-thaer-gymnasium.de

Ansprechpartnerin für Jahrg. 5: Ursula Ziegeler-Schulz

Schülerzahl: 626

Partnerschule der Siemens AG, Pilotschule „Klimaschutz an Schulen“, ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „Vorbildliche Berufsorientierung“, als „Umweltschule in Europa/Internationale Agenda 21 – Schule“ und als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Besondere Angebote

Drei moderne Fremdsprachen mit international anerkannten Abschlüssen (Cambridge Certificate, DELF, DELE); praxisorientierter, fächerübergreifender Unterricht in den Naturwissenschaften, dabei teilweise Trennung von Mädchen und Jungen; soziales Lernen durch Lions Quest, im Klassenrat und im Sozialpraktikum; Schülerfirmen; zahlreiche Wahlangebote und Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Sport, Musik, Theater, Kunst; regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben; besondere Förderung der Lesekompetenz; in der Studienstufe die Profile: „Naturwissenschaft und Technik“ (Physik), „Gesellschaft, Demokratie und Verantwortung“ (PGW), „Sport und Gesundheit“ (Sport), „Sprache und Kultur“ (Spanisch), gemeinsame Profiloberstufe mit den Gymnasien Dörpsweg und Corveystraße (insgesamt 11 Profile)

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 6: Französisch, Spanisch
ab Klasse 8: Latein, Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Förderung des selbstständigen Lernens durch: kooperative Lernformen, betreute Studienzeiten, Nutzung der Neuen Medien, Vermittlung von Lerntechniken, Lerntagebuch, Portfolio und Reflexionsbogen zur Leistungseinschätzung;

Entwicklung des Unterrichts zu Formen des individualisierten Lernens durch Ermittlung der Lernausgangslage, Kompensation von Lernschwächen durch Förderangebote, Differenzierung von Anforderungen bei komplexen Aufgabenstellungen, zusätzliche Angebote für Schüler mit besonderen Begabungen; weitgehende Integration aller Aufgaben in den Schultag durch sorgfältige Hausaufgabenplanung und regelhafte Absprachen der Lehrkräfte

Organisation des Unterrichts

Der Unterricht ist weitgehend in Doppelstunden organisiert, der Unterrichtstag durch erholsame Pausen rhythmisiert; in den Pausen gibt es in unserer Kantine gesunde Snacks, in der Mittagspause die Wahl zwischen zwei warmen Mahlzeiten; an den Nachmittagen gibt es zahlreiche Angebote im kreativen, musischen und sportlichen Bereich, Förderunterricht und Hausaufgabenbetreuung; Bibliothek und Computerräume stehen zur Verfügung

Kooperationen

Im Rahmen der beruflichen und sozialen Orientierung arbeiten wir eng mit Einrichtungen aus Wirtschaft und öffentlichem Leben zusammen und haben Kooperationsverträge mit der SIEMENS AG, der Technischen Universität Hamburg-Harburg und dem Verein „Irre menschlich“ (UKE); die Schulsanitäter werden ausgebildet und unterstützt von den Johannitern

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit Hove (England), Saumur (Frankreich), Liberec (Tschechien), La Coruna (Spanien)

Leitsatz/Leitbild

Das Albrecht-Thaer-Gymnasium – eine starke Gemeinschaft, die jeden Einzelnen in seiner individuellen Entwicklung fördert!

Hamburg-Nord

46 **Stadtteilschule Eppendorf mit Grundschulabteilung** *im Stadtteil Eppendorf*

Löwenstraße 58 | 20251 Hamburg
Tel.: 4 28 82 20 | Fax: 4 28 82 21-99
gesamtsschule.eppendorf@bsb.hamburg.de
www.gesamtsschule-eppendorf.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Kay Rudolph
Schülerzahl: 730

Besondere Angebote

Integrationsklasse in jedem Jg; behindertengerechte Ausstattung (Fahrstühle); Förderung der Basis- und Schlüsselqualifikationen (Schwerpunkte: Entwicklung der Sprach- und Lesekompetenz); Sprachdiplom DELF; Sportangebote am Nachmittag: Fußball, Laufen, Leichtathletik, Rudern, Skilanglauf, Tischtennis, Volleyball, Fitness

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 7: Spanisch oder Französisch
ab Klasse 11: Spanisch, Chinesisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Förderung begabter SchülerInnen (Konzept Schmetterling); Förderung selbständigen Lernens; jahrgangsbezogene Lehrerteams; innere Leistungsdifferenzierungen (KID) ab Jg. 7; Profilklassen mit max. 23 Schülerinnen/Schülern in den Jgg. 8 - 10; Profiltag (unter Einbeziehen außerschulischer Lernorte); Fördergruppen in Deutsch nach Unterrichtschluss in Jg. 5; Intensives Konzept zur Berufsvorbereitung in der Sekundarstufe I (Zertifizierte Schule für vorbildliche Berufsvorbereitung)

Organisation des Unterrichts

Unterricht von 8.00 bis 13.30 Uhr (in Ausnahmen auch bis 14.20 Uhr ab Jg. 7); zumeist Unterricht in Doppelstunden (rhythmisierter Unterricht); Cafeteria für 2. Frühstück

Kooperationen

Die gymnasiale Oberstufe wird in Kooperation mit der Ida-Ehre-Schule im Oberstufenhaus Lehmweg geführt; berufsvorbereitende enge Kooperation mit Beiersdorf AG; berufsvorbereitende Kooperation mit folgenden beruflichen Schulen: H 13: Handelsschule Kellinghusenstraße, W 1: Staatliche Schule Gesundheitspflege, G 2: Gewerbeschule Installationstechnik; Kooperation mit Sportvereinen

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Frankreich

Leitsatz/Leitbild

Wir stehen für einen offenen, wertschätzenden und gegenseitig fördernden Umgang miteinander

47 Gymnasium Eppendorf

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eppendorf

Hegestraße 35 | 20249 Hamburg

Tel.: 42 89 72-11 | Fax: 42 89 72-31

gymnasium-eppendorf@bsb.hamburg.de

www.gymnasium-eppendorf.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Norbert Grote

Schülerzahl: 805

Besondere Angebote

Bilinguale Ausbildung (deutsch-englisch); Jg. 5/6 verstärkter Englischunterricht für alle Schüler;

Jgg. 7 - 12 wahlweise die reguläre gymnasiale oder die bilinguale Ausbildung in den Fächern Geografie, Geschichte und Biologie; bilinguales Profil in der Oberstufe; das Fach Wirtschaft als Profulfach i. d. Oberstufe in Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen; Hege Helping Hands (soziales Lernen und Engagement für notleidende Menschen); Cafeteria und Mensa mit Mittagstisch

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein

ab Klasse 8: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Individualisierung des Unterrichts; Pilotschule für Hamburg: Individuelle Förderung statt Klassenwiederholung (individuelle Lernbegleitung mit Lernvereinbarungen und Fachförderung in Deutsch und Mathematik); Begabtenförderung bis Klasse 9; Komplexe Mathematikaufgaben; Kreatives Schreiben; Philosophieren mit Kindern; Geschichte auf Englisch; Naturwissenschaftliches Experimentieren; Zeitgenössische Kunst/Design; Forschen mit Robotern; AG- Jugend forscht in den Fächern Biologie und Chemie; Methodenprogramm für die Jgg. 5 - 9; Klassenratsstunden nach festem Konzept in den Jgg. 5 - 9; Suchtprävention; regelmäßige Teilnahme an Schülerwettbewerben: Mathematik-Olympiade, Fremdsprachenwettbewerbe, Jugend forscht u.a.; Frühstudium; Möglichkeit des Überspringens von Klas-

sen; Lese- und Sprachförderung; Berufsorientierung von den Jgg. 5 - 12; Sozialpraktikum in den 10. Klassen; Schulinternes IT-Curriculum für den Medieneinsatz in allen Stufen; Virtueller Klassenraum/Schul-Commsy und Einsatz interaktiver White-Boards

Organisation des Unterrichts

Einsatz von Doppelstunden; schülerorientierter Unterricht; Einsatz von Jahrgangsteams

Kooperationen

mit führenden Hamburger Wirtschaftsunternehmen, Boston Consulting Group, Universität Hamburg, Bernhard-Nocht-Institut

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Großbritannien (Ipswich), Kanada (Edmonton), Frankreich (Pantin bei Paris), Indien (Hyderabad)

Leitsatz/Leitbild

Verantwortung für sich und andere – Toleranz und Respekt – Selbstständigkeit – Initiative – Teamfähigkeit – Fachwissen

48 Heilwig-Gymnasium

im Stadtteil Alsterdorf

Wilhelm-Metzger-Straße 4 | 22297 Hamburg

Tel.: 51 49 8-20 | Fax: 51 49 8-210

heilwig-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.heilwig.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang. 5 - 6:

Dr. Christine Tiefenthal

Schülerzahl: 737

Besondere Angebote

„Lernen mit Musik“ – je eine „Bläserklasse“ in den Jgg. 5 und 6; jedes Kind erlernt ein Blasinstrument; Umweltschule; Zertifikat: „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“; Projektstage; aufeinander abgestimmte Bausteine der Lern- und Berufsorientierung ab Jg. 8 - 12; Integration von Wettbewerben in Unterrichtsaktivitäten z.B. Bundeswettbewerb Fremdsprachen; Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten; Bundeswettbewerb für politische Bildung, drei Computerräume (auch Laptops) mit Internetzugang, bewegungs- und sozial orientierte Reise in Jg. 9, Englandreise im Klassenverband in Klasse 7, Projektreisen in der Sekundarstufe II, Praxiszeiten in den Profilen der Sekundarstufe II

Kooperationen

Außerschulische mit über 80 Partnern im Rahmen der Hospitationstage; Firma Jungheinrich, Firma Weimann, Fachbereich Ethnologie der Universität Hamburg, Robert-Bosch-Stiftung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit Prag (Tschechische Republik), mit Concarneau (Frankreich), mit Abbacete (Spanien), z.Z. mit Hyderabad (Indien)

Leitsatz/Leitbild

Wir beraten und geben Orientierung, wir vermitteln personale, fachliche, methodische und soziale Kompetenzen und wir sichern die Studierfähigkeit.

49 Heinrich-Hertz-Schule

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Winterhude

Grasweg 72 - 76 | 22303 Hamburg

Tel.: 428 89 11-85 | Fax: 428 89 11-99

ruth.diedrichsen@bsb.hamburg.de

www.heinrich-hertz-schule-hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Hans-Jürgen Klimpki

Schülerzahl: 1.704

Besondere Angebote

Eingangsklassen mit besonderem Schwerpunkt, z.B. Bläserklasse, Orchesterklasse, Hockeyklasse, Tennisklasse, Leichtathletikklasse, Talentförderklasse des Hamburger Leichtathletikverbandes;

Profilklassen ab Jg. 7:

Sport und Gesundheit, Wirtschaft, Künste, Alte und neue Medien, Forscherklasse; eigenes Schullandheim auf Neuwerk; Integration von Blinden, Sehbehinderten und Hörgeschädigten;

Ernährungslehre, Kantine, Bibliothek

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Französisch, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Der Unterricht ist produkt- und präsentationsorientiert. Er fördert die Selbständigkeit beim Arbeiten und Lernen. Wichtige Anliegen des Unterrichts sind: Medienerziehung, Sozialerziehung und Umwelterziehung. Wir fördern die Sportlichkeit und die ästhetische Bildung.

Organisation des Unterrichts

An zwei bis drei Nachmittagen gibt es Nachmittagsunterricht. In unserer Kantine wird ein frisch zubereitetes Essen angeboten. Der Unterricht findet in Doppelstunden statt. Schülerbibliothek als Lese- und Arbeitsraum.

Kooperationen

Firmen z. B.: Vattenfall, Tchibo, Jahreszeiten-Verlag Info-AG.

Sportvereine: Hamburger Sport Verein, Harvestehuder Tennis und Hockey Club, Hamburger Leichtathletikverband; Kitas; Winterhuder Werkstätten u.a.

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Saragossa (Spanien), Bergen (Norwegen), Marseille (Frankreich), Anchorage (Alaska/USA)

Leitsatz/Leitbild

Wir sind bereit etwas zu leisten, wir stehen in unserer Klassen- und Schulgemeinschaft füreinander ein.

50 Stadtteilschule Winterhude mit Grundschulabteilung

Gebundene Ganztagschule mit integriertem Hort im Stadtteil Winterhude

Meerweinstraße 26 - 28 | 22303 Hamburg

Tel.: 4 28 98-40 | Fax: 4 28 98-445

info@gs-winterhude.de

www.gs-winterhude.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Birgit Xylander

Schülerzahl: 960

Besondere Angebote

Bilingualer Zweig (Spanisch-Deutsch) ab Jg. 5; Integrationsklassen ab Jg. 5; Mittagessen; europäische Bildungsprojekte; Streitschlichter; Mediothek und Bibliothek für Selbststudium und Forschung; internationale Projekte; Umwelterziehungökologische Schule; MuBa/Bläserklassen

Fremdsprachenangebot

ab Jg. 5: Englisch weitergeführt

ab Jg. 7: Spanisch, Französisch beides auch ab Jg.5 möglich

weitere Fremdsprachen in Ateliers

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Reformpädagogischer Ansatz in allen Jgg.: individualisiertes Lernen jahrgangsübergreifend, Projektlernen, Demokratieerziehung, integrierte Naturwissenschaften, Forscherwerkstatt, Lernen in Ateliers: u.a. weitere Fremdsprache und Latein, besondere Herausforderungen in den Jgg. 8 - 10; Schüler als Gestalter ihres Lernens; Lehrer als Lernbegleiter; vierzehntägige Planungsgespräche, Coaching in der Sek II, Bilanz- und Zielgespräche (2x jährlich); Helfersysteme; Schulversuch „alles Können“ (Kompetenzorientierung des Unterrichts)

Organisation des Unterrichts

Ganztags mit Verzahnung von „formalem Lernen“ mit „informellem Lernen“ (z.B. in Ateliers und in Neigungskursen), Jahrgangsmischung; selbständiges Lernen“, Lernen in Projekten, Werkstätten, Ateliers

Kooperationen

VFL 93, Trockendock, Jugendtreff Kämmererufer, Bau-
spielplatz Poßmoorweg, Johanniter-Sanitätsdienst,
Goldbekhaus

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Frankreich, Spanien, Deutschland, Herausforderungen in
von Schülern selbst gewählten Ländern

Leitsatz/Leitbild

Das einzelne Kind steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. SchülerInnen und LehrerInnen haben ein Recht auf Respekt. SchülerInnen und LehrerInnen haben ein Recht auf Lernen und Arbeiten. Jede/r hat ein Recht, etwas beizutragen, ohne beschämt zu werden

51 Gelehrtenschule des Johanneums

*Humanistisches Gymnasium als Offene Ganztagschule
im Stadtteil Winterhude*

Maria-Louisen-Straße 114 | 22301 Hamburg

Tel.: 4 28 82-70 | Fax: 4 28 82-710

info@johanneum-hamburg.de

www.johanneum-hamburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Christine von Müller
Schülerzahl: 740

Besondere Angebote

„Fit & stark“ für Jgg. 5/6; Begabtenförderung („Sciamus“); neue Bibliothek mit umfangreichem Medienangebot für selbständiges Lernen; Hausaufgabenbetreuung durch ältere Schüler;

regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben, z.B. Mathematik-Olympiade“, „Känguru der Mathematik“, „Schüler experimentieren“, „Jugend debattiert“, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Natex; gezielte Berufsorientierung; Studienreisen zu den Stätten des klassischen Altertums; Ski-Hütte in den Tauern; Veranstaltungsreihe „Forum Johanneum“; Jahreschronik „Res Gestae“; Neigungskurse/Arbeitsgemeinschaften: drei Chöre, drei Orchester, Big Band, zwei Theatergruppen, Fußball-AG, Hockey- AG, Roboter-AG, „Hamburg & Meer“, Schüllerruderclub, Schachclub

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Latein und Englisch

ab Klasse 7: Französisch als Zusatzangebot

ab Klasse 8: Altgriechisch

Studienstufe: Vorbereitung auf das Cambridge Certificate

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Wir kombinieren bewährte, klassische Unterrichtsformen mit projekthaftem Arbeiten. Wichtig ist uns, das eigenverantwortliche Lernen der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.

Wir wollen ihr Leistungspotenzial ausschöpfen, sie in ihrer Besonderheit wahrnehmen und ihnen dafür einen geschützten Raum bieten.

Organisation des Unterrichts

Der Unterricht von 8.00 bis 14.45 Uhr ist weitgehend in Doppelstunden organisiert.

In der 55-minütigen Mittagspause gibt es frisch zubereitetes Essen und vielfältige Pausenaktivitäten; dafür steht u.a. die moderne Schulbibliothek zur Verfügung.

Kooperationen

Der Hamburger und Germania Ruder Club, Der Club an der Alster, Staatliche Jugendmusikschule, St. Nikolai-Kirche, Bucerius Law School, Staatsarchiv Hamburg

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit London, Orchesteraustausch mit London, Choraustausch mit Lahti (Finnland)

Leitsatz/Leitbild

Zukunft braucht Herkunft. Wir orientieren uns an den Werten und Inhalten humanistischer Bildung und erziehen zu selbstständigem Lernen und zu sozialer Verantwortung.

52 **Gymnasium Lerchenfeld**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Uhlenhorst

Lerchenfeld 10 | 22081 Hamburg

Tel.: 4 28 88 4-70 | Fax: 4 28 88 4-740

Gymnasium-Lerchenfeld@bsb.hamburg.de

www.gyle.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Gerda Hatscher

Schülerzahl: 585

Besondere Angebote

Bilingualer Zweig Spanisch-Deutsch ab Jg. 5; verstärkter Englisch-Unterricht „Englisch plus“ von Jg. 5 bis zum Abitur; systematischer Medien-Unterricht auf allen Jahrgangsstufen; Spanisch kann auch schon in Klasse 5 als 2. Fremdsprache aufgenommen werden; systematisches Training von Lerntechniken und -methoden; Förderung der Lese- und Sprachkompetenz; Naturwissenschaftliches Praktikum; Teilnahme an Wettbewerben; soziales Lernen im Klassenrat; Gewalt- und Suchtprävention; Arbeitswelt- und Berufsorientierung von Jg. 6 bis zur Studienstufe; Theaterkurse für alle Jgg.; Neigungskurse/Arbeitsgemeinschaften: Spanisch, Schach, Philosophie, Chor, Schulorchester, Samba-Gruppe, Band-Training, Theater, Tanz, Radio, Film, Web-Design, Beach-Volleyball, Fußball, Rudern, Zirkus, Chinesisch, Französisch

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch (verstärkt: „Englisch plus“)

Bilingualer Zweig: Deutsch-Spanisch

ab Klasse 6: Spanisch, Latein

Spanisch als 2. Fremdsprache schon ab Klasse 5 möglich

ab Klasse 8: Französisch

ab Klasse 10: Französisch, Latein, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Verbindliches Methodencurriculum; umfassender Einbezug elektronischer Medien als Unterrichtsform und -inhalt; Feedback-Kultur; Formen individualisierten Unterrichts und Förderung des selbstständigen Lernens

Organisation des Unterrichts

Für die Jgg. 5 und 6 dauert der Unterricht von 8.00 bis 13.20 Uhr

ab Jg. 7 an vier Tagen der Woche bis 15.00 Uhr weitgehend in Doppelstunden organisiert, Mittagspause von 12.30 bis 13.25 Uhr

in unserer Cafeteria gibt es täglich ein Mittagessen (drei Menüs zur Wahl);

wir bieten den Eltern der 5. und 6. Klassen an, ihre Kinder an vier Tagen der Woche bis 16.00 Uhr zu betreuen. Sprachförder-Unterricht, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe-Unterricht, Klassen-Nachmittag, viele Arbeitsgemeinschaften.

Kooperationen

Ruderclub Alemannia, Hamburger Schachjugend, Hamburg Media School, Johanniter: Projekt Schulsanitäter, HASPA: Schülerbanking;

Berufsorientierung: diverse Unternehmen bzw. Institutionen aus verschiedenen Bereichen, u.a. Krankenhaus, Kriminalpolizei, Werbeagenturen, Architekten, Arbeitsagentur, IBM-Deutschland

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Spanien (in Vorbereitung)

mit der Ganquan-Schule in Shanghai (3-wöchig)

Leitsatz/Leitbild

Wir sind eine moderne Schule, die Schülerinnen und Schüler mit anspruchsvollem Unterricht und sorgfältiger pädagogischer Betreuung auf ihre Zukunft vorbereitet.

53 **Stadtteilschule Alter Teichweg mit Grundschulabteilung**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Dulsberg

Alter Teichweg 200 | 22049 Hamburg

Tel.: 42 89 7-70 | Fax: 42 89 77-211

info@gs-atw.de

www.gs-atw.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Gerhard Paap

Schülerzahl: 940

Besondere Angebote

Leistungssport-Sportanlagen auf dem Gelände des Sportparks Dulsberg; Eliteschule des Sports: pro Jg. 1 Sportklasse (Sichtung durch Fachverbände/mindestens befriedigende schulische Leistungen), eine Integrationsklasse pro Jahrgang; Ganztagsunterricht von 8 bis 16 Uhr (Mo. - Do.), 8 bis 13 Uhr (Fr.), warmes Mittagessen in eigener Mensa

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Spanisch oder Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Seit 2008 Reformschule mit kompetenzorientierten Arbeitsformen in:
individualisiertem Unterricht in Lernwerkstätten, fächerübergreifendem Projektunterricht mit Präsentationen;
halbjährigen Kursen im musischen, technischen und freizeitorientierten Bereich; Englisch und Sport als Fachunterricht; Teilnahme am Schulversuch „alles können“;
Bewertung des Lernfortschritts und des Leistungsstands ohne Noten von Klasse 5 - 8; flexible Lernzeiten mit Doppelstunden; ausführliche Beratungszeiten; Arbeit in Jahrgangsteams

Kooperationen

Jugendmusikschule, Haus der Jugend im Gebäude, mit Sportvereinen, Künstlern im Neigungsbereich, mit dem Stadtteilbüro Dulsberg

Leitsatz/Leitbild

Unser fachliches Ziel: der bestmögliche Schulabschluss für jede Einzelne und jeden Einzelnen. Unser pädagogisches Ziel: die Entwicklung von selbstbestimmten und kritikfähigen Persönlichkeiten. Unser soziales Ziel: eine von Toleranz und Solidarität bestimmte Klassen- und Schulgemeinschaft.

54 Stadtteilschule Benzenbergweg

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Barmbek-Nord

Benzenbergweg 2 | 22307 Hamburg
Tel.: 4 28 88 15-10 | Fax: 4 28 88 15-22
cobenz@cobenz.de
www.cobenz.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5:
Dr. Cornelia Moeck-Schlömer
Schülerzahl: 1.015

Besondere Angebote

Alle Schulabschlüsse unter einem Dach: bisher Abitur im auslaufenden Gymnasialzweig nach 12, ab Schuljahr 2010 in der Stadtteilschule nach 13 Jahren, sowie mittlerer (Realschul-) Abschluss nach 10 und erster (Hauptschul-) Abschluss nach 9 Jahren;
Schwerpunkt Wirtschaft: Wirtschaft als verbindliches Unterrichtsfach derzeit in den Jgg. 9 - 10, als Profulfach „Expedition Wirtschaft“ in den Profilklassen 7 + 8 und im Profil „Wirtschaft und Kultur“ als Schwerpunkt im Lernbereich Gesellschaft;
Zusammenarbeit mit Unternehmen, der Handelskammer und dem Wirtschaftsbeirat der Schule bei zahlreichen Veranstaltungen wie Berufsinfobörse, Bewerbungstraining, Betriebspraktika und Unterrichtsprojekten;

Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung; Berufs- und Studienwegplan; Berufswahlpass; PC-Unterricht in den Jgg 5 - 6, EDV in den Jgg. 7- 10;
musisch-künstlerischer Wahlpflichtbereich ab Jg. 9;
umfangreiches Kursangebot im Nachmittagsbereich: u.a. Hausaufgabenbetreuung, additive Förderkurse in den Jgg. 5 und 6, Lerninseln zu bestimmten Unterrichtsschwerpunkten in: Deutsch und Mathematik und Englisch;
Instrumentalgruppen (Samba, Gitarre, Blechbläser), Fußball, Rudern, Paddeln, Judo, Hip-Hop, Kochen und vieles andere mehr (rund 90 Kurse); Schulgastronomie von Kochwerk power by Otto an beiden Standorten (durchgehend von 7:30 bis 14:30 Uhr geöffnet); Schülerbibliothek

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 7: Französisch, Latein, Spanisch
ab Klasse 11 kann Spanisch als 2. Fremdsprache neu aufgenommen werden
Sekundarstufe II: Spanisch als 3. Fremdsprache

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Soziales Lernen im Jg. 5 als Unterrichtsfach, Methoden-curriculum, Sprachförderung; Deutsch als Zweitsprache; Profilklassen ab Jg. 7: z. Zt. Berufsorientierung, Wirtschaft, Musik und Theater, Naturwissenschaft, Europa-klasse, Soziales Netzwerk, Kreativklasse;
in den Schulvormittag integriertes Förderkonzept (Basiskompetenzsicherung) in Deutsch, Mathematik und Englisch und Fördern (Projekte) in den Jgg. 7 - 9

Organisation des Unterrichts

Unterricht von 8:10 bis 15:00 Uhr; in der Oberstufe auch nachmittags; Unterrichtsschluss z.B. eines Fünftklässlers: montags bis donnerstags 14:10 Uhr und freitags 13:30 Uhr; montags bis donnerstags Ganztagschulbetrieb mit einstündiger Mittagspause (Mittagessen, betreute Freizeit-, Spiel- und Sportangebote) nach der 5. Unterrichtsstunde; im Anschluss an den Pflichtunterricht Mo. bis Do. Neigungsangebote bis 16:00 Uhr; verlässliche Anschlussbetreuung bis 16.00 Uhr durch unsere Sozialpädagogen

Kooperationen

Wirtschaftsbeirat der Schule (Hamburger Unternehmen, Handelskammer); betriebliche Kooperationspartner: Deutsche Bahn, Globetrotter, Vattenfall, Jugendbildung HH, Arbeitsstiftung, Produktionsschulen Barmbek und Steilshoop und die Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Ägyptisches Generalkonsulat; Sportvereine Barmbek-Uhlenhorst, Bramfeld und BKS V Goliath, BRAKULA, CHRIS, Kulturbrücke Hamburg (Switch), Lernwerk Alstertal, Samba-Schule Hamburg, Spielhaus Langenfort

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

zurzeit Schüleraustausch mit Frankreich; neuer Austausch mit Spanien geplant

Leitsatz/Leitbild

Wir lernen für die Zukunft! Die Lehrer der Schule Benzenbergweg fördern das eigenverantwortliche und individualisierte Lernen.

55 Stadtteilschule Barmbek

Teilgebundene Ganztagschule in den Stadtteilen Barmbek-Nord und Dulsberg

Tieloh 28 | 22307 Hamburg

Tel.: 69 71-30 | Fax: 69 71-310

schule@tieloh.de

www.tieloh.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Gerd Gerhard



Fraenkelstraße 3 | 22307 Hamburg

Tel. 4 28 86 4-30 | Fax: 4 28 86 4-322

Schule-Fraenkelstrasse@bbs.hamburg.de

www.schulefraenkelstrasse.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Björn Lengwenus

Die Stadtteilschule Barmbek ist ein Zusammenschluss der ehemaligen Haupt- und Realschulen Fraenkelstraße und Tieloh mit dem ehemaligen Aufbaugymnasium Emil-Krause.

In dieser Schule wird die Sekundarstufe I (Klasse 5 - 10) an den Standorten Fraenkelstraße und Tieloh und die dreistufige Sekundarstufe II (Klasse 11 - 13) am Standort Krausestraße geführt.

Ziel der Stadtteilschule Barmbek ist die Entwicklung und Umsetzung eines abgestimmten Konzepts für Bildung, Erziehung, Betreuung, Förderung, Berufsorientierung und Integration, um jede Schülerin und jeden Schüler zum individuell höchst möglichen Abschluss zu führen.

Alle drei Standorte sind ausgezeichnet durch das Siegel „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“ und un-

terhalten ein umfangreiches Netzwerk mit Partnern aus Wirtschaft, Sport, Kultur und Jugendhilfe.

Pädagogische Grundsätze: Zeit geben, Stärken unterstützen, Erfolg vermitteln, Persönlichkeit stärken, Gemeinschaft bilden.

Leitbild unserer Lern- und Lebensgemeinschaft:
„Bei Fraenkel-Tieloh-Krause ist die Welt zu Hause.“

Standort Tieloh

Der Standort Tieloh hat ein offenes Ganztagsangebot. Für das Schuljahr 2011/12 ist die gebundene Form für die Klassen 5/6 geplant. Schülerzahl: 252.

Im offenen Ganztagsangebot stehen viermal wöchentlich folgende Nachmittagsaktivitäten zur Wahl: Fußball, Basketball, Klettern, Tischtennis, Schülerband, Schach AG, Informatik, Kunstradfahren im eigenen Schulsportverein SCS Tieloh, Theater AG, Hip-Hop.

Der Standort besitzt ein Außengelände mit Rasenfußballplatz, Laufbahn und Sprunggrube.

Kostenlose Hausaufgabenbetreuung Mo., Di., Mi., Do. von 14 bis 15.30 Uhr

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

Französisch und Spanisch wahlweise ab Jg. 7

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Klassenübergreifendes Lernen im naturwissenschaftlichen Unterricht und in den Wahlpflichtkursen (Jgg. 7 - 10); methodisch abwechslungsreicher Unterricht ab Jg. 5; jahrgangsbezogene Lehrerteams, wobei jede Klasse einen festen Klassenlehrer/eine Klassenlehrerin hat; additive und integrative Sprachförderung; Arbeit in Projektgruppen, z.B. Teilnahme an Wettbewerben (Daniel Düsentrieb, Future Tour); Lesewettbewerb für die Jgg. 5/6; Förderung des bewussten Umgangs mit Neuen Medien; Förderung des selbstständigen, teamorientierten Lernens in der eigenen Schülerfirma „tieloh-bike“ mit den Schwerpunkten: Montage von sieben unterschiedlichen Fahrradmodellen, Werbung, Marketing, Buchhaltung, Grafik und dem neu aufgenommenen Bereich Catering.

Organisation des Unterrichts

Der Kernunterricht findet von 8.00 bis 14 Uhr statt. Eine Schulstunde hat 60 Minuten. Es gibt zwei halbstündige große Pausen, in denen die Schüler/innen vom reichhaltigen Kioskangebot (Selbstgebackenes usw.) Gebrauch machen können. Es stehen zwei hervorragend ausgestattete Computerräume und ein Laptop-Pool und sechs Smartboards zur Verfügung, eine transportable Theaterbühne, zwei Bandräume. Sportunterricht und Lernbereiche Natur/Technik werden teilweise getrennt geschlechtlich in Kleingruppen unterrichtet.

Kooperationen

SCS Tielloh e.V., Genety e.V., Schulwerk, Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerus, Arbeitsstiftung Hamburg; KomPro und Lernen, Starpunkt Schule (Senior Coaches), Wirtschaftsjuvenoren, Netzwerk Barmbek, HASPA, Gräber-Fahrräder Barmbek, Auferstehungskirche

Leitsatz/Leitbild

Lernen mit allen Sinnen, Lernen vom Kinde aus, Lernen praxisorientiert

Standort Fraenkelstraße

Besondere Angebote

Gebundene Ganztagschule von Di. bis Do. jeweils bis 16 Uhr; Comenius-Schule; Profilklassen 5 (Schach, Sport und Theater), Schach als Unterrichtsfach in Klasse 5 und 6; besonderes naturwissenschaftliches Konzept (Natur und Technik in Projektform und Zusatzangebot: NaWi-Plus), das Fach LebensART in der 5. und 6. Klasse (Die Kunst zu Leben); Sommerferienreise „Barmbek verreist“; montags und freitags diverse freiwillige Angebote, AGs und Betreuung bis 16 Uhr; das schuleigene Fitnessstudio kann genutzt werden

Organisation des Unterrichts

Ganztagsunterricht von 8 bis 16 Uhr (am Dienstag und Donnerstag, Montag und Freitag freiwillig); täglich warmes Mittagessen im Klassenverband in der Kantine und umfangreiches Entspannungsangebot in der Mittagspause (Sporthalle, Bastelangebote, Leseraum, Schach und Brettspiele, Tischfußball), danach tägliche betreute Arbeits- und Übungszeit; intensive Sprachförderung und Schwerpunkt in den Bereichen „Berufsorientierung“ (Qualitätssiegel Berufsorientierung, AZUBI-Tag, Firmenpatenschaften) und Theater (Mitwirkung an den Projekten des Deutschen Schauspielhauses „Herr der Fliegen“ und „Sommernachtstraum“, Plattformprojekt Ernst-Deutsch-Theater, Theaterpatenschaften, verschie-

dene AGs und eigene Produktionen); Prüfungszentrum ECCL (Europäischer Computerführerschein); Ausbildung zu Sportassistenten mit der Hamburger Sportjugend; Künstlerische Angebote: MUT-Projekt (Deichtorhallen), Land-Art, Videoschnitt, Comic-Zeichnen

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Spanisch

Kooperationen

Deutsche Bahn AG, Debeka, Max Bahr, Hamburger Sparkasse, Bundespolizei Hamburg, Universität Hamburg (FB Sport), BUND, Netzwerk Barmbek, Hamburger Sportjugend, Werte Erleben e.V., Deutsches Schauspielhaus, Technik-Duo, Schachclub Schachelschweine e.V., Hamburger Schachjugendbund, Voll in Bewegung, Nestwerk e.V.

Neigungskurse/ Arbeitsgemeinschaften

Fit-für-den-Abschluss-Förderkurse, Schülerzeitung, Koreanisches Trommeln, Fitness, Selbstverteidigung, Karate, Schach, Theater, Videoschnitt, Fußball, Hockey, Spielothek, Brettspielforum, Europäischer Computerführerschein, Internetcafe, Standard-Tanzen, Deutsch für Eltern

Inhaltliche Schwerpunkte

Naturwissenschaften (besonderes naturwissenschaftliches Konzept), Sport und Kultur, Besondere Förderangebote (Fit-für-Abschluss-Kurse), intensive Berufsorientierung und Vorbereitung auf die Oberstufe (Qualitätssiegel Berufsorientierung), Praxislerntag, Ausbildungsclub, Firmenpatenschaften, Europäischer Computerführerschein, Berufsorientierungs-Werkstatt, Vernetzung mit vielen Initiativen und Einrichtungen im Stadtteil, Theater- und Kulturarbeit, Lese- und Schreibwettbewerbe, Teilnahme an sportlichen Wettbewerben und Schaffen vielfältiger Bewegungserfahrungen

Schulpartnerschaften/ Schüleraustausch

E-Twinning Partnerschaft mit Lagos/Portugal

Leitbild (in 12 Worten)

Zeit, friedlich, demokratisch, gemeinsam
Unterricht, Chancen, Perspektiven, Wettbewerb,
Beruf, Sport, Kultur,
Barmbek

56 Margaretha-Rothe-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Barmbek-Nord

Langenfort 5 | 22307 Hamburg

Tel: 42 88 68-60 | Fax: 42 88 68-619

Margaretha-Rothe-Gymnasium@bsb.hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Ulrich Zipp-Veh

Schülerzahl: 690

Besondere Angebote

Zwei Fremdsprachen (Spanisch und Englisch) ab Jg. 5 in zwei der vier 5. Klassen; sportbetonte Schule mit Sportleistungsgruppen ab Jg. 5; Bläserklassen; naturwissenschaftlicher Schwerpunkt ab Jg. 8 mit Studienstufenprofil Physik, additive Sprachförderung Deutsch in Jg. 5, 6, 7, 8; Interkultureller Kompetenzkurs in Jg. 11; Bibliothek und Förderung der Lesekompetenz, fächerübergreifendes Musicalprojekt in der Studienstufe; Berufsorientierung; zahlreiche AGs zur Förderung besonderer Interessen und Begabungen: in Sport, Musik, Naturwissenschaften, Wochenschau-AG, Chor, Pop-Ag, Gesangsunterricht, Schulzirkus

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch oder Spanisch/Englisch

ab Klasse 6: Französisch und Latein

ab Klasse 8: Spanisch und Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Schuleigene kompetenzorientierte Curricula in allen Fächern, schülerzentrierte individualisierte Unterrichtsmethoden; Methodencurriculum für die Jgg. 5 - 10, Förderung von Teamarbeit und selbständigem Lernen; freier Zugang zu Computerräumen und zur Bibliothek in der Freizeit; Studienzeiten in der Studienstufe; Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag durch Studierende; Arbeitsgemeinschaften und Mittagspausenaufsichten geleitet von Studienstufenschülern; fächerspezifische und jahrgangsbezogene Teamarbeit der Lehrkräfte

Organisation des Unterrichts

Schule geöffnet bis 16.15 Uhr; Rhythmisierung des Unterrichts, weitgehend Doppelstunden; lange Mittagspause von 55 Minuten nach der 5. Stunde; pädagogische Angebote von Lehrern und Studienstufenschülern in der Mittagspause; Kantine mit eigenem Koch und frisch zubereitetem Essen; Kiosk ab 8.00 Uhr; Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht

Kooperationen

Staatsoper (TuSch), Lufthansa (Studienstufenprofil Physik), Museum für Völkerkunde (Studienstufenprofil Interkulturelle Kommunikation), Sportvereine (u.a. Partnerschule des Handballs), Jugendmusikschule (Bläserklassen), zahlreiche Unternehmen im Rahmen der Berufsorientierung, Kinderhospiz Sternenbrücke (Spendenprojekt des Schülerrats), Rotes Kreuz (Erste-Hilfe-Kurse für Schüler)

Schulpartnerschaften

Schüleraustausch mit Frankreich und Spanien

Leitsatz/Leitbild

Das Margaretha-Rothe-Gymnasium versteht sich als weltoffene, tolerante und gewaltfreie Schule, in der die Würde und Persönlichkeit jedes Einzelnen geachtet, ein partnerschaftliches Miteinander gelebt und Leistungsbereitschaft und Engagement als zentrales Element des Schullebens betrachtet werden.

57 Albert-Schweitzer-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Ohlsdorf

Struckholt 27 - 29 | 22337 Hamburg

Tel.: 59 39 1-60 | Fax: 59 39 1-610

albert-schweitzer-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.asg-hh.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5:

Christine Gadow-Hahne und Marile Tuschen-Henke

Schülerzahl: 1.010

Besondere Angebote

Musisches Gymnasium, in den Musikklassen erweiterte Stundentafel für Musik, in den Regelklassen verstärkte naturwissenschaftliche Angebote

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch (Pflicht)

ab Klasse 6: Französisch, Latein (alternativ)

ab Klasse 8: Spanisch (zusätzlich wählbar)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Zwei Musikklassen pro Jg. 5 - 10 mit eigenen Klassenorchestern; 3 Regelklassen pro Jg. mit besonderem naturwissenschaftlichen Angebot (ein Jg. mit 4 Klassen); musikalisch-künstlerische Präsentation für alle 5. und 6. Klassen

Tanz, Capoeira, Theater, Bühnenkunst, Percussions, zehn jahrgangsübergreifende Chöre und Orchester, klassisch und Big-Band, Schultheater und Tanz, jährliche Kunstausstellung, Kooperation mit Firmen bei der Berufsorientierung, Klassenrat, verpflichtendes Methoden-curriculum, Klassenleitungsteams in 5 bis 7

Organisation des Unterrichts

Nachmittagsunterricht an einem Tag (Jg. 5./6.); an zwei Tagen ab 7. Jg., an den langen Tagen mit Nachmittagsangebot 70 Min. Mittagspause mit Schulesen und pädagogischen Angeboten; zahlreiche frei verfügbare Internet-Arbeitsplätze; Schule funkvernetzt, Schülerbücherei mit eigenem Personal

Kooperationen

Aufnahme von SchülerInnen aus 35 - 40 Grundschulen in die Klasse 5; einige Profileroberstufenkurse gemeinsam mit den Gymnasien Alstertal und Heidberg

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Partnerschulen in Frankreich, Schweden, England, USA, Costa Rica, Spanien

Leitsatz/Leitbild

„Größer als die Verhältnisse muss unsere Kraft sein, unter diesen Verhältnissen Menschen zu werden, die die Zeit verstehen und der Zeit gewachsen sind.“ (Albert Schweitzer).

Das Leitbild und das Schulprogramm sind auf der Homepage veröffentlicht.

58 Gymnasium Alstertal

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Fuhsbüttel

Erdkampsweg 89 | 22335 Hamburg

Tel.: Tel.: 42 89 5-50 | Fax: Fax: 42 89 5-531

gymnasium-alstertal@bsb.hamburg.de

www.gymnasium-alstertal.hamburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Carola Rößner
regelmäßige Sprechstunde: Dienstags ab 14:30 Uhr und nach Vereinbarung

Schülerzahl: 470

Besondere Angebote

Theaterunterricht „Pro 5“ für die 5. Klassen, Informationstechnische Grundbildung „ITG“ (fächerübergreifend) für die 5. Klassen; naturwissenschaftlich-praktischer Unterricht „Natur & Technik“ für die 5. Klassen; Verkehrserziehungsprojekttage für die 5. und 6. Klassen; Patensystem für die 5. und 6. Klassen; stufenübergreifende Projekttage; Methodentage; Tag der Künste und kulturelle Wandertage für alle Jgg.; externe Projektwoche „Gewaltprävention; Konfliktlösungsstrategien und Zivilcourage“ für die 8. Klassen; naturwissenschaftliche Praktika in der Mittelstufe; breites Angebot und vielfältige Teilnahme an (begleiteten) Wettbewerben in allen Fachbereichen und allen Jgg.;

Auslandspraktika in: England, Frankreich und Spanien; schulbegleitende Arbeitsgemeinschaft „Soziales Lernen“ mit Mitgliedern aus Eltern- Schüler- und Lehrerschaft; nachmittägliche Hausaufgabenbetreuung (montags bis donnerstags); Förderunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik; breit gefächerte, hochwertige Angebote im Bereich Berufsbildung (Zertifikate: Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung; Auszeichnung 2004 - 2007, 2008 - 2011 und - 2013), Angebote für den Erwerb von Cambridge-Examinations, DELF scolaire und DELE als Sprachenzertifikate in Englisch, Französisch und Spanisch;

Informatik in den Klassen 7 bis 10 und in der Studienstufe, fächerübergreifender Unterricht in verschiedenen Jgg.; in den Fächern Natur und ITG teilweise Unterricht nach Geschlechtern getrennt; diverse Neigungskurse/ Arbeitsgemeinschaften: Chor und Instrumentalensemble; Sportspiele für die Jgg. 5 - 7, Klassen mit Patinnen und Paten;

AG-Angebote wie Hockey, Fußball, Selbstverteidigung, Chinesisch, Latein, Informatik, Chemie-Praktikum, Naturwissenschaftliches Experimentieren, Theater ...

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Spanisch

ab Klasse 8: Französisch im Wahlbereich
(in der Mittelstufe als AG-Angebot: Latein)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Methodencurriculum für alle Jgg. zur Absicherung selbständigen Lernens; Integration von selbständigen Lernphasen in den Unterricht, fächerübergreifendes Arbeiten in verschiedenen Jgg.; Förderung außerschulischen Lernens durch regelmäßige, intensive Wettbewerbsarbeit in sämtlichen Jgg.

Organisation des Unterrichts

An sämtlichen Wochentagen gilt folgende regelmäßige Rhythmisierung:

1. Stunde: 8.00 bis 8.45 Uhr (5 Min. Pause),
2. Stunde: 8.50 bis 9.35 Uhr (20 Min. Pause),
3. Stunde: 9.55 bis 10.40 Uhr (5 Min. Pause),
4. Stunde: 10.45 bis 11.30 Uhr (5 Min. Pause),
5. Stunde: 11.35 bis 12.20 Uhr (5 Min. Pause);
Mittagspause von 40 Minuten,
6. Stunde: 13.00 bis 13.45 Uhr (5 Min. Pause),
7. Stunde: 13.50 bis 14.35 Uhr;

In der Mittagspause gibt es für alle Schüler/innen die Möglichkeit, in der Mensa eine warme Mahlzeit einzunehmen, danach können verschiedene Angebote für Bewegung/Sport, Spiel, Klönschnack und Entspannung wahrgenommen werden, in der 20-Minuten-Pause gibt es ein von Eltern organisiertes Kiosk-Angebot, welches u. a. frische, belegte Brötchen und Backwaren beinhaltet; an zwei Tagen in der Woche Förderunterricht (Deutsch-Training) für die Klassen 5 - 8; an vier Tagen in der Woche Hausaufgabenbetreuung für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

Kooperationen

Hamburger Staatsoper, Hamburger Märchentage (E. A. Langner-Stiftung), Kirchengemeinde St. Lukas, Sportverein Scala, Radio Tide (ehem. Offener Kanal Hamburg), NDR (Abteilung Mediengestaltung)

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Maidstone (England), Barcelona (Spanien)

Leitsatz/Leitbild

Ganzheitlicher, humanistischer Bildungsansatz mit dem Ziel einer umfassenden, qualifizierten Berufs- und Studienvorbereitung. Mediale, methodische, musisch-kulturelle und soziale Schwerpunktbildung. Schule mit Verankerung im Stadtteil.

59 Stadtteilschule Am Heidberg

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Langenhorn

Tangstedter Landstraße 300 | 22417 Hamburg

Tel.: 42 88 92 01 | Fax: 42 88 92 120

postmaster@gesamtschule-am-heidberg.de

www.gesamtschule-am-heidberg.de

Oberstufe im Verbund mit Fritz-Schumacher-Schule

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Dorothee Wohlers

Schülerzahl: ca. 750

Besondere Angebote

Ganztagschule, Integrationsklassen 5 - 10; Sportklassen 5 - 10 (Schwerpunkt Fußball und Einrad); Eliteschule des Fußballs; Umweltschule in Europa und Klimaschutzschule; fächerübergreifender Klassentag in den Jgg. 5 - 8; Profilklassen in den Jgg. 9 und 10 mit Profilarbeitstag; besondere Angebote der Leseförderung; vielfältige Kursangebote am Nachmittag; Neigungskurse, Schulküche und moderne Werkstätten; Schulgarten, Musikförderverein für Einzel- oder Kleingruppen-Instrumentalunterricht; Aktive Pause, gemeinsame Mittagszeit der Klassen mit einem warmen Mittagsangebot in der Cafeteria (zwei Menüs zur Auswahl); Kooperation Schule und Verein mit rund 25 Sportangeboten; Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“; ausgebauter Beratungsdienst mit erfahrener Schulsozialarbeit

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Französisch und Spanisch

ab Klasse 11: Spanisch (neu aufgenommen)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

individualisierter und kompetenzorientierter Unterricht in allen Fächern; stetige Weiterentwicklung von aufeinander aufbauenden Unterrichtskonzepten für das individualisierte Lernen und den kompetenzorientierten Unterricht; Lernberatungsgespräche anstelle von Halbjahreszeugnissen in den Jgg. 5 - 8; Klassenleitung im Team in den Klassen 5 - 8, Projekte zum sozialen Lernen, u.a. „cool in school“; Streitschlichterprojekt; Trainingsraum; Berufs- und Studienorientierung und Betriebspraktika ab Klasse 8

Organisation des Unterrichts

Ganztagsschule (z.Zt. Unterricht an zwei Tagen bis 15:40 Uhr), überwiegend Doppelstunden; Lernzeiten zum individualisierten Lernen; an den wöchentlichen vierstündigen, projektorientierten Klassentagen (Jgg. 5 - 8); Betreuung durch jeweils zwei Tutoren; ganztägige Profilarbeitstage (Jgg. 9 und 10)
Oberstufenprofile: Kunst und Kultur, Natur und Gesundheit, Mensch, Erde, Politik, Gesellschaft und Sprache

Kooperationen

Schuleigener Sportverein SiB („Schule in Bewegung“), Berufsschule Uferstraße (W2), Flughafen Hamburg, Lufthansa, Ausbildungszentrum Bau, Hamburger Ausbildungszentrum (HAZ), NABU, Fußballabteilung des HSV (Jürgen-Werner-Internat), verschiedene Kooperationspartner im Stadtteil

Leitsatz/Leitbild

„Wir fördern die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler“

60 Fritz-Schumacher-Schule

Stadtteilschule im Stadtteil Langenhorn

Timmerloh 27/29 | 22417 Hamburg
Tel.: 5 30 46-90 | Fax: 5 30 46-910
fritz-schumacher-schule@bsb.hamburg.de
www.hh.schule.de/fss

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Sabine Schwerdtner
Schülerzahl: 1.000

Besondere Angebote

Projekt zur Leseförderung, Integrationsklassen, Schülerbücherei, Schüler und Schülerinnen als Streitschlichter, Hausaufgabenbetreuung, Mensa mit Frühstück und Mittagessen, gut ausgestattete Werkstätten; Holz, Metall, Küche, Textil, Mode Design, Papier;
drei PC-Räume, regelmäßige Theateraufführungen und Musikveranstaltungen von Schülerinnen und Schülern; Schülerpatenschaften; vielfältiger Neigungskursbereich orientiert an Schülerinteressen: Judo, Fußball/ Mädchenfußball, Garten, Badminton, Tischtennis, Chor, Band, Kochen, Papierwerkstatt, Naturwissenschaftliches Experimentieren, Gestalten mit Ton, Imkern

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 7: Spanisch, Französisch
ab Jg. 11: Spanisch (neu aufgenommen)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Die Schule unterstützt Formen des selbstständigen Lernens und selbstorganisierten Lernens der Schülerinnen und Schüler, Lernvereinbarungsgespräche in den Jgg. 5 - 10
Profile der Oberstufe: 5 Profile mit den Schwerpunkten Kunst, Naturwissenschaften, Geographie, Sprache und Sport.

Organisation des Unterrichts

Offene Ganztagsschule mit regelhaftem Unterricht von 8.00 bis 13.20 Uhr und Ganztagsangeboten bis 16.00 Uhr. Ein reichhaltiges Angebot an Neigungskursen ergänzt das Pflichtangebot., Doppelstundenprinzip

Kooperationen

DHL, Thalia Theater (TuSch), Berufliche Schule W2 für Ernährung und Wirtschaft, Deutsche Bahn, Jungheinrich, Sportverein Scala

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Spanien, England (Sprachreise), Frankreich

Leitsatz/Leitbild

Leitgedanke unseres pädagogischen Handelns ist die Förderung des sozialen und individuellen Lernens unserer Schülerinnen und Schüler.

61 Stadtteilschule Langenhorn

im Stadtteil Langenhorn

Grellkamp 40 | 22415 Hamburg
Tel.: 53 28 75-0 | Fax: 53 28 75-33
info@schule-langenhorn.de
www.schule-langenhorn.de

Ansprechpartnerin/partner für Jahrgang 5:
Marlies Novák, Karsten Lange
Schülerzahl: 240

Besondere Angebote

Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung, Schülerbücherei, Musik-AG, Tischtennis, Musicdance, Digitale Fotografie, Boxen, Popchor, Kreativangebote, Spanisch-AG, PC-Einführungskurse für die Jgg. 5 u. 6;
Möglichkeiten der sozialpädagogischen Betreuung, Beratungsangebot für Schülerinnen und Schüler und Eltern durch Sozialpädagogen und Berufsberatung, tägliche Hausaufgabenhilfe, Schulsanitäter

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Entwicklung der Persönlichkeit im künstlerischen Bereich, Einbindung der Schülerinnen und Schüler in die Gestaltung des Schullebens z.B. durch: Ausbildung von Schulsanitätern und Streitschlichtern;

Schülerinnen und Schüler können in einer Schülerfirma mitarbeiten u.v.m.; Lernen mit Neuen Medien, Kooperation mit der Grundschule zur Erleichterung des Übergangs in die Sekundarstufe; Entwicklung und Förderung der Berufsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler: Praxislerntag ab Jg. 8, individuelle Begleitung zur Berufsfindung, Kooperation mit der Berufsfachschule Uferstraße für die Jgg. 9 und 10;

Förderung der Studierfähigkeit für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe, Informationstechnische Bildung und Informatik

Organisation des Unterrichts

Alle Schülerinnen und Schüler werden in kleinen Klassen unterrichtet. Der Unterricht beginnt um 8:30 und endet um 16:00 Uhr. Alle Fächer verteilen sich auf den Vor- und Nachmittagsbereich. In der Mittagspause können die Schülerinnen und Schüler in der Mensa eine Mahlzeit einnehmen. Sie haben die Auswahl zwischen zwei Gerichten (eines davon ist vegetarisch). Aufgaben für zu Hause gibt es nur in Ausnahmefällen; es stehen Übungszeiten und -räume zur Verfügung

Kooperationen

Die Schule kooperiert mit vielen Institutionen im Berufs- und Sportbereich

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Der Besuch einer spanischen Schule ist angestrebt

Leitsatz/Leitbild

Wir fordern Leistung und fördern die Bereitschaft dazu, wir gehen respektvoll miteinander um, wir unterstützen uns gegenseitig, wir gestalten gemeinsam ein vielfältiges Schulleben, wir kooperieren mit außerschulischen Partnern, wir präsentieren uns in der Öffentlichkeit, wir achten auf ein gesundes Leben, wir sind eine umweltbewußte Schule

62 Gymnasium Heidberg

Offene Ganztagschule im Stadtteil Langenhorn

Fritz-Schumacher-Allee 200 | 22417 Hamburg

Tel.: 42 88 92-02 | Fax: 42 88 92-327

sekretariat@gymnasium-heidberg.de

www.gymnasium-heidberg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Dr. Elke Hertel

Schülerzahl: 906

Eliteschule des Fußballs, Partnerschule des Leistungssports und Schule mit naturwissenschaftlich-sprachlich-künstlerischen Profilen.

Besondere Angebote

Schwerpunkt Wettbewerbe: „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“; Geologie-Projekt „Student's Geoscience Research“; mehrstufige Kooperationsprojekte mit St. Petersburg; Wahlpflichtkurs Deutsch-Russisches Theater; Ethnologie-Projekt im Stadtteil Langenhorn; musikalische Breitenförderung für Anfänger und Fortgeschrittene; „Musifa“ (Musikreise ab Jg. 5); „Heidberg goes Ostsee“ (Sportreise ab Jg. 8); schuleigener Zoo und Zoo-AG, Hausaufgabenbetreuung; Lernförderung und Intensivkurse; Aktive Pause; warmes Mittagessen und ehrenamtlich geleiteter Pausenverkauf; Ruhe- und Arbeitsräume; große Sportanlage mit Kunstrasen für Leistungssport und sportlich aktive Pausen; neues Konzept der Berufsorientierung (Jobbörse); Kennenlernreisen; Klassenreisen; Austauschreisen und Projektreisen; Schulzeitung mit Berichten und aktuellen Informationen; zahlreiche AGs in den musisch-künstlerischen, sportlichen und naturwissenschaftlichen Bereichen

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein, Russisch

ab Klasse 8: Spanisch

in der Sek II: Sprachenprofil wahlweise mit Französisch oder Russisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Multifunktionaler Medienraum (für Präsentation u.a.); Schwerpunkt Selbstständiges Lernen ab Jg. 5; Methodentage in der Sekundarstufe I, methodenorientierte Profilwoche in S1; KIM – ein Projekt zum individualisierten Arbeiten in Kl. 7 und 8; „Schulen im Fluss“: Klassen-übergreifendes Projekt zum Methodenlernen in Jg. 8; „Jugend debattiert“ in Jg. 9; Begabtenförderung – vor allem durch Betreuung bei Schülerwettbewerben (Schwerpunkte: Naturwissenschaften und Sprachen), durch ein großes Angebot an Neigungskursen, durch betreutes Überspringen von Klassen und durch Hinführung zur Besonderen Lernleistung

Organisation des Unterrichts

Doppelstundenprinzip, kurze Pausen von 30 bzw. 15 Minuten; Mittagspause 60 Minuten; in Klasse 5 und 6 einmal pro Woche Nachmittagsunterricht bis 15:45 Uhr; Musikangebote teils in der Kernzeit, teils an einem Nachmittag; Klasse 5: Wahl zwischen Klassen mit FUN (Fächerübergreifender Unterricht Natur) und Leistungsorientierter Sportklasse (LOS-Klasse); Klasse 7: Erneute Qualifikationsmöglichkeit für leistungsorientierte Sportklasse (Voraussetzung: Kaderzugehörigkeit); vier Studienstufenprofile: fremdsprachliches, naturwissenschaftliches, geografisches und Sportprofil

Kooperationen

mit Verbänden und Vereinen: Fußball, Volleyball, Basketball, mit weiteren Verbänden in Vorbereitung, mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg im Bereich Chemie, mit der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Marseille (Frankreich), St. Petersburg (Russland)

Leitsatz/Leitbild

Mit einem vielseitigen Angebot frühzeitig Interessen wecken und fördern.

Wandsbek

63 Charlotte-Paulsen-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wandsbek

Neumann-Reichardt-Straße 20 | 22041 Hamburg

Tel.: 42 88 20-01 | Fax: 42 88 20-10

Charlotte-Paulsen-Gymnasium @bsb.hamburg.de

www.cpg-hamburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Hildegard Runte

Schülerzahl: 840

Besondere Angebote

Klassenleitung im Team von Kl. 5 bis 10, Bläserklassen in den Jgg. 5 und 6, Schwerpunkte in Chören, Orchestern und Musicalgruppen; Breakdance-Gruppen, Zoo-AG, Förderung von Wettbewerben

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 6: Englisch, Französisch/Latein,

ab Klasse 8: Spanisch/Russisch, Italienisch-AG

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Lernmappe mit Fortsetzung der Lernformen aus der Grundschule; Hinführung zum selbst verantworteten Lernen; Fördern und Fordern

Organisation des Unterrichts

Viele Doppelstunden, Wechsel von kurzen und langen Schultagen

Kooperationen

Tischtennis mit dem WTB, Handball mit dem HSV, gemeinsame Studienstufenkurse mit dem Matthias-Claudius-Gymnasium, Theaterkooperation mit dem Hamburg Ballett

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

England, Frankreich, Australien, Spanien, Russland

Leitsatz/Leitbild

Charlotte-Paulsen-Gymnasium – ein Gymnasium mit Herz und Niveau

64 Matthias-Claudius-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wandsbek

Withthöfftstraße 8 | 22041 Hamburg

Tel.: 4 28 8125-86 | Fax: 6 52 27 59

Matthias-Claudius-Gymnasium@bsb.hamburg.de

www.hh.schule.de/MCG // www.mcg-hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Marcus Wendt

Schülerzahl: 820

Besondere Angebote

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt in den Jgg. 5 - 6, Teilnahme an naturwissenschaftlichen (NATEX) und mathematischen Wettbewerben; Zusatzangebot Bildende Kunst ab Jg. 5, Cambridge Zertifikate ab Jg. 6; First Certificate Ende Jg. 10, Proficiency in der Studienstufe, DELF und DALF im Fach Französisch; DELE im Fach Spanisch; Teilnahme an Wettbewerben: Schüler experimentieren und Jugend forscht, Jugend debattiert, Fremdsprachen- und Altsprachenwettbewerb; Europäischer Computerführerschein; alle altsprachlichen Abschlüsse (Großes Latinum und Graecum); vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften (Rudern, Schach, Musik, Sport)

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch als 1. Fremdsprache

ab Klasse 5: Latein als 1. Fremdsprache

ab Klasse 5: bilinguale Klasse (Englisch)

ab Klasse 6: Latein oder Französisch

als 2. Fremdsprache, Spanisch

ab Klasse 8: Spanisch oder Griechisch

als 3. Fremdsprache, Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Differenziertes und vielfältiges Angebot für Schüler mit besonderen Begabungen und Interessen; Studierzeiten und Wochenplanarbeit in der Beobachtungsstufe; Förderung selbstständigen Lernens; Förderung der Methodenkompetenz und Medienkompetenz (interaktive Smartboards in allen Klassenräumen); ab Jg. 8 entweder Wahl einer 3. Fremdsprache (Spanisch oder Griechisch) oder Wahl des naturwissenschaftlichen Schwerpunktes (Informatik und Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben)

Organisation des Unterrichts

Von Montag bis Donnerstag weitgehend in Doppelstunden organisierter Unterricht von 8.00 bis 14.00 Uhr, in der einstündigen Mittagspause wird ein warmes Essen angeboten, die aktive Pause gibt Gelegenheit zur Entspannung; freitags dauert der Unterricht von 8.00 bis 13.15 Uhr (ohne Mittagspause); Klassenleitung als Team; qualifizierter Klassenrat und Streitschlichtung

Kooperationen

Technische Universität Hamburg-Harburg, diverse Sportvereine, MINToring (Nordmetall, Stiftung der deutschen Wirtschaft), verschiedene Kooperationen zur Berufsorientierung: Mercedes-Werk in Harburg, Firma Sieka in Eidelstedt, Chemisches Institut der Universität Hamburg

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Frankreich (Montpellier), französischsprachige Schweiz, England (London), Romreise, Spanienreise

Leitsatz/Leitbild

Bildung für Europa

65 Gymnasium Marienthal

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Marienthal

Holstenhofweg 86 | 22043 Hamburg

Tel.: 4 28 86 31-36 | Fax: 4 28 86 31-31

gymnasiummarienthal@bsb.hamburg.de

www.gymnasium-marienthal.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Carsten Riediger

Schülerzahl: 870

Besondere Angebote

Bilingualer Zweig „Deutsch-Chinesisch“ ab Jg. 5; Teilnahme am Programm Lions-Quest in den 5. Klassen (Persönlichkeitsstärkung und Gewaltprävention); Klassenlehrerteams in 5 und 6; „Theater und Medien“ als Zusatzangebot für eine Klasse in der Beobachtungsstufe; Sprachförderkonzept; Kurs „naturwissenschaftliches Praktikum“ im Wahlpflicht-Bereich der Sekundarstufe I; Fotokurs; Schüler helfen Schülern; Prefects (Vertrauensschüler); Förderunterricht und Coaching durch Studienstufenschüler; Unter- und Mittelstufenbücherei und Aufenthaltsräume für eine aktive Pausengestaltung; Studienzone für die Studienstufe (Bibliothek, PC's mit Internetzugang, Einzel- und Gruppenarbeitsplätze); Neigungskurse/Arbeitsgemeinschaften: Volleyball, Gesangs-AG, Bläser-AG, Band, Flöten, Chor, Querflöte und Gitarre (Jugendmusikschule - JMS), Tanz (Anfänger und Fortgeschrittene), Schach (Anfänger und Fortgeschrittene), Informatik

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch (Chinesisch als Mutter- und Fremdsprache im bilingualen Zweig)
ab Klasse 6: Französisch, Latein
ab Klasse 8: Spanisch, Chinesisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen zur Selbstständigkeit erzogen werden, dafür versuchen wir Raum in unserer Schule zu schaffen, z.B. mit Studienzeiten zur Förderung des eigenständigen Lernens in Jgg. 5 - 8; integriertes Methoden- und Mediecurriculum für alle Jgg.; Betriebspraktikum in Jg. 9; Förderung der Teilnahme an Wettbewerben, z.B. „Jugend debattiert“ und Mathematik-Olympiade; Nate; Berufsorientierungskonzept in der Studienstufe u.a. mit Zielorientierungsseminaren

Organisation des Unterrichts

Ganztagsschulbetrieb für die Jgg. 5 - 10: Mittagessen in der Schule, sozialpädagogische Betreuung nicht nur in der Mittagspause, weit reichendes Doppelstundenprinzip in Verbindung mit Stärkung der kooperativen Lernformen, mindestens zwei lange Tage für die 5. u. 6. Klassen, drei lange Tage ab 7. Jg., zusätzlicher Förderunterricht und Neigungskurse möglich, der Mittwoch ist der kurze Tag, am Nachmittag finden überwiegend Neigungskurse statt

Kooperationen

Mit der Jugendmusikschule, mit dem Rauhen Haus, mit dem Hamburger Schachklub und div. weiteren Sportvereinen

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Mit Schweden, Shanghai, Frankreich (in Vorbereitung)

Leitsatz/Leitbild

Gymnasium Marienthal: Mit Freude selbstständig werden

66 Otto-Hahn-Schule

Stadtteilschule als Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Jenfeld

Jenfelder Allee 53 und Denksteinweg 17 |
22043 Hamburg

Tel.: 42 88 73-03 | Fax: 42 88 73-310

info@otto-hahn-schule.de

www.otto-hahn-schule.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Hamid Frizi

Schülerzahl: 1440 am Standort Jenfelder Allee,
180 am Standort Denksteinweg

Besondere Angebote

Individuelle Förderung von Begabungen schon ab Jg. 5 durch Forscher- und sportbetonte Klassen, Hochleistungsförderung im Fußball, Golf, Turnen, Hockey, Judo, Schach durch qualifizierte Verbandstrainer, Profilbildung durch Fachklassen ab Jg. 7, Sport, Musik, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel/Literatur, Geschichte/Erdekunde, Informatik/Medien, Naturwissenschaften, Natur und Technik sowie ein weiterer Wahlpflichtblock mit Sprachen, Arbeitslehre, Modedesign u.a.; wöchentliche Berufsorientierungstage ab Jg. 9 (mit Praxislertagen); Aufnahme leistungsstarker Realschüler in die Sek. II (mit dem sog. doppelten Dreierschnitt im 5. Jahr); Profile in der Oberstufe: „Wirtschaft/Management“, „Klima und Energie“, „Der bewegte Mensch“, „Kultur und Gesellschaft“, „System Erde“, „Medien und Wissensgesellschaft“

Fremdsprachenangebot

ab Jg. 5: Englisch

ab Jg. 7: Spanisch, Französisch, Latein

ab Jg. 9: Französisch oder Spanisch

ab Jg. 11: Spanisch und Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Stark individualisierter Unterricht in kleinen Klassen, im Durchschnitt 22 Schülerinnen/Schüler; jahrgangsübergreifendes Lernen im Kurs- und Ganztagsbereich; kleine Lehrerteams, insbesondere in den Jgg. 5/6 (zwei Klassenlehrer); Förderung selbstständigen Lernens und durch Lehrer betreute Übungszeiten (statt Hausaufgaben); moderne Unterrichtskonzepte durch Arbeiten in Lernbüros mit Mediothek und Bibliothek (Kooperation mit HÖB); differenzierte Angebote für leistungsstarke Schüler sowie Schüler mit besonderen Begabungen (z.B. Jugend forscht) und Stützung bei individuellen Schwächen (z.B. durch Sprachförderkonzepte); über 100 Wahl- und Neigungskurse; Förderung in Wettbewerben; Schulung der Medienkompetenz (Computerführerschein);

soziales Lernen mit Antimobbing- und Streitschlichterprogramm; Förderung der interkulturellen Kompetenz und gesunden Ernährung; erweiterte Berufsorientierung (EBISS-Projekt mit Schleswig-Holstein; ausgezeichnet als Schule mit hervorragender Berufsorientierung); Schülerfirma, individuelle Schullaufbahnberatung (in Kooperation mit Berufsschulen); Teilnahme am Sinus-Projekt (Mathematik) und Piko-Projekt (Physik); 12 x Auszeichnung als „Umweltschule in Europa“; Pilotschule „Klima“; Teilnahme an internationalen Klima- und Nachhaltigkeitsprojekten (mehrere Auszeichnungen)

Organisation des Unterrichts

Der Unterricht findet statt von Mo. bis Do. von 8.00 bis 16.00 Uhr, Fr. bis 12.30 Uhr und ist weitgehend in Doppelstunden organisiert; Mittagessen: in der Schule frisch zubereitet; schuleigenes Bistro; Pausenverpflegung; diverse pädagogische Angebote in der Mittagspause (75 Min.), z.B. Schulzoo, Lese- und Spieangebot, Sportspiele, Internetcafé, Mädchencafé, Fitnessraum, Kino, Entspannungskurse usw., ökologisches Schulgelände mit vielen Spiel- und Sportangeboten, Minifußballfeld, Beachvolleyballfeld, Zoo, Imkerei

Kooperationen

Mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg, Universitätskrankenhaus Eppendorf, diversen Stadtteilinstitutionen wie der Kulturinitiative, dem Jugendzentrum und dem Haus der Jugend, Sportvereinen und -verbänden, dem Deutschen Schauspielhaus, mehreren Firmen (z.B. Metro, Olympus Airbus, Beiersdorf)

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Schüleraustausch mit Polen, Frankreich und, Spanien (Comeniusprojekt)

Leitsatz/Leitbild

Eine Schule für alle!

67 Stadtteilschule Tonndorf

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Tonndorf

Barenkrug 16 | 22159 Hamburg

Tel.: 66 94 0-30 | Fax: 66 94 0-328

kooperative-schule-tonndorf@bsb.hamburg.de

www.kooperativeschuletonndorf.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Udo Brandt

Schülerzahl: 1.150

Besondere Angebote

Musisch-, künstlerischer Schwerpunkt: Bläserklasse und Bläsergruppen; Chor in den Jgg. 5/6, Schüler - Eltern - Lehrer - Chor, Bigband, Junior - Bigband, Profilkunde Kunst ab Jg. 7, Neigungskurse Kunst; Gestaltung von Kunstausstellungen in der Bücherhalle; Holz- und Töpferwerkstätten, Mathematisch- naturwissenschaftlicher Schwerpunkt: SINUS, Mathematik- Schülerzirkel und Spezialkurse;

Teilnahme an Wettbewerben, z.B. Schüler experimentieren, NATEX, Mathematik-Olympiade, Jugend forscht, Schüler machen Zeitung, Be smart, don't start, Sportschwerpunkt, Handballtraining im Sportunterricht Klasse 5, Schwimmen in Klasse 6, Eishockey in Klasse 7, Beachvolleyball in Klassen 8 - 10;

Teilnahme an Sportwettbewerben, z.B. Hamburger Meisterschaften, Uwe Seeler - Pokal, Jugend trainiert für Olympia; Neigungskurse am Nachmittag in Kooperation mit Sportvereinen; Schach; Profilkunde ab Jg. 7, Medienschwerpunkt; Internetgrundkompetenz in den Jgg. 5/6; „Umgang mit eigenen Daten im Web“ in den Jgg. 7/8; „Agieren im social web“ im Jg. 8/9; Schülerredaktion; Profilkunde Medien ab Jg. 7; Medien- und Kommunikationsprofil in der gymnasialen Oberstufe, vormittags Cafeteria-Angebot durch Eltern und Schüler; gesundes Mittagessen in der schuleigenen Kantine; tägliche Hausaufgabenbetreuung in den Jgg. 5 - 8; Schülerarbeitsräume; Streitschlichterausbildung und Streitschlichterpaten in den Jgg. 5/6; Aufnahme leistungsstarker Realschüler in die gymnasiale Oberstufe; Oberstufenprofile in den Bereichen Naturwissenschaften, Medien, Sport, Sprachen, Gesellschaftswissenschaften und Kunst

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Französisch, Spanisch, Latein

ab Klasse 7: bilingual englischsprachiger Unterricht

ab Klasse 10: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Methodentraining, Kooperative Lernformen, Kompetenzorientiertes Lernen, Training von sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Naturwissenschaftliche Praktika in Sek I, Berufsorientierung, Praxislerntag, Betriebspraktika

Organisation des Unterrichts

Unterrichtsbeginn um 8 Uhr, Doppelstundenprinzip, Jgg. 5 und 6 mit 30 Wochenstunden, Mittelstufe mit 34 Wochenstunden, ab Jg. 7 an zwei Tagen in der Woche Unterricht bis 15:30 Uhr, 50 minütige Mittagspause, Neigungskursangebote nachmittags, Klassenleitung im Team, Fachlehrerprinzip, Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams, Klassenratstunden bis Klasse 9, Fachtage, Profilgebundene Studienreisen

Kooperationen

Kooperation mit mehreren Sportvereinen, verschiedenen Firmen und Einrichtungen im Bereich der Berufsorientierung, TU - Hamburg-Harburg, Universität Hamburg, Medienanstalt Hamburg-Schleswig-Holstein, TIDE Hamburg Sender, weitere Kooperationspartner im Rahmen der Profiloberstufe

Leitsatz/Leitbild

Miteinander Lernen – voneinander Lernen

68 Erich Kästner-Stadtteilschule mit Grundschulabteilung

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Farmsen-Berne

An der Berner Au 12 | 22159 Hamburg
Tel.: 4 28 85 51-23 | Fax: 4 28 85 51-05
Ulrike.Janke@bsb.hamburg.de
www.hh.schule.de/ekg

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Ulrike Janke
Schülerzahl: 1400

Besondere Angebote

Umfangreiches Neigungskursangebot (50 Kurse) am Nachmittag ab Jg.5; umfangreiches Wahlpflichtangebot (16 Kurse pro Jg.) ab Jg.7 u.a. Darstellendes Spiel, Musik, Schulfernsehen, Naturwissenschaftliches Experimentieren, Mode-Design, Informatik, Literatur, Sport, Bewegung und Gesundheit, Foto, Tanz; Berufs und Lebensorientierungskonzept beginnend mit Jg. 5; Konzept soziales Lernen; Streitschlichterausbildung; Integrationsklassen; Nicaragua-Solidaritätsprojekt; Schulzoos

Fremdsprachenangebot

ab Jg. 5: Englisch
ab Jg. 7: Französisch
ab Jg. 7: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

ab Jg. 5: Förderung des selbständigen Lernens, individualisierter Unterricht, kooperatives Lernen, Projektunterricht, Teilnahme am Schulversuch »Kompetenzorientierung«, ab Jg. 5: Neigungskurse am Nachmittag, ab Jg. 7: umfangreiches Wahlpflichtangebot

Organisation des Unterrichts

Unterricht überwiegend im Klassenverband mit max. 23 Schülern in Jg. 5/6; kleinere Lerngruppen in Musik, Natur, Arbeitslehre, Wahlpflichtkursen; Unterricht überwiegend in Doppelstunden organisiert; Montag bis Donnerstag verpflichtender Unterricht bis 14:45 Uhr mit einstündiger Mittagspause, anschließend Wahlkurse bis 16:00 Uhr; von Montag bis Donnerstag freiwilliges Neigungskursangebot von 14:50 bis 16:00 Uhr; freitags Unterricht bis 13:20 Uhr; Mittagessen im Schulrestaurant in Kooperation mit Alraune und dem Ökomarkt „Bio für Kinder“; Freizeitangebote in den Mittagspausen

Kooperationen

Jugendmusikschule, Volkshochschule, Sportvereine

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Schüleraustausch mit England, Frankreich, Australien, Nicaragua

Leitsatz/Leitbild

„Du musst nicht alles können, aber leisten, was dir möglich ist. Dabei unterstützen wir dich.“

69 **Gymnasium Farmsen**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Farmsen-Berne

Swebenhöhe 50 | 22159 Hamburg

Tel.: 64 50 3-73 | Fax: 64 50 3-740

gymnasium-farmsen@bsb.hamburg.de

www.gymnasium-farmsen.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Urte Rasmussen

Schülerzahl: 860

Weitere Profile werden im Verbund mit Gymnasium Osterbek, Johannes-Brahms- Gymnasium und Stadtteilschule Alter Teichweg angeboten.

Besondere Angebote

Bilingualer Zweig Englisch; zusätzlich Intensiv-Zweig Englisch; MINT-Zweig (Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig mit individualisiertem Unterricht); Sechsstufiger Zweig (Beginn 7. Klasse); Wahlpflichtstunde in 5./6. Klasse: Kunst, Chor oder Orchester; Gesundheitszirkel; Anti-Mobbing AG; Sucht- und Gewaltprävention; Soziales Lernen; Klassenratausbildung; Pilotprojekt Prefects: ausgebildete Vertrauensschülerinnen und -schüler mit Unterstützung der Unfallkasse Nord und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius; mehrfach Schule des Jahres (Unicum-Verlag), auch 2008, 2009: 1. Platz für Unterrichtsqualität, sehr gutes Abschneiden bei Wettbewerben und bei der Schulinspektion (s. Homepage); Vorbereitung auf das Cambridge Certificate; Kletterwand; täglich Frühstück und warmes Mittagessen; Berufsorientierungskonzept von Klasse 8 - 12 (u.a. mit ZOS); zahlreiche AGs von Sport über Theater, Musik, Töpfern bis zu Naturwissenschaften; Sinus-Projekt

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein oder Spanisch

ab Klasse 10: Französisch, Latein oder Spanisch als 3. Fremdsprache

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Schwerpunkt „Soziales Lernen“ und „Lernen lernen“, Klassenfahrt in Jg. 5/6 mit erlebnispädagogischer Orientierung

Organisation des Unterrichts

Weitgehend in Doppelstunden, Klassenlehrerteams, Hausaufgabenhilfe, Schülerbibliothek „Bücherwurm“, 130 PCs in den Klassenräumen, 2 PC-Räume

Kooperationen

HSV (Leistungssport Handball), SC Condor

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

USA, Australien und Frankreich sowie Kap Verde; Kooperation mit dem E.K.F., über das Comenius-Projekt (2007-09) Kontakt zu zwei Londoner Schulen und nach Antalya

Leitsatz/Leitbild

Wir sind eine weltoffene, umweltbewusste und zukunftsorientierte Schule

70 **Stadtteilschule Bramfelder Dorfplatz/Hegholt**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld

Bramfelder Dorfplatz 5 | 22179 Hamburg

Tel.: 4 28 86 1-90 | Fax: 4 28 86 1-9 22

Schule-Bramfelder-Dorfplatz@bsb.hamburg.de

www.brado.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Thomas Berger



Hegholt 44 | 22179 Hamburg

Tel.: 64 60 4-20 | Fax: 64 60 4-210

Ganztagschule-Hegholt@bsb.hamburg.de

www.hegholt.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Kerstin Reinartz

Schülerzahl: 665

Gemeinsames Leitbild Integration und Toleranz leben und lehren; Gemeinsam den Tag gestalten Leben und Lernen; Unsere Schule im Stadtteil; Umwelt und Gesundheit schützen; Selbstgestaltete Zukunft

Standort Bramfelder Dorfplatz

Besondere Angebote

Naturwissenschaften, Mittagstisch, Schullandheim auf Neuwerk, Schulzeltlager, Nachmittagskurse, Ganztagsangebot Jgg. 5 - 7 (weiteres im Aufbau), Sprachfördergruppen

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 1: Englisch

ab Klasse 7: Französisch, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Klassenübergreifendes Lernen in den Jgg. 5 - 8; Förderung selbstständigen Lernens durch Lernbüro-Arbeit, jahrgangsbezogene Lehrerteams in den Klassen, stark individualisierter Unterricht, Berufseinstiegsbegleitung für Schülerinnen und Schüler ab Jg. 9, Technikkonzept: Jgg. 7 - 10 haben zusätzlich zur gültigen Stundentafel zwei Stunden Technikunterricht (Holz, Metall, Techn. Zeichnen, Hauswirtschaft), Jahresarbeiten in den Abschlussklassen, Soziales Lernen/Streitschlichtung, Sportwettbewerbe, Vorlesewettbewerb

Organisation des Unterrichts

Die Unterrichtsdauer ist abhängig von der Jahrgangsstufe. Der Unterricht ist weitgehend in Doppelstunden organisiert und umfasst zwischen 27 und 36 Wochenstunden, Förderstunden inbegriffen. Ein Klingeln erfolgt nur zu den großen Pausen. In den naturwissenschaftlichen Fächern, den zum Technikkonzept zugehörigen Fächern sowie in den Kernfächern der Jgg. 7. - 9 erfolgt eine Teilung der Klassen in Teilungsgruppen, Fachleistungskurse oder in klasseninterne Leistungsgruppen. Für alle Klassen wird zwischen 13:00 und 14:00 Uhr ein warmes Mittagessen angeboten. Der Förderunterricht findet additiv statt.

Kooperationen

Kita, Sportverein, Mittagstisch, Haus der Jugend Bramfeld etc.

Standort Hegholt

Besondere Angebote

Für alle Klassen Ganztagsangebote mit Lernwerkstätten, musisch-künstlerischen, sportlichen und freizeitorientierten Angeboten; Pädagogischer Mittagstisch, Hausaufgabenhilfe, Schulzeltlager, Schullandheim auf Neuwerk, Schülercafé, Freizeitraum, besondere Schwerpunkte des Wahlpflichtbereiches: Feld- und Hallenhockey, Eishockey, Kanukurs, Technik- und Hauswirtschaftskurse, Schulband, Chor, Musik- und Kunstkurse, „Streetgames“, Sinus-Projekt, Mathezirkel, Ferienbetreuung; Schulhof mit Zonen für unterschiedliche Aktivitäten und Altersstufen: Großspielgeräte, Spielausleihe in den aktiven Pausen, Sportrasen, Hartgummi-Fußballplatz, Streetball, Tischtennisplätze

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 1: Englisch
ab Klasse 7: Französisch, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Förderung des eigenständigen und selbstverantworteten Lernens durch Kompetenzraster und Logbücher in der Sekundarstufe I; Schwerpunkt Berufsorientierung mit zwei Betriebspraktika und einem Sozialpraktikum, ehrenamtliche Schülercoaches; Engagement im Umweltschutzbereich; Bachpatenschaft; Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ zum 15. Mal in Folge; Schüler- und Klassenpatenschaften: Klasse 5 für Klasse 1 und Klasse 10 für Klasse 5; Unterstützung beim Fremdspracherwerb durch Sprachassistenten aus England; Arbeit mit Notebooks; Klassen- und jahrgangsübergreifendes Lernen im Wahlpflichtbereich; Vorlesewettbewerb; Schulsanitätsdienst; Projekt Schulkleidung in Kooperation mit „Cotton made in Africa“; Otto-Group, „Hamburger Arbeit“ und Hamburg Freezers

Organisation des Unterrichts

Unterrichtsbeginn 8:15 Uhr ab Jg. 5, Betreuung vorwiegend durch Klassenlehrerteams; in den Unterricht integrierte Wahlpflicht und Projektsequenzen; Möglichkeit eines warmen Mittagessens; Schulkiosk; pädagogische Angebote in den großen Pausen und der Mittagspause; Unterricht vielfach in Doppelstunden organisiert, Additive und integrative Förderung

Kooperationen

Mit vielen Institutionen und Betrieben des Stadtteils: Bramfelder Kulturladen (Brakula), Sportvereinen (Bramfelder SV, Hamburger Sportbund), Nutzung der Sportanlagen Dulsberg (Olympiastützpunkt), Steilshoop, Osterbek, Eishalle Farmsen; im Netzwerk Bildung/Berufsorientierung; Kooperation mit Otto-Group und Firmen der Arbeitsstiftung Hamburg; sozialen und kirchlichen Einrichtungen; AWO sowie verschiedene Handwerksbetriebe; Partnerschule der Hamburg Freezers

71 Johannes-Brahms-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld

Höhnkoppelort 24 | 22179 Hamburg

Tel.: 4 28 86 29-12 | Fax: 4 28 86 29-30

johannes-brahms-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.johannes-brahms-gymnasium.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Sandra Greve

Schülerzahl: 680

Besondere Angebote

Musikbetonte, sportbetonte und naturwissenschaftlich betonte Klassen, Mittagstisch von Montag bis Donnerstag von 11.30 bis 14.00 Uhr, großes Jugendsinfonieorchester mit 120 Mitgliedern

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Spanisch/Latein

ab Klasse 10: Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Beteiligung am Modellversuch „Vermeidung von Klassenwiederholungen“ ab Jg. 7, zur Unterstützung des Modellversuches ist ein detailliertes Förderangebot eingerichtet, Unterricht in kooperativen Lernformen

Organisation des Unterrichts

Doppelstundenprinzip mit jeweils halbstündigen Pausen, dadurch weniger Hausaufgaben am Tag, Zeit für Experimente im NWT-Unterricht

Kooperationen

Hochschule für Musik und Theater, Jugendmusikschule, Sportvereine der Region

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Polen (Warschau), Schweden (Hässelby-Stockholm),

USA (Chicago)

Leitsatz/Leitbild

„Jugend braucht Gemeinschaft“ oder, um mit den Worten Johannes Brahms zu sprechen: „Tätigkeit im Verein mit anderen – wer ist so wenig Mensch, dass er die Sehnsucht danach nicht empfindet?“

72 Gymnasium Grootmoor

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld

Am Damm 47 | 22175 Hamburg

Tel.: 64 08 7-30 | Fax: 64 08 7-333

sekretariat@grootmoor.de

www.grootmoor.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Gabriele Hinzpeter

Schülerzahl: 1.280

Besondere Angebote

Bilinguale Angebote im Unterricht und in außerunterrichtlichen Arbeitsgemeinschaften (Jgg. 6 - 12); bilinguales Abitur; englischsprachige Theater AGs; Vorbereitung auf Sprachenabschlüsse in Englisch, Französisch und Spanisch; Förderung der Naturwissenschaften durch: „Offene Physik/Chemie/Biologie“; Begabtenkurs Mathematik; „Formel 1 in der Schule“; Teilnahme an Wettbewerben: Sprachen, Naturwissenschaften und Künste, „Jugend debattiert“, Europäisches Jugendparlament;

Projekt „alles können“: systematische Unterrichtsentwicklung (Kompetenzorientierung), breites Angebot in der Studienstufe in den Naturwissenschaften, Sprachen, Gesellschaftswissenschaften und den ästhetischen Fächern einschließlich bilingualer Angebote; breites Angebot an musikpraktischen Kursen für alle Jgg. mit je drei Konzerten im Sommer und zu Weihnachten; Sozialpraktikum; Umweltschule in Europa seit 2003; Suchtprävention; Projekt Berufsorientierung, Arbeitsgemeinschaften: Schach, Fußball, Basketball, Volleyball, Umwelt, englisches und deutsches Theater, Robotik, Homepage und Internet, Hausaufgabenbetreuung, Berufsorientierungswoche, Restaurierung einer Dorfkirche

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein

ab Klasse 8: Spanisch

ab Klasse 10: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Förderkonzept zur individuellen Kompetenzentwicklung im Verbund mit 53 anderen Hamburger Schulen, Förderung selbständigen Lernens durch verbindliches Methodencurriculum, Aufbau einer Feedback-Kultur und Kompetenzorientierung, differenzierte Angebote für Schüler und Schülerinnen mit besonderen Begabungen: Musikklassen in Jgg. 5 und 6, verstärkter Englischunterricht ab Jg. 5, bilinguale Angebote ab Jg. 7; Schulzeitverkürzung in besonderen Lerngruppen ab Jg. 6 für besonders leistungsstarke Schüler und Schülerinnen; Soziales Lernen: Klassenratsstunden, Klassentagungen, Teamprojekte

Organisation des Unterrichts

Doppelstunden, in einigen Jgg. werden Fächer epochal unterrichtet, montags bis donnerstags 55-minütige Mittagspause, Angebot von frisch zubereitetem Essen aus der „Froschküche“, dienstags und donnerstags dauert der Unterricht ab Klasse 7;
von 8:00 bis 16:00 Uhr geöffnete Computerräume, Schülerbibliothek als Freizeit- und Arbeitsbereich (betreut von Müttern)

Kooperationen

Technische Universität Hamburg-Harburg, Fachhochschule Bergedorf, EON Hanse, Phoenix, Initiative Natur und Technik (NaT), Open School 21, „Klipper“ Tennis- und Hockeyclub, Ruderclub Favorite Hammonia, Hamburger Schachklub (HSK), Kooperation mit der Agentur für Arbeit im Rahmen der Berufsorientierung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit Frankreich, französische Schweiz, Senegal, Australien, Engineering Schools in Großbritannien, Spanien

Leitsatz/Leitbild

„Den Menschen stärken – die Sachen klären“
(Hartmut von Hentig).

73 Gymnasium Osterbek

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld

Turnierstieg 24 | 22179 Hamburg
Tel.: 47 11 0-40 | Fax: 47 11 0-455
info@osterbek.de
www.osterbek.de

Ansprechpartner/in für Jahrgang 5:
Katrin Doblhofer, Ulrich Cain
Schülerzahl: 627

Besondere Angebote

Besonderes Profilsterangebot in der Beobachtungsstufe: NaWiTec, Musik, Englisch, Französisch (Sprachlicher Schwerpunkt); englische Fachmodule und englischsprachiger Fachunterricht ab Kl. 5; Vorbereitung auf Sprachenabschlüsse (Cambridge, Toefl); bilingualer deutsch-französischer Zweig: Französisch als erste Fremdsprache; bilingualer Fachunterricht auf Französisch ab Kl. 6; bilinguales Oberstufenprofil; Sprachenabschlüsse: Delf, Dalf, Abibac; Sprachtraining Deutsch mit Förderung der Lese- und Rechtschreibkompetenz, Musisch-künstlerischer Schwerpunkt Stufenchöre, Darstellendes Spiel ab Jg. 5, Musikkurs, Orchester und Bands, Einzelunterricht an Instrumenten am Nachmittag, Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt; experimentelles und fächerübergreifendes Lernen unter Einsatz Neuer Medien und Orientierung an Fragestellungen des täglichen Lebens von Kl. 5 (Naturkunde) bis in die Studienstufe; Soziales Lernen; Hausaufgabenbetreuung; Lernförderung und Intensivkurse; Gesundheitsförderung in allen Stufen (Auszeichnung „Gesunde Schule“: Präventionscurriculum, Antistressstraining, gesunde Ernährung, Bewegung im Fachunterricht und in den aktiven Pausen); Streitschlichterprogramm durch Mittelstufenschüler; Berufsorientierung in allen Stufen; zahlreiche AG-Angebote am Nachmittag

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch, Französisch, Englisch intensiv
ab Klasse 6: Englisch, Französisch, Latein
ab Klasse 7: Französisch bilingual, Englischmodule
ab Klasse 10: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

kompetenzorientierter Unterricht (Teilnahme am Schulversuch „alles können, KOMPETENZEN ENTWICKELN“); regelhafter Einsatz kooperativer Lernformen; Lernwerkstatt; Studienzeiten; Klassen- und Fachraumausstattung mit Angeboten zum individuellen Lernen, Einsatz neuer Medien; Smartboards in 16 Klassen- und Fachräumen;

3 Computerräume; diverse mobile Geräte, projektorientierter, jahrgangübergreifender Unterricht in der Mittelstufe (POL); spezielle Kurse für begabte Schüler (Matheolympiade, Lesewerkstatt etc.); gesonderte Förderkurse in der Mittelstufe für Schülerinnen und Schüler mit temporären Leistungsschwächen; sanfter Einstieg in Jg. 5 durch Einsatz von Klassenlehrerteams, Kennenlernphase mit Paten aus der Mittelstufe, Kennenlernfahrt, Projektwoche „Gemeinsam Klasse werden“;

Schwerpunkt Berufsorientierung; Girls' und Boys' Day; Zwei Praktika in der Mittelstufe; Spezielle Angebote in der Studienstufe (Berufsinformationstage, individuelle Berufsberatung, Coaching, Shadowingtage)

Organisation des Unterrichts

Lernen in Doppelstunden (Pausen je 30 minütig), spezielles Farb- und Lärmschutzkonzept, Verpflegung durch aktive Elternmitarbeit; frisch zubereitetes Mittagessen in langen Mittagspausen (3x pro Woche); Frühstücksbrot und Bistro für Essensversorgung in den übrigen großen Pausen, aktive und stille Pausenangebote; Schülerbibliotheken als Freizeit- und Arbeitsbereich mit Betreuung; geöffneter Computerraum mit Internetzugang; Bewegungszeiten in der Sporthalle, Hausaufgabenbetreuung (Montag bis Donnerstag); umfangreiches Neigungskursangebot am Nachmittag (Musik, Sport, Medien, Umwelt)

Kooperationen

regelmäßiger aktiver Austausch mit den umliegenden Grundschulen, in der Studienstufe mit den Gymnasien Farmsen und Johannes Brahms und der STS Alter Teichweg, Pro Familia, Patenschaft mit Wirtschaftsjuroren, Bund junger Unternehmer, Hamburger Polizei, Brakula (Bramfelder Kulturladen), Hochschule für Bildende Kunst, Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Sternwarte Bergedorf, Umweltzentrum Karlshöhe, Sportvereine

Schüleraustausch/Schulpartnerschaften:

Frankreich (Marseille, Albi), Spanien, Tansania, geplant: Großbritannien

Leitbild

Unser Leitbild setzt sich aus folgenden Grundsätzen zusammen: Menschen stärken, Welt begreifen, gemeinsam leben, Schule genießen.

74 Stadtteilschule Am See mit Grundschulabteilung

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Steilshoop

Borcherring 36 | 22309 Hamburg
Tel.: 63 91 9-00 | Fax: 63 91 9-022
schule-am-see@bsb.hamburg.de
www.schuleamsee-hamburg.de

Ansprechpartner/in für Jahrgang 5:
Simon Franke/Susanne Mühlenmeier, Tel.: 63 91 90-0
Schülerzahl: 550

Besondere Angebote

Ein besonderes Unterrichtskonzept und eigenaktives Lernen nach individueller Schwerpunktsetzung; Mit Intensivkursen für die gezielte Förderung und fächerübergreifendem Projektunterricht; Sozialpraktikum (Klasse 7); Betriebspraktikum (Klasse 8) und Praxistage (Klasse 9); Unterstützung des Wahlpflichtbereiches durch Handwerksmeister im Ruhestand; Einbindung des Girl's-/Boy's-Day ab Klasse 5/6; attraktives Nachmittagsangebot außerhalb der verbindlichen Fächer im Projekt- und Werkstattunterricht: Gitarren- und Keyboard-Unterricht, Hip-Hop und Modern Dance, Computer und Technik, Bildende Kunst, Fußball und DFB-Auswahltraining, Holz- und Textilwerken; Leseförderung durch die jährliche Lesewoche; Autorenlesungen und Lesenächte (Literaturschule 2010)

Fremdsprachenangebot

Weiterführend aus der Grundstufe: Englisch
ab Klasse 6: Spanisch
ab Klasse 8: 3. Fremdsprache

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Mit stabilen Lerngemeinschaften wird die erfolgreiche Grundschularbeit fortgesetzt, im Lernbüro werden die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Talenten und Fähigkeiten früh zu selbstständiger Lernorganisation, Lerndokumentation und Lernreflexion geführt; je nach aktuellem Leistungsvermögen erfüllen die Schülerinnen und Schüler Anforderungen auf unterschiedlichen Niveaus, am SchülerInnen-Sprechtag werden Lernverträge geschlossen

Organisation des Unterrichts

Montag bis Donnerstag: Unterricht von 8:00 bis 16:00 Uhr; Freitag: 8:00 bis 13:30 Uhr; Mittagspause (13:30 - 14:30 Uhr) mit frisch zubereitetem Essen in der Kantine; feste und betreute Hausaufgabenzeiten in der Schule; Rhythmisierung des Unterrichtstages nach Lernformen

Kooperationen

Vattenfall Radsportmobil, mit regionalen Sportvereinen, mit Musikpädagogen im Projekt „Jamliner“, Pädagogischer Mittagstisch auf dem Schulgelände (Pestalozzi-Stiftung), Kita auf dem Schulgelände und Kindertagesheime im Stadtteil, Projekte mit dem Haus der Jugend/Steilshoop, mit der Beruflichen Schule am Bramfelder See (H20), ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Im Aufbau für die Sekundarstufe I und Sekundarstufe II

Leitsatz/Leitbild

Wir fördern und fördern alle hier Lernenden entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten. Wir verlangen und geben dafür Verbindlichkeit und Sicherheit.

75 Irena-Sendler-Schule

*Stadtteilschule in den Stadtteilen
Wellingsbüttel und Sasel*

Am Pfeilshof 20 und Redder 4 | 22393 Hamburg
Tel.: 64 90 9-40 | Fax: 64 90 9-410

peter-petersen-schule@bsb.hamburg.de
www.peterpetersen-hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Norbert Voigt
Schülerzahl: ca. 1200

Besondere Angebote

Schach-AG, Musical-AG, Theater-AG, NaWi-AG, Kunst-AG, Rudern, Yoga, Rockorchester, Oberstufenchor, Basketball

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 7: Französisch, Spanisch
ab Vorstufe: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Regelhafter, wöchentlicher, fächerübergreifender Projektunterricht in den Jgg. 5 - 9 im Umfang von sechs Stunden, Soziales Lernen, Einsatz von kooperativen Lernformen, Berufsorientierung ab Jg. 7, Wirtschaft und Beruf als Unterrichtsfach in den Jgg. 9 und 10

Organisation des Unterrichts

Fachleistungsdifferenzierung in den Fächern Englisch und Mathematik ab Jg. 7 als klasseninterne Differenzierung, Epochenunterricht in Chemie und Physik ab Jg. 8

Kooperationen

Kirchliche Einrichtung im Stadtteil (Lesepaten, Jobpaten), Jugendmusikschule, Firmen im Rahmen der Berufsorientierung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Mexiko, Spanien, Türkei (Bursa)

Leitsatz/Leitbild

Die Irena-Sendler-Schule macht stark

76 Gymnasium Oberalster

Offene Ganztagschule im Stadtteil Sasel

Alsterredder 26 | 22395 Hamburg
Tel.: 6 00 00-30 | Fax: 6 00 00-310
mail@gymnasium-oberalster.de
www.gymnasium-oberalster.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Dr. Wolfgang Justus
Schülerzahl: 840

Besondere Angebote

Unser Begabungsförderungskonzept hat zum Ziel, jeden Schüler gemäß seinem eigenen Lernfortschritt individuell zu fördern und in seiner Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Dies geschieht durch fächerübergreifenden Unterricht im Rahmen des Orientierungsbereichs, durch curriculumgestütztes Soziales Lernen im Sozialbereich und eine verstärkte Binnendifferenzierung in den Kernfächern. Kooperation mit der Stiftung, Deutsche Wirtschaft, Roboterbau, Rechtskunde, Berufsorientierung, Wettbewerbe, Schülerfirmen, Big Band, Kammerensemble, Teilnahme an „Jugend debattiert“ und Europäisches Jugendparlament, Berufsbörse und Schüleraustauschbörse, Autorenlesungen, Schülercafé, eine Schülerfirma (Wirtschaftskurs in der Oberstufe), betreibt eigenverantwortlich ein Schülercafé, Vorträge zu aktuellen gesellschaftlichen Themen; Besuch kultureller Veranstaltungen, Theater-Konzertsaison, Mittagstisch, Cafeteria, Bibliotheksbetreuung; Neigungskurse/Arbeitsgemeinschaften: Computer, Schach, Fußball, Golf, Tischtennis, Naturwissenschaftliches Experimentieren, Unterstufenchor, Big-Band, Vorband, Folklore, Kammerorchester, Orchester, Streicher AG (für Anfänger und Fortgeschrittene), Popcho, Sambaband, Flamenco-AG, Jahrbuchredaktion, Badminton, Table-Top, Philosophie, Bienen, Homepage

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: 2. Fremdsprache Französisch, Latein, Spanisch

ab Klasse 8: 3. Fremdsprache Französisch, Latein, Spanisch

ab Klasse 10: 3. Fremdsprache Französisch, Latein, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Begabungsförderungskonzept in der Beobachtungsstufe und der Sek. I, Zuwahlkurse ab Klasse 7, Individualisierter Unterricht und Förderung selbstständigen Lernens, Lernwerkstatt für die Hauptfächer

Organisation des Unterrichts

Der weitgehend in Doppelstunden organisierte Unterricht dauert an vier Wochentagen von 8:00 bis max. 16:00 Uhr, Mittagessen, pädagogische Angebote außerhalb des Unterrichts, Klassennachmittag und Offenes Lernen, zahlreiche Computerräume mit Internetzugang, Schülerbibliothek als Arbeits- und Freizeitbereich

Kooperationen

mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg und der privaten Hochschule Göttingen, mit der Firma Jungheinrich, Partnerschule der Umwelthauptstadt Europa 2011, Ausgewählte Schule für TuSch (Theater und Schule)

Schüleraustausch

Melrose/Boston (USA), Marseille (Frankreich), Avon (Frankreich)

Leitsatz/Leitbild

Wir versuchen jedes Kind in seinen individuellen Begabungen und Fähigkeiten wahrzunehmen, es entsprechend zu fördern und zu fordern in einer Umgebung, in der sich das Kind wohl fühlt.

77 Stadtteilschule Poppenbüttel

im Stadtteil Poppenbüttel

Schulbergredder 13/21 und Poppenbüttler Stieg 7 | 22399 Hamburg

Tel.: 42 88 2-90 | Fax: 42 88 2-910

gesamtschule-poppenbuettel@bsb.hamburg.de

www.stadtteilschule-poppenbuettel.hamburg.de/

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Inken Hachfeld

Schülerzahl: ca. 720

Besondere Angebote

Modell „Kleine Klassen“; Internationales Jugendprogramm Deutschland, Aufgabengebiete:

Dienst, Talent, Fitness, Expedition; Umfangreicher Wahlpflichtbereich: Musik AG, Kanu, Klettercamp und Surfcamp, Chor, Schulband, PC- Kurse; Hausaufgabenhilfe und Förderangebote, Freizeitbetreuung zwischen Vormittagsunterricht und Nachmittagsangeboten; Elternbüro (Farsi); Berufsorientierung: zwei Berufspraktika, die schulisch begleitet werden, Berufsberatung, Jobpaten

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Soziales Lernen: zwei Klassenlehrer/innen in den Jgg. 5 und 6, Streitschlichter, Integration in den Jgg. 5 - 10, Individuelle Lernförderung: Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams, Förderung selbständigen Lernens, individualisierender Unterricht, Schüler-/Elternsprechtag, Lernvereinbarungen mit Schülerinnen und Schülern

Organisation des Unterrichts

Unterricht in Doppelstunden, weitgehend klasseninterne Leistungsdifferenzierung

Gymnasiale Oberstufe: naturwissenschaftliches und bewegungsorientiertes Profil sowie zwei künstlerische Profile ab Jg. 12

Kooperationen

Umfangreiches Nachmittagsangebot mit Sportvereinen und weiteren Institutionen des Stadtteils, mit Unternehmen und der Universität Hamburg, mit Arbeitsstiftung, Handwerkskammer und Arbeitsagentur

Leitsatz/Leitbild

In kleinen Lernverbänden das individuelle Leistungsvermögen jedes/r Schülers/in unterstützen (Fördern und Fordern)

78 Carl-von-Ossietyzky-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Poppenbüttel

Müssenredder 59 | 22399 Hamburg

Tel.: 60 87 4-86 | Fax: 60 87 4-880

carl-von-ossietyzky-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.carl-von-ossietyzky-gym.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Irene Harnischfeger

Schülerzahl: 1.058

Besondere Angebote

„Club of Rome Schule“ und Mitglied im bundesweiten Schulnetzwerk „Blick über den Zaun“; Hospitationsschule; Differenzierungsräume für Unter- und Mittelstufe; differenziertes Sprachförderungsprogramm für die Jgg. 5 - 6; neues Konzept für den Musikunterricht: 1 Theorie-, 1 Praxisstunde, optional: Kleingruppenunterricht (diverse Instrumente); doppelte Klassenlehrerschaft; halbjährliche Fachprojektwochen für alle, Arbeits- und Informationszentrum für die Studienstufe; Sozialpraktikum in Jg. 9, begleitend über ein Halbjahr; Zielorientierungsseminar „ZOS“ in der Studienstufe; durchgängige Berufsorientierung mit mehreren Praktika; „Fit for (the) Future“: Qualifizierungsprogramm für den Abiturjahrgang; Sprechstunden des Berufsinformationszentrums (BIZ); „Natex“-Kurse für Jg. 5; Teilnahme an diversen Wettbewerben

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein, Spanisch

ab Klasse 10: Französisch, Latein, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Methodencurriculum: breite Vielfalt von Lerntechniken und Unterrichtsmethoden in allen Jgg.; Epochenunterricht in Jg. 8 in PGW und Geschichte; Zunehmende Individualisierung des Unterrichts: in Jg. 5 und 6: eine „Trainings- und Forscherzeit“ in den drei Kernfächern, dreistündig (= 1,5 Langstunden) mit jeweils 2 Lehrern besetzt; Trainings- und Forscherkurse ab Klasse 7; Plusstunden ab Klasse 7; Studienzeiten für die Jgg. 7 - 9: Jg. 7 Geografie/Jg. 8 Naturwissenschaften/Jg. 9 PGW; Profilvorbereitungskurse in Jg. 10; wissenschaftspropädeutisches/fächerübergreifendes/ forschendes Lernen in den Profilkursen der Oberstufe; Erstellen einer Kleinen Facharbeit

Organisation des Unterrichts

An vier von fünf Wochentagen Unterricht von 8:00 bis 15:15 Uhr, in Jg. 5 und 6 nur an jeweils einem Wochentag, sonst bis 13:05 bzw. 14:45 Uhr; Sportunterricht für die Oberstufe auch am Nachmittag bis 17.00 Uhr; Neues Rhythmisierungsmodell mit Langstunden à 85 Minuten; eine Mittagspause für alle; Mittagessen (frisch zubereitet) in der schuleigenen Mensa; Hausaufgabenhilfe auf Nachfrage; großes AG-Angebot überwiegend im Anschluss an den Unterricht

Kooperationen

Tennisclub SCP, Golfclub Treudenberg; Technische Universität Hamburg-Harburg (Robotik-Kurs) viele externe Partner bei Berufsorientierung, SG Hamburg Nord (Handball), Schachfreunde Sasel

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Austausch mit Frankreich und England, Schulpartnerschaft (und geplanter Austausch) mit Tansania, Schulpartnerschaft Afghanistan, Romreise für Lateinschüler/innen, Spanienreise für Spanischschüler/innen

Leitsatz/Leitbild

Die Schülerinnen und Schüler des Carl-von-Ossietyzky-Gymnasiums sollen am Ende ihrer Schulzeit ihren individuellen wie auch den gesellschaftlichen Herausforderungen gewachsen sein. Grundlage dafür ist eine pädagogische Orientierung der Schule, welche sowohl die Förderung der Lernkompetenz als auch die der Achtsamkeit und des Einfühlungsvermögens im täglichen Miteinander in den Mittelpunkt des schulischen Lebens stellt. Beides ist die Voraussetzung für eine Haltung der Toleranz und Gerechtigkeit, die den Mut beinhaltet, für diese Werte im Sinne Carl von Ossietzkys selbst gegen Widerspruch einzutreten.

79 Heinrich-Heine-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Poppenbüttel

Harksheider Straße 70 | 22399 Hamburg

Tel.: 42 88 68-10 | Fax: 42 88 68-110

heinrich-heine-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.heinegym.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: John Middleton

Schülerzahl: 770

Besondere Angebote

Chöre, Orchester, Popbands, Theater von Jg. 5 - 12, Handball, Klettern, Basketball, Skilanglauf, Inline-Skating, Fußball, Handball, Beachvolleyball, kreatives Schreiben, Homepage-Kurs, Lesekabinett, Schulzeitung, Patenschaften für die Jgg. 5 - 6, Arbeits- und Informationszentrum für die Studienstufe mit Internetcafé, Studienzeiten, Cafeteria, Mittagessen in der Mensa, Mittagsbetreuung

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Spanisch, Französisch, Latein

ab Klasse 10: Spanisch, Französisch, Latein

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

„Ästhetische Erziehung“ (Musik, Theater, Film, Bildende Kunst), vier alternative Schwerpunkte in der Beobachtungsstufe: Klassenorchester, Theaterspiel, naturwissenschaftliches Praktikum, Bildende Kunst; Lions-Quest-Programm in den Jgg. 5 und 6; Klassenlehrerstunde von Jg. 7 - 10; Klassenlehrerteams in den Jgg. 5 - 10; Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler: Sprachzertifikate in Englisch/Französisch/Spanisch, Wettbewerbe, „Jugend forscht“, schulinterne LEBL-Seminare;

Wochenendseminare, festverankertes Präventionsprogramm in den Jgg. 5 - 10; Klassenlehrerstunde; durchgängig Berufsorientierung (u. a. Berufsfindungsseminar in Klasse 10); Auszeichnung als „Gesunde Schule“ seit 2003; erlebnispädagogische Klassenreisen (Klasse 6: Wandern und Klettern im Harz; Klasse 7: Skilanglauf im Bayerischen Wald); Projektreisen in der Studienstufe; Binnendifferenzierung und individualisiertes Lernen durch Freiarbeitsformen und Fördergruppen

Organisation des Unterrichts

Feste Mittagspause für alle Schülerinnen und Schüler (55 Min.), vorwiegend Doppelstunden; Integration von Studienzeiten in den Unterricht, um die Menge und den Umfang von Hausaufgaben zu reduzieren, fächerübergreifende Projekte

Kooperationen

mit den benachbarten Grundschulen, insbesondere Duvenstedter Markt und Alsterredder, mit den Wirtschaftsunternehmen OTTO-Group, Hela Gewürzwerk GmbH & Co. KG und IKK-classic

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

England, Frankreich, Chile, Schweden

Leitsatz/Leitbild

Wir haben Lust auf Leistung.

Wir finden kreative Lösungswege.

Wir leben Menschlichkeit.

80 Gymnasium Hummelsbüttel

Offene Ganztagschule im Stadtteil Hummelsbüttel

Hummelsbüttler Hauptstraße 107 | 22339 Hamburg

Tel.: 53 89 0-60 | Fax: 53 89 0-644

gymnasium-hummelsbuettel@bsb.hamburg.de

www.gymnasium-hummelsbuettel.de

Ansprechpartner/in für Jahrgang 5:

Thorsten Schüler und Carolin Osterhorn

Schülerzahl: 545

Umweltschule in Europa – durchgehend seit 2003.

Besondere Angebote

Lernen und Arbeiten mit dem Computer; PC-Führerschein; Berufsorientierung; Neigungskurse/Arbeitsgemeinschaften: Badminton, Biologie, Bowling, Orchester, Band, Theater, Fußball für Mädchen, Fußball für Jungen, Pausensport, Tanz, Schulgarten, Tischtennis, englische Film AG, Internet-Café, Aktive Mittagspause (Kicker, Spiele, Bücherei), Kantine, Cafeteria, Studienzone/Bücherei

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein, Spanisch

ab Klasse 8: Französisch, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Beobachtungsstufe: Projektorientierter Unterricht als eigenes Fach mit zwei Lehrkräften mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt; Förderung des selbstständigen Lernens durch zeitweise Werkstattunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch; Sprachförderung; FönaLe: Förderung nach Leistung; Patenkonzept; Projektwochen für Jgg. 5 - 12 (zwei pro Jahr); Klassenreisen zu festen Zeiten (Kl. 6, 8, 10, 12); Schüler-Sprechtage 2x im Schuljahr

Organisation des Unterrichts

Doppelstundenprinzip, Mo. - Fr., pädagogische Angebote in der 2. gr. Pause (30 Minuten), Freitag kurzer Unterrichtstag, Schülerbücherei (Studienzone) als Arbeits- und Pausenbereich (8 Uhr bis 13 Uhr, Mo. - Do.)

Kooperationen

Kita, Hort, Sportverein

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Collège Sainte-Marie in Montpellier, jährlicher, individueller Austausch mit USA, England, Australien, Neuseeland, Russland;
Indienprojekt (St. Josephsschwestern in Majhapara): Unterstützung von Schulen und christlichen Gemeinden

Leitsatz/Leitbild

Unser Leitbild ruht auf drei Säulen: Bildung fördern – Verantwortung stärken – Fairness leben

81 Gymnasium Ohlstedt

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wohldorf-Ohlstedt

Sthamerstraße 55 | 22397 Hamburg

Tel.: 605 80-30 | Fax: 605 80-310

gymnasium-ohlstedt@bsb.hamburg.de

www.gymnasiumohlstedt.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Ellen Wachtel

Schülerzahl: 682

Besondere Angebote

In der Beobachtungsstufe wahlweise bilingualer Englisch- oder medialer und naturwissenschaftlicher Projektunterricht, Individualisierter Werkstattunterricht; weitere Angebote: Bläserklasse in der Beobachtungsstufe, zahlreiche Kurse im Fach „Darstellendes Spiel“, Big Band, Schüler-Eltern-Lehrer-Chor, Videoschnitt mit Mac-Computern, Projektreisen, Journalismuskurs (Schüler machen Zeitung), Interaktive Whiteboard-Technik

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch (auch bilingual)

ab Klasse 6: Französisch, Latein, Spanisch

ab Klasse 8: Spanisch als dritte Fremdsprache

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Bilingualer Sachfachunterricht in englischer Sprache: Sport, Geschichte, Politik, Geographie, Biologie; Individualisierter Unterricht durch moderne Lernwerkstätten, Methodenportfolio, Computeranwendung, Berufsorientierung, Medienerziehung;

Förderung leistungsschwacher und Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler in modern ausgestatteten Differenzierungsräumen, Förderung besonderer Begabungen: Musik, Mathematik, Naturwissenschaften u.a.

Organisation des Unterrichts

Für die Beobachtungsstufe gleichmäßige Stundenverteilung bis 13:45 Uhr bzw. 14:40 Uhr weitgehend in Doppelstunden; Optional Verlängerung bis 15:30 Uhr (Hausaufgabenzirkel); Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag: Fußball für Mädchen und Jungen, Leichtathletik, Handball, Tanz, Golf, frisch zubereitetes Mittagessen durch unseren Schulkoch von Montag bis Freitag

Kooperationen

Sportvereine (DUWO 08, UHC, Golf-Club Jersbek), andere Gymnasien, Grundschulen der Umgebung, GAPP (German America Partnership Program)

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

USA, England, Frankreich, Chile, Spanien (paying guest)

Leitsatz/Leitbild

Wird zur Zeit von einer Leitbildgruppe erarbeitet.

82 Stadtteilschule Bergstedt

im Stadtteil Bergstedt

Volksdorfer Damm 218 | 22395 Hamburg

Tel.: 60 41 09-17 | Fax: 60 41 09-10

gesamtschule-bergstedt@bsb.hamburg.de

www.gesamtschule-bergstedt.de

Oberstufe im Verbund mit der

Stadtteilschule Walddörfer

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Michael Zahrt

Schülerzahl: 801

In den Jgg. 5 - 10 jeweils fünf oder sechs Parallelklassen mit höchstens 25 Schüler/innen. Zu den beiden Integrationsklassen jedes Jahrgangs gehören jeweils 22 Schüler/innen. Eine Integrationsklasse aus jedem Jahrgang wird als Montessori-Klasse geführt. Die Oberstufe umfasst drei Parallelklassen.

Besondere Angebote

Schon seit vielen Jahren gibt es ein offenes Ganztagsangebote im Projekt „PROREGIO“ mit Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und weiteren Angeboten. Cafeteria mit Brötchen, Getränken (Wasser und Milch), Obst und warmen Mahlzeiten (keine Süßigkeiten);

Schülerbibliothek im Haus in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Bücherhallen; Betreuung am Nachmittag mit Mittagstisch und Hausaufgabenhilfe sowie Neigungskursen und Arbeitsgemeinschaften; Austausch mit Spanien, Schottland und Rumänien, Unterstützung von Auslandsjahr oder -halbjahr, jährliche Reise nach Taizé im Anschluss an den Religions- oder Philosophieunterricht in Jg. 9; Rumänienprojekt zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung in Rumänien mit jährlichem Austausch in Jg. 10; Berufsorientierung mit Betriebserkundungen; Informationsabende; Praktika (in Jg. 9); Perspektivgespräche mit Eltern und Schüler/in (in Jg. 9) und Bewerbertraining (in Jg. 10); intensive Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur und der Arbeitsstiftung Hamburg; Sozialpraktikum in Jg. 10; „Erste-Hilfe-Kurs“ für alle Schüler/innen in Jg. 9; jährliche Sportfeste und viele Wettbewerbsteilnahmen; erfolgreiche Teilnahmen an Kunstwettbewerben; verschiedene Angebote im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften für besonders interessierte Schülerinnen und Schüler; Mitbestimmung der Schüler/innen durch Einbindung aller Jgg. in die Schulsprecherteams mit Schulsprecherfortbildungswochenenden; jährliche Veranstaltung „Kultur-Café“ (Schüler/innen treten auf, machen Musik, präsentieren ihre Arbeiten, dazu gibt es noch leckeren Kuchen und Getränke); jährlicher Weihnachtsball (von Schüler/innen organisiert, von Eltern und Lehrer/innen unterstützt); Erwerb eines Sozialdiploms (nach Ausbildung für eine Tätigkeit und ihre umfassende Durchführung); jährliche große Abschlussfeier

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Französisch und Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

„Klassischer“ Unterricht und offene Unterrichtsformen mit verbindlicher Freiarbeit ergänzen einander; Projekt- und Gruppenarbeit; fest etablierte Halbjahresgespräche mit Eltern, Schüler/in und Klassenlehrer/in mit einer schriftlichen Zielvereinbarung (in den Jgg. 5 - 8); Projekte zum sozialen Lernen (die auch Spaß bringen); Lernen in kleinen Gruppen; wenig Aufteilung nach Leistung; individuelle Förderung (in vielen Räumen durch vorbereitete Lernumgebungen); Kurse I bzw. II werden nur in Mathematik und Englisch eingerichtet; Klassenführung im Team (meistens ein Mann und eine Frau); Sprachförderkonzept; Unterstützung von Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen durch die speziell ausgebildeten Pädagogen/innen der Beratungsabteilung der Schule; Streitschlichterprojekt.

Organisation des Unterrichts

Unterrichtsschwerpunkt von 8:00 - 13:35 Uhr, in höheren Jgg. mitunter auch Nachmittagsunterricht, offene Angebote für den Nachmittag, Mittagspause mit Mittagstisch;

Neigungskurse/Arbeitsgemeinschaften: Schach, Popchor, Musik-Band-Training, Trommelgruppe, Comictreff, Hockey, Badminton, Tanzen, Basketball, Handball für Mädchen, Fußball, Integrationsgruppe Kanu, Schulsanitätsdienst, Latein, Hausarbeitsbetreuung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Spanien (für Schüler/innen in Jg. 8 oder 9), Rumänien (für Schüler/innen in Jg. 10), Schottland (für Schüler/innen in Jg. 8, ganzzähriger oder halbjähriger Auslandsaufenthalt in Jg. 9, 10 oder 11)

Kooperationen

Begegnungsstätte Bergstedt, Bergstedter Sportverein, Mitglied im Heimatring und in der Stadtteil-AG Soziales, Bewerbungstraining u. a. beim DGB und beim Kooperationspartner Post-AG

Leitsatz/Leitbild

Wir begegnen uns in unserer Schule mit gegenseitiger Wertschätzung und Achtung.

Wir wollen lernen, zeigen Leistung, sind erfolgreich und teilen unsere Freude miteinander.

Unsere Schule ist ein Ort, an dem wir gern zusammen sind.

83 Stadtteilschule Walddörfer

im Stadtteil Volksdorf

Ahrensburger Weg 30 | 22359 Hamburg

Tel.: 42 88 54-02 | Fax: 42 88 54-210

Gesamtschule-Walddörfer@bsb.hamburg.de

www.stadtteilschule-walddoerfer.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5:

Christine Herbold-Mehner

Schülerzahl: 1300

Besondere Angebote

Doppeltutoriat in den Jgg. 5 - 7, besondere Wahlpflichtklassen in den Jgg. 8 - 10:

Medienwelten, Literatur und Theater, Musik, Kunst und Kultur, Mensch, Natur und Umwelt, Naturwissenschaft und Technik, Bewegen mit Körper und Köpfchen;

Moderne Zeiten – vernetzte Welt, in den Jgg. 5 - 10; es werden ein bis zwei Klassen als Integrationsklasse geführt;

im Wahlpflichtbereich 3: Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel und Film wird im Jg. 10 ein gemeinsames ästhetisches Projekt gestaltet;
Arbeitsgemeinschaften: Schulorchester, Bigband, Chor; darüber hinaus Angebote im Bereich der Trendsportarten, z.B. Klettern, Mountain-Bike, Eishockey

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Spanisch und Französisch

ab Klasse 11: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Lern- und Handbücher für alle Jgg. (Methodencurriculum), Trainingswerkstatt für die Jgg. 5 - 6 in den Fächern: Deutsch, Englisch und Mathematik; Berufsorientierungsmesse für die Jgg. 9 - 10, Berufsorientierungswoche im Jg. 12

Organisation des Unterrichts

Kernunterricht von 8:00 bis 13:30 Uhr, 2 - 3 mal wöchentlich Hausaufgabenbetreuung, schulische Nachhilfebörse

Kooperationen

Walddorfer Sportverein, Haus der Jugend, Haus der Natur, Verein Jordsand, Mountain-Bike-Projekt, Energiesparprojekte, Berufsorientierungsmesse mit Betrieben aus der Region

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

England: Chigwell (Schule in der Nähe von London), Neapel

Leitsatz/Leitbild

Eine Schule, in der Toleranz, Leistung, Vielfalt, Transparenz, Mitgestaltung und Engagement auf einem sicheren pädagogischen Fundament gelebt werden

84 Gymnasium Buckhorn

Offene Ganztagschule im Stadtteil Volksdorf

Im Regestall 25 | 22359 Hamburg

Tel.: 60 91 95-11 | Fax: 60 91 95-38

gymnasium-buckhorn@bsb.hamburg.de

www.buckhorn.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Angela Giese

Schülerzahl: 940

Besondere Angebote

geplante Profulfächer in der Studienstufe ab 2011: Englisch: English in a global world (bilingual);

Musik: Music on stage; Geschichte: Zeitläufte – Kontinuität und Wandel in Kultur und Gesellschaft; Physik oder Geographie: Atmosphäre – Klima – Energie;

Biologie: System Erde – Mensch; evtl. Sport: Konzept wird ggf. noch erstellt;

Musische Angebote mit Unterstufenchor, Mittel- und Oberstufenchor (120 Schüler, Elternchor, Orchester und Vororchester, Small- und Bigband, Rock-Pop-Band; Systematische Organisation und Teilnahme an Schülerwettbewerben, insbesondere: Jugend debattiert, Schüler experimentieren, Mathematik-Olympiade, Känguru, Junior, Fremdsprachenwettbewerb, Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten;

Projektschule für Smartboard-Unterricht mit 54 interaktiven Tafeln in den Unterrichtsräumen und intensiver Schulung der Lehrkräfte, die in Teams Unterrichtseinheiten mit dem Smartboard entwickeln; Computerunterricht in den Jgg. 5, 7 und 9; Mathe-Lernwerkstatt; NaWi phasenweise mit Teilungsunterricht; naturwissenschaftliche Praktika; Berufsorientierungskonzept von Jg. 5 - 12 mit Betriebs-, Sozialpraktikum und Berufsbörse; Paten-kurse im Wahlbereich Jg. 9 zur Betreuung der Schüler in der Beobachtungsstufe;

Sportangebote: Mädchen-Fußball, Jungen-Handball, Hockey, Fußball, Football, Tennis, Badminton, Aikido, Tanz, Schach u. a.;

AGs und Wahlkurse: Smartboard-AG, Schülerzeitung, Jahrbuch, Homepage, Be social AG;

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein, Spanisch

ab Klasse 8: Französisch, Latein, Spanisch,

ab Klasse 10: Französisch, Latein, Spanisch,

Bilinguale Wahlangebote (Englisch) in: Darstellendes Spiel, Geschichte, Gemeinschaftskunde und Biologie in der Mittel- und Studienstufe

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Gemischte Klassenlehrerteams in Jg. 5 - 6, Klassenrat in allen Jgg. von Jg. 5 - 10, Hinführung zum selbstverantworteten Lernen (Methodencurriculum, Studienzeiten), Begabtenförderung durch Wettbewerbe und spezifische Zusatzangebote, systematische Sprachförderung in der Beobachtungsstufe, Hausaufgabenbetreuung bzw. Förderunterricht durch Studienstufenschüler am Nachmittag, einheitliche Beurteilungskriterien in allen Fächern, verbindlich in den Unterricht integrierte Bausteine zum Sozialen Lernen und zu Arbeitstechniken und Arbeitsformen, nach Jgg. themengebundene Projektwochen, kollegiales Hospitationsmodell zur Unterrichtsentwicklung, intensive Schülermitarbeit in der Schulentwicklung (Schülerratsreise), täglich Cafeteriabetrieb und warmes Essen von professionell ausgebildeten Kräften

Organisation des Unterrichts

Lernraumsystem (auf Probe) – die Schüler gehen in spezifisch ausgestattete Lehrerräume, Organisation überwiegend in Doppelstunden, Unterrichtszeiten (Jgg. 5 - 10) von 8.00 bis 14.20 Uhr mit integrierter Mittagspause und zahlreichen Nachmittagsangeboten

Kooperationen

Smart-Technologies (interaktive Tafeln und Lernsoftware), Oberstufenkooperation: Imtech, Berufsorientierung; Haspa, Generali Versicherung, Instrumentallehrer und Jugendmusikschule;
Sportvereine: Fußball, Handball (jew. Jungen und Mädchen getrennt), Hockey, Volleyball, Tennis, Badminton, Tanz und Jazzdance, Selbstverteidigung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

La Rochelle (Frankreich), White Plains (USA), Stettin (Polen, im Zusammenhang mit Jugend debattiert), Spanien (im Aufbau)

Leitsatz/Leitbild

Wir wollen als anspruchsvolles Gymnasium in einem von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft getragenen positiven Lernklima eigenverantwortliches Lernen und Handeln, soziale Kompetenz sowie die individuellen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler zeitgemäß und fundiert ausbilden.

85 Walddörfer-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Volksdorf

Im Allhorn 45 | 22359 Hamburg

Tel.: 42 88 54-03 | Fax: 42 88 54-318

wdg@hamburg.de

www.wdg-hamburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Beate Schüler

Schülerzahl: 981

Besondere Angebote

Musische Angebote: vier jahrgangsübergreifende Orchester, drei Chöre, zwei Big Bands; fünf Theatergruppen; Begabtenförderung und Wettbewerbe; NATEX; Russisch-Olympiade; Fremdsprachenwettbewerbe; Jugend trainiert für Olympia; Teilnehmer diverser Teams an Sportwettbewerben; Juniorstudium, Soziales Lernen und Förderung der Lebensgrundkompetenzen durch Klassenstunden in den Jgg. 5 - 8; Lions Quest Programm „Erwachsen werden“; Patenschaften; Klassenrat, Wahlpflichtangebote und Arbeitsgemeinschaften; Schulsitzung; Veranstaltungstechnik; Systemadministration; Astronomie; Architektur; Yoga; Flamenco; creative wrighting; digitale Medien; Stimme und Präsenz; Robotik; Taekwondo; Karate; Leseclub für die Unterstufe; Kooperation Schule/Verein; Mädchen-/Jungenfußball; Volleyball; Leichtathletik; Hockey

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Russisch, Latein, Spanisch

ab Klasse 8: Chinesisch, Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Vorbereitete Lernumgebungen durch Kabinettssystem, gemischte Klassenlehrerteams in der Unterstufe, Organisation überwiegend in Doppelstunden

Organisation des Unterrichts

Der reguläre Unterricht beginnt für alle Jgg. um 8.00 Uhr und ist weitgehend doppelstündig organisiert. Der Schultag ist für die gesamte Schule rhythmisiert durch eine Frühstücks- und eine Mittagspause von jeweils 30 Minuten Länge. Er endet für Klasse 5/6 an vier Tagen um 13.35 Uhr und an einem Tag um 14.20 Uhr. Für die Jgg. 7 - 10 endet der reguläre Unterricht an allen Wochentagen um 14.20 Uhr.

In der Mittagspause ist in der schuleigenen Cafeteria ein warmes Mittagessen erhältlich

Kooperationen

Walddörfer Sportverein, Hamburger Musikhochschule,, Ensemble Resonanz (Unterrichtsprojekte mit Profi-Musikern), Johanniter Unfallhilfe (Ersthelfer-Ausbildung für Klasse 5/6), Kulturkreis Walddörfer

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Madrid, St. Petersburg, Chile, Shanghai

86 Stadtteilschule Altrahlstedt

im Stadtteil Rahlstedt

Am Friedhof 14a | 22149 Hamburg

Tel.: 6 75 86 6-60 | Fax: 6 75 86 6-622

Schule-Altrahlstedt@bsb.hamburg.de

www.schule-altrahlstedt.hamburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Silke Pinkow

Schülerzahl: 390

Besondere Angebote

Ein innovatives Unterrichtskonzept mit besonderem Training von Methodenkompetenzen und Arbeitstechniken sowie verstärkte Ausrichtung auf Stärkung sozialer Fähigkeiten.

Besonderes Merkmal ist die Berufs- und Studienorientierung. Beginnend ab Klasse 6 verläuft der Bereich „Schule & Beruf“ mit einem eigenen Konzept wie ein roter Faden bis in die Klassenstufe 10 und die Orientierungsstufe. Ab Klasse 11 wird mit der Berufsorientierung die Studienorientierung eingeführt.

Aktive Berufsvorbereitung durch kleine und große Praktika, Kooperationen mit unterschiedlichen Berufsschulen und Unternehmen in Rahlstedt.

Attraktives Angebot in Wahlfachkursen.

Fit für Jungen (Sport), Hockey in Klasse 5/6, „Koolo Kerle“, Informatik mit Computerführerschein, Fahrradwerkstatt, Foto, Gitarre, Kochen, Kunst, Darstellendes Spiel. Ausgezeichnete Schülerzeitung, Streitschlichtung und Streitschlichter Ausbildung nach dem Streitschlichterkonzept, Hausaufgabenhilfe für die Beobachtungsstufe, Individuelles Fördern in der Beobachtungsstufe und Sekundarstufe I, Unterricht in der „Sinuswerkstatt“, Teilnahme an Wettbewerben in Fremdsprachen und Mathematik; im Rahmen der Geschichtswerkstatt läuft das Projekt „Joseph-Carlebach-Platz“ (Bertini Preis), Coaching für Abschlussklassen zur Prüfungsvorbereitung.

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 7: Spanisch und Französisch

ab Klasse 11: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Besondere Berücksichtigung des Schulanfangs nach der Grundschule in der Jg. 5 durch Konzepte zum Sozialen Lernen und zum Methodentraining „Das Lernen lernen“ und „Arbeiten und Lernen mit Medien“. Individualisiertes Lernen ist Bestandteil des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler werden entsprechend ihrer Talente und Fähigkeiten früh zu eigenständiger Lernorganisation, Lerndokumentation, Lernpräsentation und Lernreflexion geführt. Vermittlung von Kompetenz- und Methodentraining sowie das Erlernen von „Arbeiten im Team“ sind außerdem Grundlagen der Unterrichtsgestaltung.

Die Schülerinnen und Schüler erfüllen je nach ihrem individuellen Leistungsvermögen Anforderungen auf unterschiedlichen Niveaus.

Der Sprachunterricht basiert auf dem Konzept der Lernbüros.

Organisation des Unterrichts

Montag bis Freitag: Kernunterrichtszeit 8:00 bis 13:30 Uhr. Ab Jg. 7 dienstags bis donnerstags Kursunterricht bis 15:30 Uhr, Doppelstundenprinzip. Betreute Hausaufgabenhilfe zu festen Zeiten in der Schule. Pro Woche ein gemeinsamer Projekttag für jede Jahrgangsstufe. Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams. In den Pausen bietet die Cafeteria belegte Brötchen, Snacks, Obst und Getränke an. Mittagspause von 13:30 bis 14:00 Uhr mit der Möglichkeit, ab 13:00 Uhr ein warmes Essen einzunehmen

Profile der Oberstufe: Ab dem Schuljahr 2011/12 beginnen wir mit der Orientierungsstufe in Klasse 11.

Kooperationen

mit der Jugendmusikschule, dem AMTV und dem RHTC, der Diakonie Rahlstedt, dem Martha Haus, der Beruflichen Schule Recycling- und Umwelttechnik G8, der Beruflichen Schule Medien G5, der Beruflichen Schule Burgstraße W8, der Staatlichen Handelsschule Holzdamm H11, der Arbeitsstiftung Hamburg, verschiedenen Firmen und Einrichtungen im Bereich der Berufsorientierung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Im Aufbau

Leitsatz/Leitbild

Respekt und Wertschätzung für den Einzelnen, handeln und leben in der Gemeinschaft.
SchülerInnen für den individuellen Werdegang stark machen.

87 Stadtteilschule Oldenfelde

im Stadtteil Rahlstedt

Delingsdorfer Weg 6 | 22143 Hamburg

Tel.: 4 28 86 63-05 | Fax: 4 28 86 63-69

schule-oldenfelde@bsb.hamburg.de

www.schule-oldenfelde.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Björn Graul

Schülerzahl: 500

Besondere Angebote

Technische Grundbildung ab Jg. 5; Schülerfirmen: u.a. Cafeteria, Schülerbücherei, Kletterwand, Streitschlichtung und Streitschlichter Ausbildung nach dem Streitschlichterkonzept; aktive Pause; Minifußballfeld, Basketballfeld, Hausaufgabenhilfe, Förderband Deutsch in den Jgg. 5 - 6

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 7: Spanisch und Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Projekt: Soziales Lernen, Projekt: Bauspielplatz Berne, Offener Unterricht, Lernwerkstatt, Lernen an Stationen, Projektunterricht, Wochenplanarbeit, Entwicklung von individualisiertem Unterricht, Vorbereitungskurse Oberstufe

Organisation des Unterrichts

Kernunterrichtszeit ist von 8:00 bis 13:30 Uhr, Wahlpflichtunterricht findet Montag bis Donnerstag bis 15:30 Uhr statt, in den Pausen bietet die Cafeteria kalte und heiße Getränke sowie Snacks an

Kooperationen

METRO, Hein und Oetting, Bauspielplatz Berne, mit dem Naturschutzzentrum Höltigbaum, der Koordinierungsstelle Ausbildung, der Arbeitsstiftung Hamburg, mit verschiedenen beruflichen Schulen

88 Gymnasium Meiendorf

Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt

Schierenberg 60 | 22145 Hamburg

Tel.: 4 28 86 38-24 | Fax: 4 28 86 38-47

bueero@gymei.de

www.gymei.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Jörg Dresbach

Schülerzahl: 760

Besondere Angebote

Beobachtungsstufe: Musikschwerpunkt – Musikklassen (Klassenorchester); Bilingualer Schwerpunkt – Bilinguale Klassen; Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt – NW-Klassen;

Schulgarten, Klassenlehrerteams, Klassenrat, Klassenpaten, Kennlernnachmittag vor den Sommerferien, Förderkonzept (u.a. Sprachförderung & Förderung in den Fächern D,M,E, 2. Fremdsprache), Theaterbesuche, Vorlesewettbewerb, Vorlesenacht, Bücherkisten, Aktive Pause;

Mittel- und Studienstufe: Wahlpflichtunterricht: Informatik- und Medienkurse sowie naturwissenschaftliche Kurse (Experimentieren & Modellieren), Darstellendes Spiel;

Studienstufe: Profile, Mensch macht Kunst, Ausdruck und Wahrnehmung, Internationale Beziehungen, Life Science - Forschung im Fokus, Gesundheit und Sport
Berufsorientierung: Klasse 7: Arbeitswelterkundungstag (Girls & Boys Day), Klasse 8: Berufsorientierungswoche, Klasse 9: Betriebspraktikum, Studienstufe: individuelle Berufsberatung (Agentur für Arbeit), Berufsinformationsmesse (Vocatum), Berufscompass, Zielorientierungsseminare, Berufseignungstest

Beratungsangebote: Schullaufbahnberatung (Stufenkoordinatoren), allgemeine Unterstützung und Beratung (Beratungslehrer).

Weitere Angebote (Neigungskurse/Arbeitsgemeinschaften): Musik & Theater: Schulorchester, Concertband; Unter-, Mittel- und Oberstufenchöre, Theaterangebot für alle Jahrgangsstufen;

Kunst & Medien: Kunstwerkstatt; Multimediawerkstatt; Film- und Fotokurse (Wahlpflichtbereich); Naturwissenschaften und Mathematik: Mathematik-Olympiade, Känguru-Wettbewerb, Mathematik-Workshops (Grundlagenkurse und Begabtenförderung), Lego-Roboter-AG, Naturwissenschaftliche-AG; Sprachen: The Big Challenge (Sprachwettbewerb), Englisch, Cambridge Certificate-Kurs (Sprachtest), Model United Nations, MUN (Planspiel);

Sport: Fußball, Handball; Volleyball, Schach-AG.
Sonstige Angebote und Einrichtungen: Schülerbibliothek mit medialer Ausstattung (Smartboard), Computerräume, Schülerzeitung, Dreifeldersporthalle und Sportplatz mit Rasenfußballfeld; Leichtathletikanlagen und Beach-volleyballfeld.

Fremdsprachenangebot

Erste Fremdsprache ab Klasse 5 (Englisch), bilingualer englischsprachiger Zweig,
Zweite Fremdsprache ab Klasse 6: Französisch und Spanisch
Dritte Fremdsprache ab Klasse 8: Latein (Wahlpflichtbereich),
Studienstufe: Englisch, Französisch, Spanisch, Latein

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Musikschwerpunkt; Bilingualer Zweig: verstärkter Englischunterricht sowie englischsprachiger Sportunterricht in den Jgg. 5 - 6, ab Jg. 7 wird Englisch Unterrichtssprache in Geschichte oder Geographie, ab Jg. 9 in einer Naturwissenschaft oder einer weiteren Gesellschaftswissenschaft; naturwissenschaftlicher Schwerpunkt in Jg. 5 - 6, Fachtage und Projekte in allen Jgg. u.a.: Projektwoche zum Thema „Soziales Lernen“ in Jg. 5, Sprachreise nach England, zusätzlich Frankreich-Austausch in Jg. 8, Projektreisen in der Studienstufe, Methodencurriculum (z.B. Kooperative Lernformen), Mediacurriculum, kollegiales Hospitationsmodell zur Unterrichtsentwicklung, Förderkonzept für schwächere und besonders begabte Schülerinnen und Schüler, Nutzung von Neuen Medien (Smartboard, PC), Schulküche (40-jährige Tradition durch Elternengagement), Organisation des Unterrichts: Rhythmisierung (Doppelstündigkeit in allen Jgg. mit halbstündigen Pausen)

Kooperationen

Studienstufe: Im Bereich der Profiloberstufe mit umliegenden Gymnasien, Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit, Staatliche Jugendmusikschule und Instrumentallehrer, Schulsanitätsdienst in Zusammenarbeit mit dem Johanniter e.V., TUS Berne, Meiendorfer SV, Leibnizzentrum für Medizin- und Biowissenschaften, Smart-Technologies (interaktive Tafeln und Lernsoftware)

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Frankreich; Zypern und Polen (In Zusammenhang mit MUN)

Leitsatz

Am Gymnasium Meiendorf erziehen wir die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigen und verantwortungsvoll handelnden Menschen, die ihren Weg in unserer komplexer werdenden Welt finden können. Wir vermitteln deshalb den Schülerinnen und Schülern nicht nur fachliche und methodische, sondern fördern ebenso die Entwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen.

89 Gymnasium Oldenfelde

Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt

Birkenkovenallee 12 | 22143 Hamburg
Tel.: 428 86 63-01 | Fax: 428 86 63-30
gold@gymnasium-oldenfelde.de
www.gymnasium-oldenfelde.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Hedwig Borsutzky
Schülerzahl: 960

Besondere Angebote

Bilingualität ab Jg. 9 (Fachunterricht auf Englisch und Französisch); täglicher Mittagstisch (Mütter kochen für die Schulgemeinschaft); Lernwerkstatt für die Jgg. 5 - 8; Orchester; Chöre, Band; Fahrradwache, eigene Kanuflotte; Studienstufenarbeitsraum mit Bibliothek; Unter- und Mittelstufenbücherei (Leseraum); Aktive Pause; Go- und Schachgruppe; Themenabende für Eltern zu Erziehungsfragen; Teilnahme an internationalen Sprachprüfungen

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 6: Französisch, Latein
ab Klasse 8: Italienisch, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Differenzierte A-Musikprojekte ab Klasse 5 (Betreuung durch Lehrerteams); Lernmappen (5/6, 7 - 10, Studienstufe); Methodenfachtage in der Studienstufe; Organisation des Unterrichts Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams; eigene Studentafel für die Klassen 5 - 10; 90-minütige Unterrichtseinheiten für alle Klassen; Fach- und Projekttag; Planspiele; Epochenunterricht; Teilungsunterricht in den Naturwissenschaften (Jg. 7/8)

Kooperationen

Sportkooperation mit AMTV und RHTC, Altonaer Arbeitsförderungsgesellschaft

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Mit USA, Israel, Italien, Frankreich und Niederlande

Leitsatz/Leitbild

Mit individueller Förderung und Lernen im 90-Minuten-Rhythmus gemeinsam weiter kommen

90 **Gymnasium Rahlstedt**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt

Scharbeutzter Straße 36 | 22147 Hamburg

Tel.: 42 88 66-50 | Fax: 42 88 66-540

gymnasium-rahlstedt@bsb.hamburg.de

www.gymnasium-rahlstedt.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Gunhilde d'Hargues

Schülerzahl: 890

Besondere Angebote

Mittagstisch, tägliche Hausaufgabenhilfe; betreute Pausen (Sozialpädagoge); Präfektenausbildung für Schüler und Schülerinnen ab Jg. 9 (Vertrauensschüler/Streitschlichtung); Klassenpaten; reichhaltiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag: Chöre in Zusammenarbeit mit einem renommierten Hamburger Kinderchor; Orchesterarbeit: Vororchester, Großes Orchester; Bands; zahlreiche Sport-Arbeitsgemeinschaften; Methoden- und Medienarbeit mit begleitender Lernmappe bis Klasse 9; Zehnfingerschreibkurse am PC; Berufsorientierung: Betriebspraktikum, regelmäßige Berufsberatungsangebote der Agentur für Arbeit ab Klasse 10; Berufsinformationsbörse (Studienstufe); Zielorientierungsseminare; Förderangebot für Mädchen in technischen Berufen; Sozialpraktikum (freiwillig in Klasse 10); Model United Nations (Lübeck, Hamburg und neu: Egmun (Dänemark); Denkmalschutz-Projekte; Bachpatenschaft für die „Wandse“; Patenschaft für ein Mädchenheim im Senegal; Unterstützung einer Schule in Nicaragua; regelmäßige Teilnahme an Comenius-Projekten mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch oder Latein

ab Klasse 8: nach Wahl auch Spanisch

in der Studienstufe: Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, wahlweise Cambridge-Certificate und DELF (Fremdsprachen-Zertifikat für Französisch), Bilingualität im Oberstufenprofil „Internationalität“

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Beobachtungsstufe: Ausbau und Festigung der Kernkompetenzen; bewährtes Konzept zur Förderung der Lesekompetenz; Sprachförderung; eine musikpraktische Stunde im Musikunterricht Klasse 5 (Chor, Gitarre, Instrumentalisten, Streicher (mit Leihinstrumenten); Mittelstufe: fächerübergreifende Wahlpflichtkurse wie „Globe“, naturw. Praktikum, Modedesign, Fotografie, Robotik; differenzierte Angebote für Schüler mit besonderen Begabungen (Englisch, Mathematik, Kunst); Studienstufe: Naturwissenschaftlich-technisches, ökologisches, bilinguales und kulturgeschichtliches und wirtschaftsorientiertes Profil; Informatikkurse und individueller Zugang zum Internet

Organisation des Unterrichts

Vorwiegend Doppelstunden mit flexibilisierter Pausenordnung, Klassenratsstunden bis einschließlich Klasse 8;

Projekttag, Lesepatengebot integriert im Deutschunterricht, andere ergänzende Kurse für unterschiedliche Begabungen, 45-minütige Mittagspause; Beobachtungsstufe: 30 Stunden und 1 Stunde Klassenrat

Mittelstufe: 34 Stunden (einschließlich Klassenrat bis Klasse 8)

Kooperationen

Sozialpraktikum im Marthahaus (Rahlstedt), AMTV-Kooperation für Sportarbeitsgemeinschaften, Stiftung Kinderjahre; zahlreiche Kooperationspartner (Firmen wie Continental) im Rahmen der Oberstufenprofile

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Frankreich, Israel, Comenius-Projekt mit Norwegen und Frankreich

Leitsatz/Leitbild

Wir wollen ein „Gymnasium für Rahlstedt“ sein

Bergedorf

91 Stadteilschule Bergedorf

im Stadtteil Lohbrügge

Ladenbeker Weg 13 | 21033 Hamburg

Tel.: 4 28 92-01 | Fax: 4 28 92-500

info@gs-bergedorf.de

www.gs-bergedorf.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Gerda Schmidt

Schülerzahl: 1.560

Besondere Angebote

Gemeinsamer Unterricht von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Förderbedarf in den Jgg. 5 - 10; Bilinguales Englischangebot in den Jgg. 5 - 6; Bläserklasse in Jgg. 5 - 6; Profilklassen in den Jgg. 9 - 10; in diesem Rahmen Einrichtung einer berufsorientierenden jahrgangsübergreifenden Klasse mit Langzeitpraktika an zwei Tagen pro Woche; Themenklassen im Jg. 11; Doppelt qualifizierender Bildungsgang mit der Staatlichen Gewerbeschule Chemie, Pharmazie, Agrarwirtschaft: CTA und Abitur in vier Jahren (BIM); Beratungsabteilung; offene Bibliothek; Cafeteria; Schulzoo; Schulzirkus;

sportliche und musische Neigungskurse, z.B. Mädchenfußball, Leichtathletik, Theater, Segeln, Samba

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7 oder 11: Französisch, Spanisch, Russisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Gemeinsames Lernen ohne äußere Leistungsdifferenzierung in fast allen Fächern in der Sek. I;

individualisierte Lernangebote im Fachunterricht, im Wahlpflichtunterricht ab Jg. 7, in der Profilarbeit ab Jg. 9 und in den Themenklassen im Jg. 11;

zwei themengebundene Projektwochen pro Schuljahr; regelmäßige Rückmeldung über Unterricht und Lernstände an Schüler und Eltern; freiwillige Lernstandserhebungen regelhaft Anfang Jg. 5 und Ende Jg. 6;

Aufbau einer Methodenkompetenz zum selbständigen Lernen in allen Klassen in einem besonderen Fach

„Lernwerkstatt“ und im Fachunterricht ab Jg. 5;

Stärkung der sozialen Kompetenz im wöchentlichen Klassenrat, durch kooperative Lernformen und Übernahme von Verantwortung z.B. für jüngere Mitschüler (Patensystem, Schülerprojekte); regelhafte Teilnahme am Wettbewerb „Jugend debattiert“.

Organisation des Unterrichts

Doppelstundenprinzip für einen Großteil des Unterrichts; Unterricht täglich von 7:55 bis 13:15 Uhr für die Jgg. 5 und 6, ab Jg. 7 an einem Tag in der Woche Unterricht am Nachmittag; in den Jgg. 5 und 6 soviel Fachunterricht wie möglich bei den Klassenlehrern; Unterricht in geteilten Lerngruppen ab Jg. 7 in vielen Fächern; großer Wahlpflichtbereich ab Jg. 7

Kooperationen

Oberstufe (11 - 13) im Verbund mit der Gretel-Bergmann-Schule und der Stadteilschule Lohbrügge; Gemeinsamer Bildungsgang BIM mit der Gewerbeschule 13; Kooperationen mit den Grundschulen Nettelburg und Friedrich-Frank-Bogen sowie der TSG Bergedorf; Kooperationen mit allen Berufsbildenden Schulen des Bezirks; Siegel: Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung; Schulkooperation mit der Deutschen Bahn; Langzeitpraktikanten in verschiedenen Bergedorfer Betrieben; Mitglied im Reformschulverband „Blick über den Zaun“ der Bosch-Stiftung; Teilnahme am Schulversuch „alles können“; Mitglied in der Stadtteilkonferenz Bergedorf-West; regelhafte Zusammenarbeit mit dem Jugendbeauftragten der Polizei und anderen unterstützenden Einrichtungen und Ämtern

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Schüleraustausch mit Schule in: England (Leeds) im Jg. 8; Litauen im Jg. 11; Frankreich (Troyes) im Jg. 9;

Russland (St. Petersburg und Nowosibirsk) jahrgangsübergreifend; Kolumbien (Barranquilla);

Schulpartnerschaft mit Schulen in Nepal und Äthiopien

Leitsatz/Leitbild

Jedes Kind ist an unserer Schule willkommen und erfährt im Laufe seiner Schulzeit, dass es gebraucht wird.

92 Stadtteilschule Lohbrügge

im Stadtteil Lohbrügge

Binnenfeldredder 7 | 21031 Hamburg

Tel.: 4 28 87 6-05 | Fax: 4 28 87 65-22

gesamtschule-lohbruegge@bsb.hamburg.de

www.gs-lohbruegge.de

Oberstufe im Bergedorfer Gesamtschulverbund mit den Stadtteilschulen Bergedorf und Allermöhe

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Annegret Volkmann

Schülerzahl: 850

Besondere Angebote

Intensivkurse in Jg. 5/6 (Musik, Kunst, Mathematik, Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Gesundheit); Integrationsklassen in jedem Jg; die Schule trägt das Qualitätssiegel „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“; Abschlussorientierte Profiltage im 9. und 10. Jg. (mit Praxislertagen und Profilen für den Übergang in die 11. Jahrgangsstufe);

Kompetenzorientierter Unterricht in Deutsch, Englisch, Gesellschaft und Mathematik (aufwachsend ab Jg. 5); fächerübergreifende Profile in Jgg. 7 - 8; vier Mal im Jahr Zielklärungsgespräche (in Jgg. 5 - 8 auch anstelle der Halbjahreszeugnisse), die in Lernvereinbarungen zwischen Schule, Schülern und Eltern münden; Streitschlichterausbildung mit externer Prüfung;

Sportschwerpunkte: Segeln mit DSV-Prüfungen, Kanu, Skilanglauf, Streetball;

Umweltschule in Europa, Klimapilotschule; Unterstufenchor; Streichelzoo für die Unterstufe; Bibliothek/Mediothek; diverse Neigungskurse (Kunst, Musik, Zirkus, Imkerei u.a.); Prüfungszentrum European/International Computer Driving Licence ECDL

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Spanisch und Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Soziales Lernen im Klassenverband Jgg. 5 - 6; individualisierter Unterricht im Lernbüro in Jgg. 5 - 7 (aufwachsend); Lernen in Profilen in Jgg. 9 - 10 mit auf den Anschluss bzw. Abschluss bezogenen Schwerpunkten; Themenklassen und Profilklassen in der Sekundarstufe II

Organisation des Unterrichts

Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten; drei feste Projektzeiten im Schuljahr; sechs Kompetenztage im Jahr zum Erwerb von Lernmethoden; innere und äußere Fachleistungsdifferenzierung; zwei große Pausen mit einer von Eltern betriebenen Cafeteria

Pausenangebote täglich in der 1. und 2. großen Pause (auch mit warmem Essen) z.T. auch nach der 6. Stunde

Kooperationen

mit der Stadtreinigung: versch. Büroberufe und handwerkliche Berufe;
mit dem Mehrgenerationenhaus „brügge“: zertifizierte soziale Tätigkeiten;
mit dem Studienkreis: Programm „train the trainer“ (Nachhilfe- und Hausarbeitenbetreuungs-Ausbildung);
mit der Deutschen Bahn: Bewerbungstraining und Praktikumsplätze;
mit den Beruflichen Schulen G3, G19, G20, H17 (Berufsorientierung);

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

USA (Alexandria, Va.; und Milford, NJ); Frankreich (Bordeaux); Tschechien (Prag)

Leitsatz/Leitbild

Wir sind eine Schule für alle

93 Stadtteilschule Richard-Linde-Weg

im Stadtteil Lohbrügge

Richard-Linde-Weg 49 | 21033 Hamburg

Tel.: 4 28 86 -1 40 | Fax: 4 28 86 -14 22

Schule-Richard-Linde-Weg@bsb.hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Angelika Majier

Schülerzahl: 650

Besondere Angebote

Praxisorientiertes Lernen; Individuelle Berufs- und Studienorientierung durch persönliche Beratung; Profilklassen 9; Naturwissenschaftliches Lernen an außerschulischen Orten; Matheforscherprojekt; professionelle Hausaufgabenhilfe; Spanisch ab Klasse 5; Schüleraustausch mit Spanien; kunstpädagogische Bildung; Schulband; individuelles Beratungsangebot bei Hilfebedarf

Fremdsprachenangebot

Englisch; Spanisch (native speaker); Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Gemeinsames Lernen unter Berücksichtigung der Förderung von lernschwächeren und Förderung besonders leistungsbereiter Schülerinnen und Schülern (Exzellenzförderung);

Erwerb von Lernkompetenzen unter Einbezug aller Medien in Lernbüros

Organisation des Unterrichts

Der Unterricht findet im 60-Minuten-Takt statt (8.00 bis 14.05 Uhr); Hausaufgabenhilfe und Neigungskurse am Nachmittag

Kooperationen

Vernetzung mit allen Kindertages- und Jugendhilfeeinrichtungen des Bezirks;

Gemeinsame Veranstaltungen mit der TSG Bergedorf; mit ca. 300 Betrieben zwecks Berufsfindung; Kooperation mit Betrieben und Fachhochschulen zur Berufs- und Studienorientierung; Kooperationsvertrag mit der Firma BUHCK; Projekte mit dem Ernst-Deutsch-Theater; Arbeiter-Samariter-Bund: Projekt Schulsanitäter; ikm: Projekte zur Gewaltprävention und Stadteinforschung; Atlantik-Forum (Kunstprojekt); Projekte mit der Lola und dem KiKu; mit den Hamburger Wasserwerken, jeder Schüler erhält kostenlos Mineralwasser; mit PLAN-International

Leitsatz/Leitbild

mehr wissen, mehr wollen, mehr machen

94 **Gymnasium Bornbrook**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Lohbrügge

Schulenburgring 4 | 21031 Hamburg

Tel.: 4 28 95-40 | Fax: 42 89 5-419

Gymnasium-Bornbrook@bsb.hamburg.de

www.gymnasium-bornbrook.hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Thomas Hamburg

Schülerzahl: 904

Besondere Angebote

Bilingualer Zug (verstärkter Englischunterricht und Sachfächer in englischer Sprache); Schulbibliothek mit bibliothekarischer Fachkraft und modernen Recherche-Instrumenten; Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung; Schwerpunkt in Musik auf allen Stufen: drei Bigbands, Orchester, Bläser- und Streichergruppen, Chöre; und im Darstellenden Spiel: Prüfungsfach im Abitur, Partnerschaft mit dem Ernst-Deutsch-Theater; sportliche und naturwissenschaftliche Wahl- oder Neigungskurse u.a. Fußball, Basketball, Akrobatik, Segeln, Rudern, Golf, Tanz, Schach-AG, Biologie-A, AG nat.wiss. Experimentieren, Mathematik-AG; Methodenkurse ab Jg. 10; Schülersanitätsdienst; Peersupporter; Ausbildung zum Streitschlichter

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein

ab Klasse 10: Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

in der Beobachtungsstufe Betonung der Klassenlehrerrolle (möglichst mehrere Unterrichtsfächer; „Kurstunden“ als Raum für soziales Lernen und gemeinsame Aktivitäten) und systematische Förderung der Sprach- und Lesekompetenz; in allen Stufen Planung in Doppelstunden, um übersichtliche Tagesplanung und schülerzentrierte Unterrichtsformen zu ermöglichen; zentrale Terminierung von Klassenarbeiten; Prinzip der „sinnvollen Hausaufgabe“; abgestimmtes Methodenlernen in allen Fächern

Organisation des Unterrichts

Vormittags drei Doppelstunden und zwei große Pausen (7.55 bis 13.15 Uhr); Jgg. 5 - 6 einmal in der Woche Nachmittagsunterricht bis 15.30 Uhr (möglichst beim Klassenlehrer); Jgg. 7- 10 zweimal Nachmittagsunterricht; Mittagspause 13.15 bis 14.00 Uhr: Mittagessen (in der Schule täglich frisch zubereitet); am Nachmittag Hausaufgabenhilfe; Förderunterricht in den Jgg. 5 - 10; Instrumentalunterricht und Neigungsgruppen; betreute Spiele, offene Bibliothek, betreute Öffnung der Computerräume

Kooperationen

Kooperationsverträge mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg (HAW) und der Fachhochschule Göttingen sowie mit dem Ernst-Deutsch-Theater (im Rahmen von TuSch, „Theater und Schule“) Kooperationsverträge mit den Firmen Dachser und Buhk im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit Compiègne/Frankreich

Leitsatz/Leitbild

Das Gymnasium Bornbrook versteht sich als eine im Bezirk Bergedorf verankerte Schule, die eine freundliche, zugewandte Lern- und Arbeitsatmosphäre mit einem herausfordernden gymnasialen Bildungsangebot verbindet.

95 **Gymnasium Lohbrügge**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Lohbrügge

Binnenfeldredder 5 | 21031 Hamburg

Tel.: 42 88 76-01 | Fax: 42 88 76-230

gymnasium-lohbruegge@bsb.hamburg.de

www.gyloh.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Thomas Melzer

Schülerzahl: 1.130

Besondere Angebote

„Experimentieren“ in Klasse 5; Schülerfirma; Streit-schlichter-Programm; Ausrichter von „Jugend debat-tiert“; übergreifender naturwissenschaftlicher Unter-richt im Rahmen von Projekten und Wettbewerben: Physik im Kontext, Chemie und Biologie im Kontext, Probest;

Besondere Lernleistung; Schwerpunkte in den Berei-chen Informatik und Neue Medien; bilinguale Kurse in Geschichte (History) und Erdkunde (Geography) und Kunst (Arts) in der Studienstufe;
sehr breit gefächertes Sportangebot u.a. Inlineskating, Badminton, Segeln, Tennis, Fitness, Kanu, Golf, Judo; Sucht- und Gewaltprävention; Auslandsmesse; Berufe-messe; Zoo-AG; Robotik-AG;
vielfältiges Musikangebot: Bläser- und Streicherklas-sen, Chöre in allen Stufen, verschiedene Bands etc.; vielfältiges Angebot im Bereich der Studienstufen-profile;
Mittagstisch (2 x pro Woche); vielfältiges AG-Angebot

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch, bilinguale Englischzweige (bis zum Abitur) verstärkter Englischunterricht und Fachun-terricht auf Englisch in den Fächern Sport, Geschichte, Geographie, Biologie, Physik/Chemie.

ab Klasse 6: Französisch, Spanisch

ab Klasse 8: Latein, Italienisch im AG-Bereich

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Teilnahme am Schulversuch „Selbst verantwortete Schule“ (d.18-Schulen); Förderung des selbstgesteuerten und individuellen Lernens; enge Verknüpfung von Schule und Lebenswelt (Lernen an außerschulischen Lernorten); für die Förderung der Schüler wird gezielt auf diagnostisch erhobene Daten zu den Schülerleistun-gen zurückgegriffen; intensive Förderung und Begleitung von Auslandsaufenthalten; systematisches Förderkon-zept ab 5. Klasse

Organisation des Unterrichts

Doppelstunden;

projektorientierter, fächerübergreifender Unterricht

Kooperationen

Hauni, Pfannenberg, TU Hamburg Harburg, Universi-tät Hamburg, VfL Lohbrügge, Haus im Park, Opernloft (TUSCH)

Schulpartnerschaften / Schüleraustausch

England (Millfield); Mallorca; Italien; Kanada

Leitsatz

Innovativ, freundlich, weltoffen, modern, leistungsorien-tiert, fürsorglich

Leitbild

Mit dem Wir zum Ich – fördere dein Wissen und er-weitere deinen Horizont. Wir verstehen uns als eine innovative Schule. Unsere Lehrer verpflichten sich, die Schüler systematisch zu Selbstständigkeit und Eigenin-itiative hinzuführen, sie in ihrer Entwicklung zu fördern und ihnen Freude an der eigenen Leistung zu vermitteln. Von unseren Schülern erwarten wir Motivation und Leistungsbereitschaft, diese weiterzuentwickeln und Verantwortung für sich selbst, für andere und den eige-nen Lernprozess zu übernehmen. Wir als Schulgemein-schaft wirken dahin. Dabei wollen wir uns gegenseitig helfen.

96 **Hansa-Gymnasium Bergedorf**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bergedorf

Hermann-Distel-Straße 25 | 21029 Hamburg

Tel.: 72 41 8-60 | Fax: 72 41 8-610

hansa-gymnasium-bergedorf@bsb.hamburg.de

www.hansa-gymnasium.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Gert Fabig

Schülerzahl: 820

Besondere Angebote

Bilingualität; Altsprachlicher Zweig; Naturwissenschaf-ten (MINT-Schule);
besondere Wahlpflichtkurse: kreative Mathematik, Na-turwissenschaftliche Praktika, Astronomie, Ökostation, Jugend forscht, Musiktheater;
differenzierte Chorangebote; Business English, Cam-bridge Certificate, Debating Society, English Drama;
IB-Abschluss; Italienisch; Altgriechisch; Model United Nations; umfangreiche Austauschprogramme; Schüler-firma Netthelp (im Verbund mit anderen Schulen)

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch, Latein, verstärkter Englischunterricht

ab Klasse 6: Französisch, Latein, Englisch

ab Klasse 8: Spanisch, Französisch, Latein

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Förderung selbständigen u. differenzierten Lernens durch klassenübergreifende Lerngruppen; Persönlichkeitsförderung in den Jgg. 5/6 mit dem „Fit und stark“ Programm; differenzierte Angebote für SchülerInnen mit besonderen Begabungen (Musik, Naturwissenschaften u.v.m.)

Organisation des Unterrichts

An zwei von fünf Unterrichtstagen dauert der Unterricht ab Jg. 7 von 7.50 Uhr bis 15.30 Uhr. An diesen Tagen besteht in einer einstündigen Mittagspause die Möglichkeit, eine warme Mahlzeit einzunehmen. Weitgehend in Doppelstunden organisierter Unterricht, pädagogische Angebote in der Mittagspause.

Kooperationen

ArcelorMittal, Phoenix Compounding Technology GmbH, Trimet, Hydro-Aluminium, Mankiewitz Gebr. & Co., GKSS-Forschungszentrum, HAW Hamburg, Universität Hamburg; Pharmazie, TU Hamburg-Harburg, TU Bergakademie Freiberg

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Schüleraustausch mit England, Frankreich, Schweiz, Spanien, China, EWE Cambridge, Patenschule Ladakh in Indien

Leitsatz/Leitbild

Förderung und Weiterentwicklung individueller Ressourcen (WIR-Schule)

97 Luise-Gymnasium Bergedorf

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bergedorf

Reinbeker Weg 76 | 21029 Hamburg

Tel.: 72 41 6-20 | Fax: 72 41 6-210

Mechthild.Uhle@bsb.hamburg.de

www.halloluise.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Elke Bartel

Schülerzahl: 925

Besondere Angebote

Musikzweig mit Musikklassen ab Jg. 5 mit Klassenstreicherunterricht 5/6 (für Anfänger), Klassenorchester 5-8 (für Fortgeschrittene), drei jahrgangsübergreifenden großen klassischen Orchestern, jahrgangsübergreifender Jazz-Band, Chorschule mit vier unterschiedlichen Chören, Percussions-AG; MINT-EC-Schule: Naturwissenschaftlich-technisches Profil ab Klasse 5 mit fachübergreifenden naturwissenschaftlichen Experimentierkursen ab Klasse 5, naturwissenschaftlichen Praktika, Kursen in Robotertechnik, Informatik, Kurse „Gestalten am PC“; künstlerisches Wahlkursprofil ab Klasse 5 mit Kursen „Musiktheater“ in 5/6, Literaturwerkstatt in 5/6, Kursen im „Kreativen Schreiben“, Kursen im Web-Design, Theaterkursen; fünf Oberstufenprofile stehen ab Klasse 11 zur Wahl: Naturwissenschaftliches Profil mit Physik als profilgebendem Fach, musisches Profil mit Musik oder Bildender Kunst als profilgebenden Fächern, Fremdsprachenprofil mit Spanisch oder Französisch als profilgebenden Fächern, gesellschaftswissenschaftliches Profil mit Geografie als profilgebendem Fach, Sportprofil mit Sport als profilgebendem Fach

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch;

ab Klasse 6: Latein oder Französisch

ab Klasse 8: Spanisch (fakultativ)

ab Klasse 10: Spanisch (fakultativ)

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

feste Klassen 5 - 10 und zusätzlich: Wahlbereiche schon ab Klasse 5;

Profilklassen in den Jgg. 11 - 12, mit Eltern abgestimmtes Erziehungskonzept, eigenes Mediencurriculum für Klasse 5 - 10 (mit Zertifizierung), eigenes Methodencurriculum Klasse 5 - 10, Antimobbing-Trainingsprogramm in Klasse 5

Organisation des Unterrichts

Klasse 5 und 6: Regelunterricht bis maximal 14.00 Uhr; Klassen 7-10: Regelunterricht an vier von fünf Wochentagen bis maximal 14.00 Uhr; Klassen 7-10: Unterricht am „langen Donnerstag“ 7.50 Uhr bis 15.30 Uhr (mit Mittagspause); Doppelstundenrhythmus; Unterrichtsorganisation der Oberstufe ohne Springstunden für Schüler; Seminarkurse in der Oberstufe für das „Lernen an außerschulischen Orten“; Klassenlehrertandems in der Beobachtungsstufe (männlich/weiblich besetzt); Hausaufgabenbetreuung für Jüngere; Umfangreiches AG-Angebot an fünf Nachmittagen: Sportkurse, Nachhilfekurse in kleinen Gruppen, Begabungsförderung, Freizeitkurse, Musikurse, Schwedisch

Kooperationen

Technische Universität Hamburg-Harburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Universität Hamburg, Jugendmusikschule, Hochschule für Musik und Theater, örtliche Sportvereine

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

London (England); Cambridge (England): internationales Betriebspraktikum;
Paris (Frankreich): Austausch und internationales Betriebspraktikum;
Barcelona (Spanien), Motala (Schweden);
Kuldiga (Lettland): Musikaustausch mit Musikworkshops;
San José (Costa Rica)

Leitbild

Das 1888 gegründete Luisen-Gymnasium ist ein renommiertes Gymnasium im Stadtteil Bergedorf und eng mit dem Hamburger Landgebiet verbunden. Mit breit gefächertem Bildungsangebot und klaren Profilen führen wir unsere Schülerinnen und Schüler zur Studierfähigkeit. Unsere Schule ist geprägt durch ein familiäres Klima und eine lebendige musisch-künstlerische Schulkultur.

98 Stadtteilschule Kirchwerder

Offene Ganztagsschule im Stadtteil Kirchwerder

Kirchwerder Hausdeich 341 | 21037 Hamburg

Tel.: 72 37 71-30 | Fax: 72 37 71-44

info@schule-kirchwerder.de

www.schule-kirchwerder.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Kerstin Grobecker

Schülerzahl: 540

Besondere Angebote

Individuelle Förderung statt Klassenwiederholung – kein Sitzenbleiben; Einrichtung kleiner Klassen – maximal 23 SchülerInnen; Profilangebot ab Jg. 5, wie Bläser, Künstler, Forscher, Sprache und Literatur, Fit und gesund; vielfältige kostenlose musische, sportliche und fördernde Nachmittagsangebote; z.B. Holzbläsergruppe, Blechbläsergruppe, Tanztheater, Basketball, Hip-Hop; Hausaufgabenbetreuung; Mittagessen von 13:15 bis 13:45 Uhr; verschiedene Profile in der Sekundarstufe I; ab Jg. 5 Soziales Lernen in Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst; Lernen an anderen Orten, z.B. Töpfern und Biologie in der Projektschule Seefeld; Schülerzeitung; Pausenkiosk; Kletterwand;
Auszeichnungen: Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage, Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Französisch, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Gemeinsames Lernen mit innerer Leistungs differenzierung in fast allen Fächern; individualisierte Lernangebote im Fachunterricht; im Wahlpflichtunterricht ab Jg. 7; in der Profilarbeit in der Sekundarstufe I; regelmäßige Rückmeldung über Unterricht und Lernstände an Schüler und Eltern; freiwillige Lernausgangslagentestungen zu Beginn Jg. 5 und im Jg. 7 als Grundlage zum Fördern und Fordern; Aufbau einer Methodenkompetenz zum selbstständigen Lernen ab Jg. 5; Stärkung und Förderung der sozialen Kompetenz im wöchentlichen Klassenrat und durch kooperative Lernformen; Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams; medienbezogener Unterricht mit Smart Boards; freie Arbeitsformen unter Berücksichtigung der Grundschularbeit, z.B. Werkstattarbeit, Stationenarbeit, Wochenplanarbeit; Berufsorientierung mit 2 Berufspraktika ab Jg. 8; Studienorientierung ebenfalls ab Jg. 8; Oberstufe im Aufbau mit der Möglichkeit des Abiturs in Klasse 13

Organisation des Unterrichts

Unterricht von Montag bis Freitag von 7:50 bis 13:15 Uhr und teilweise bis 14:05 Uhr. Der Unterricht ist in Einzel- und Doppelstunden organisiert. In den Jgg. 5 - 6 soviel Fachunterricht wie möglich bei den Klassenlehrern; additiver Förderunterricht zur individuellen Lernunterstützung im Stundenplan integriert

Kooperationen

mit den Grundschulen Curslack/Altengamme und Kirchwerder/Zollenspieker, Ochsenwerder/Fünfhausen, Ernst-Henning-Straße; mit den Gewerbeschulen H17, G13, G19, G20; mit verschiedenen Betrieben in der Region, z.B. Firma Buhck (Container, Baustoffe, Entsorgung), Hamburger Hochbahn AG (HHA); mit dem Sportverein SC Vier- und Marschlande: Fußball AG, Judo AG, Tischtennis AG, Caipoeira; mit dem Jugendzentrum Vierlanden, z.B. Segelprojekte, Zukunftswerkstatt, Bewerbungen richtig erstellen Chatten – aber richtig, regelhafte Zusammenarbeit mit dem Jugendbeauftragten der Polizei (Cop4you)“

Leitsatz/Leitbild

Wir lernen und arbeiten miteinander in unserer Schule

99 Gretel-Bergmann-Schule – Stadteilschule –

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Neuallermöhe

Margit-Zinke-Straße 7 – 11 | 21035 Hamburg

Tel.: 73 59 2-60 | Fax: 73 59 2-610

bernd.martens@bsb.hamburg.de

www.gesamtschule-allermoehe.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Annegret Hoffmann

Schülerzahl: ca. 1.150

Besondere Angebote

80 Nachmittagskurse; Sport- und Kulturschwerpunkt (Sek. I);

Profil: Sprachen und Wirtschaft, Sport und Gesundheit, Geologie und Informatik (Sek. II);

Integrationsklassen in der Sek I; Streitschlichter; Soziales Lernen in den Jgg. 5 - 6; beruforientierende Praktika und Kompetenztage; Schulsportverein SVA; Tanzschule „move“; Trommelgruppen; Bläsergruppe; Porsche-Treckerwerkstatt

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 7: Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch; Englisch in der Sek II z.T. bilingual

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Moderne Unterrichtsmethodik; Selbstlernetechniken; Kooperative Lernformen im Aufbau; Methodencurriculum für die Fächer; Eigenverantwortliches Arbeiten in ausgewiesenen Stunden (Konzept „EVA“ in Erprobung)

Organisation des Unterrichts

Doppelstundenrhythmus, Mittagspause, Studienzeiten

Kooperationen

Stadtteilkulturzentrum KULTURA, Stadtteilsportverein SVNA, ev. Kirche, SIEMENS, HASPA, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Stadteilschule Bergedorf (Oberstufe), Stiftung „schulewirtschaft“, Bürgerstiftung Hamburg

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Schottland, Irland und Spanien im Aufbau

Leitsatz/Leitbild

Bei uns ist jedes Kind willkommen. Wir fordern und fördern die langsameren und schnelleren Lerner. Wir fühlen uns in unserer Arbeit dem Gedanken der Humanität verpflichtet. Wir erziehen zu einem friedfertigen Miteinander und zu sozialer Verantwortung. Wir betonen ein reges Schulleben. Wir erwarten von unseren Schüler/innen, dass sie für sich, ihr eigenes Lernen und für die Gemeinschaft Verantwortung übernehmen. Wir erwarten von den Eltern, dass sie den Bildungsgang ihres Kindes aktiv und partnerschaftlich mit den Lehrerinnen und Lehrern begleiten und dass sie sich für die Schulgemeinschaft einsetzen

100 Gymnasium Allermöhe

Offene Ganztagschule im Stadtteil Neuallermöhe

Walter-Rothenburg-Weg 41 | 21035 Hamburg

Tel.: 73 59 3-20 | Fax: 73 59 3-2 10

Gymnasium-Allermoehe@bsb.hamburg.de

www.gymnasium-allermoehe.de

Christine.Pinck@bsb.hamburg.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Michael Hanig

Michael.Hanig@bsb.hamburg.de

Schülerzahl: 773

Besondere Angebote

Segelprojekt im Jg. 5; Streitschlichter; Medienpass 5 - 10; drei Computerräume; Cafeteria; Mittagstisch; Fahrradbetreuung; Umweltsprecher; Skiprojekt; DELF-Zertifikat Französisch; DELE-Zertifikat Spanisch; Segelschein;

Neigungskurse/Arbeitsgemeinschaften: Film-AG, Band 9/10, Computer-AG, Schach-AG, Jugend forscht AG, Jugend debattiert, Tischtennis, Leichtathletik, Fußball, Volleyball, Basketball, Ski-AG, Englisch Drama Club

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 6: Französisch, Spanisch
ab Klasse 8: Latein
ab Klasse 10: Französisch, Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Sportklasse im Jg. 5 und 6; Musikklassen im Jg. 5- 6; fächerübergreifender naturwissenschaftlicher Unterricht (Nawi) in Jg. 5 - 6; musikpraktischer Unterricht am Keyboard in Klasse 6; vierstündiger Spezialkurs Kunst ab Jg. 8; Theater AG ab Jg. 5; Darstellendes Spiel Jgg. 8 - 12

Organisation des Unterrichts

Doppelstundenprinzip, Jgg. 7 - 10 an vier Wochentagen rhythmisierter Unterricht mit einer Stunde Mittagspause und Unterrichtsschluss um 15.00 Uhr, freitags Unterricht bis 13:25 Uhr

Kooperationen

SVNA, TSG Bergedorf; Schachfreunde Hamburg e.V. und Förderkreis Jugendsegeln e.V.

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Mit Frankreich (Vanves/Paris) und Spanien (Malaga)

Leitsatz/Leitbild

Es ist eine ethische Verpflichtung in unserer Gesellschaft, jedes Kind entsprechend seinem Potenzial unabhängig von seiner sozialen Herkunft optimal zu fördern. Das Gymnasium Allermöhe betrachtet es als seine vorrangige Aufgabe mit einem differenzierten und vielseitigen pädagogischen Angebot die persönliche Entwicklung unserer Schulkinder zu fördern und zu entfalten.

Harburg

101 Stadtteilschule Harburg

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Harburg

Eißendorfer Straße 26 | 21073 Hamburg

Tel.: 428 87 12-28 | Fax: 428 87 12-72

gesamtschule-harburg@bsb.hamburg.de

www.sts-harburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Eike Karsten

Schülerzahl: 1609

Besondere Angebote

Arbeitsschwerpunkt Kulturschule u.a. mit jahrgangsübergreifenden Chören, Big-Band, Orchester und Darstellendem Spiel;
flächendeckendes Funknetz mit Internetzugang sowie fünf PC-Räume, vier Notebookpools für Fachbereiche, PC-Führerschein in den Jgg. 5 - 6;
vielfältiges Kursangebot im Rahmen der Ganztagschularbeit; Zielorientierungsseminare in der Oberstufe; Berufsorientierung: Betriebspraktika, Berufsinformationstag für die Jgg. 8 - 10 und Oberstufe, Kooperation im Verbund mit 6 Berufsschulen;
Soziales Lernen in den Jgg. 5 - 6; Schullandheim; Mittagessen in der schuleigenen Kantine „Dorfplatz“ mit frisch zubereitetem Essen zur Auswahl;
Kletterwand in der Turnhalle

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Französisch, Spanisch
ab Klasse 7: Französisch, Latein, Spanisch
ab Klasse 11: Spanisch neu, Spanisch weiter, Französisch weiter, Latein neu

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Fächerübergreifendes Lernen im präsentationsorientierten Kulturunterricht („Kulturband“); Individualisierter Unterricht („Lernzeit“) in den Kernfächern: Deutsch, Mathematik, Englisch;
klassenbezogene Förderangebote im Rahmen der Ganztagschularbeit; leistungsdifferenzierte Kurse in Kernfächern und Naturwissenschaften;
Fachklassen in den Jgg. 8 - 10: Literatur/Darstellendes Spiel, Musik, Naturwissenschaften, Gesellschaft, Technik, Sport, Bildende Kunst;
individualisierter Unterricht in Deutsch, Mathematik, Englisch, in den Jgg. 11 - 13; Rhetorikkurse im Jg. 11

Organisation des Unterrichts

An zwei Wochentagen Unterricht bis 16 Uhr; Unterricht weitgehend in Doppelstunden organisiert; in den Jgg. 5 - 7 Betreuung der Klassen durch ein oder zwei Tutoren und einen Sozialpädagogen; Mittagspause mit Sport- und Spiel-Angeboten; ganztägig geöffnete Cafeteria mit frisch zubereitetem Mittagessen; Schülerbibliothek als Arbeits-, Lese- und Ruhebereich

Kooperationen

Sparkasse Harburg-Buxtehude u.a. im Rahmen der Berufsorientierung, Polizei im Rahmen der Gewaltprävention; Harburger Turnerbund (HTB); Mädchentreff Harburg, Ruderclub Süderelbe, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Rahmen der erweiterten Ganztagsangebote; DKJS und PWS- Stiftung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Frankreich, Australien, Spanien, USA

Leitsatz/Leitbild

Die Stadteilschule Harburg ist eine teilgebundene Ganztagschule in Harburg, die nach dem Prinzip der integrierten Gesamtschule mit besonderer kultureller Prägung arbeitet. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die persönliche Entwicklung der Schülerin und des Schülers und die individuelle Leistungsentwicklung. Uns ist die gemeinsame Gestaltung des „Lebensraums Schule“ mit Schülern, Eltern und allen Beschäftigten unserer Schule ein besonderes Anliegen.

102 Lessing-Stadteilschule

im Stadtteil Wilstorf

Hanhoopsfeld 21 | 21079 Hamburg
Tel.: 7 02 92-66 | Fax: 70 29 2-671
Schule-Hanhoopsfeld@bsb.hamburg.de
www.Schule-Hanhoopsfeld.hamburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Stephanie Dekker
(für alle Standorte)



im Stadtteil Marmstorf

Sinstorfer Weg 40 | 21077 Hamburg
Tel.: 70 29 2-70 | Fax: 70 29 2-722
info@schule-sinstorf.de
www.schule-sinstorf.de



im Stadtteil Harburg

Am Soldatenfriedhof 21 | 21073 Hamburg
Tel.: 32084630 | Fax: 32084648
lessing-gymnasium@bsb.hamburg.de
www.lessing-gymnasium-harburg.de
Schülerzahl: ca. 1.080

Die Stadteilschule Hanhoopsfeld/Sinstorf ist aus den Haupt- und Realschulen Hanhoopsfeld und Sinstorf sowie dem Lessing-Aufbaugymnasiums entstanden.

Die Oberstufe wird in Kooperation mit der Stadteilschule Ehestorfer Weg gestaltet.

Besondere Angebote

Soziales Lernen; Interkulturelles Training; Methodenwoche in der Oberstufe; Neue Medien; Teilnahme an „Daniel Düsentrieb“ und Bundesfremdsprachenwettbewerb; Verkehrserziehung mit Mofa-Führerscheinwerb; Streitschlichterausbildung; Gewaltprävention; Schüler-sanitäter; Wetterbeobachtung; Förderung besonderer Begabungen; Umweltorientierung; Berufsorientierung; Wahlpflichtangebote in: Informatik, Sport, Kunst, Verkehrserziehung/Mofaführerschein, Schülerbands; Hausaufgabenhilfe und Neigungskurse (Mo. - Do. 14:15 bis 15:45 Uhr); Leichtathletik, Fußball, Boxen, Mädchensport

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 7: Spanisch, Französisch
ab Klasse 11: Spanisch, Französisch neu aufgenommen

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Binnendifferenzierung und äußere Differenzierung – der Lehrer als Lernbegleiter; Kooperative Lernformen; Projektarbeit; Offener Tag; Einsatz von Smartboards und Netbooks

Organisation des Unterrichts

Kernunterrichtszeit von 8:00 bis 13:30 Uhr (in 5 - 10);
Wahlpflicht-/Neigungskurse von 13:30 bis 15:10 Uhr

Kooperationen

INWIA Hamburg e.V. – Kompetenzagentur, Grün-Weiß-Harburg; HTB, Moby Dick, DRK, ikm-Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation, Stadtteilgespräch Harburg-Süd, Jugendclub „Blechbox“: Sport-/Musikbildung, Hausaufgabenhilfe, Berufsvorbereitung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Schüleraustausch mit der Schule „Bow-Edison“ in Seattle/Washington/USA

Leitsatz/Leitbild

Unsere Schüler lernen, ihr Leben kreativ, selbstverantwortlich und im Einvernehmen mit ihren Mitmenschen zu gestalten. Wir unterstützen und fördern sie beim Erreichen ihrer individuellen Ziele.

103 Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wilstorf

Rönneburger Straße 50 | 21079 Hamburg

Tel.: 64 53 91-0 | Fax: 64 53 91-36

alexander-von-humboldt-gymnasium@bbs.hamburg.de

www.alexander-von-humboldt-gymnasium.hamburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Dagmar Bergholter

Schülerzahl: 765

Besondere Angebote

Naturwissenschaften: Kooperationen mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg („Science Projekt“);
ab Jg. 5: Selbstständige Arbeit an komplexen Aufgabenstellungen in Bio/Technik/Gesellschaft auf Grundlage einer digitalen Bibliothek, Laptop-unterstütztes Arbeiten;

Kooperation mit Hamburger Unternehmen auch im Profilunterricht – Schülerinnen und Schüler arbeiten an Forschungsprojekten in den Unternehmen;
„Offenes Labor“ für die Mittelstufe im Rahmen von Fordern und Fördern;

PROBEX-Schule; Klassenübergreifendes Angebot an Musikkursen im Rahmen des Musikunterrichtes in den Jgg. 5 - 6: Singen und Tanzen, Streicher und Bläser, Keyboard und Flöte;

„Ästhetische Erziehung“ – fächerübergreifender Unterricht in den Jgg. 9 - 10 in den Fächern Musik, Kunst und DSP ;

Gelebtes Theater in stufenübergreifenden Jahrgangspunkten ab Jg. 11 mit Aufführungen im Stadtteil;
Einzelprojekte: Mathematikprojekt in Klasse 6, Geschichtsbuchprojekt in Klasse 7, Gewaltprävention in Klasse 8, Sozial-Ökologische Projektstage, Klassenzusammenführende Seminare außerhalb der Schule in Jg. 7, Soziale Projekte in Kooperation mit Hilfsorganisationen;
Lernen des Lernens in den Jgg. 5 - 6: Methodentraining, Lernorganisation, Kommunikationstraining;
handlungsorientierte und produktorientierte Wahlpflichtkurse in den Jgg. 8 - 10 mit thematischer Anbindung an die Aufgabengebiete des Rahmenplans (z.B. Gesundheit, Schülerfirma, Globales Lernen, Verkehrserziehung, Medienerziehung, Ökologie im Schulgelände, Klimaschutz ...);

betreute eigenverantwortliche Lernphasen (EVA) und Trainingsstunden in Mathematik in Jg. 7;
Orientierungsseminare zur Berufswahl: Berufswahlpass ab Jg. 7, Berufspraktikum Jg. 9, Studien- und Berufsberatung ab Jg. 11;

Mediothek als Lernort in entspannter Atmosphäre;

Neigungskurse: Sport: Basketball, Einrad, Fahrrad, Leichtathletik, Tanzen;

Naturwissenschaften: Experimentieren (Natex);

Musik: Unter- und Mittelstufenchor in enger Kooperation mit dem Marmstorfer Schülerorchester, Junges Orchester Marmstorf, Streicherorchester, Blockflötengruppe, Schulband; Schulsanitäter

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Latein, Französisch und Spanisch

ab Klasse 10: Spanisch (als 3. Fremdsprache oder neu aufgenommen);

Erfolgreiche jährliche Teilnahme an Sprachwettbewerben in Englisch, Französisch, Latein;

Sprachzertifikate für sprachlich begabte und erfolgreiche Schülerinnen und Schüler: Cambridge Certificate in Englisch, DELF in Französisch, DELE in Spanisch und großes Latinum, TÖFL-Zertifikat und Vorbereitungskurs;

Austausch mit Betriebspraktikum in England

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Der Unterricht ist so gestaltet, dass Schülerinnen und Schülern individuelle Zugänge zum Thema angeboten werden. Unterschiedlichen Lerngeschwindigkeiten und Lernfähigkeiten wird durch ein breit gefächertes Methodenangebot Rechnung getragen. Lehrerinnen und Lehrer sind auch Lernberater. Unterrichtsinhalte können in Förder- und Forderkursen vertieft und erweitert werden. Durch das Konzept unserer umfassenden Begabtenförderung werden Begabungen identifiziert und zielgerichtet/produktorientiert begleitet (Vorbereitung auf Wettbewerbe in Fremdsprachen und Naturwissenschaften, Kreatives Schreiben, ...)

Organisation des Unterrichts

Der Unterricht ist zum großen Teil in Doppelstunden organisiert. Für die Mittelstufe sind einstündige Mittagspausen eingerichtet mit der Möglichkeit, in der Kantine zu essen und darüber hinaus Entspannungs-, Spiel- und Sportangebote wahrzunehmen. Der Nachmittagsunterricht findet ab Jg. 7 an drei Tagen von Dienstag bis Donnerstag bis 15:45 Uhr statt.

Kooperationen

mit dem Hamburger Thalia-Theater, mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg, mit verschiedenen Institutionen und Firmen für Schülerprojekte und zur Berufsorientierung, mit der Firma „Wasserland“ zur Begleitung unserer Renaturierungsarbeiten an der Engelbek im Stadtteil

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

COMENIUS-Projekt zum Austausch mit unseren europäischen Nachbarn – „Youth Culture and Cultural Entrepreneurship“; Lernpartnerschaft mit Kituntu in Tansania; Berufspraktikum in England (Einzelplätze); Profifahrt nach Barcelona

Leitsatz/Leitbild

Die Schulgemeinschaft des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums gestaltet ihre schulische Arbeit unter der Leitidee einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

104 Immanuel-Kant-Gymnasium: Europaschule

Offene Ganztagschule im Stadtteil Marmstorf

Am Pavillon 15 | 21077 Hamburg

Tel.: 7 61 04-10 | Fax: 7 61 04-144

immanuel-kant-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.immanuel-kant-gymnasium.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Anne Gauerke

Schülerzahl: 578

Besondere Angebote

Bilinguales Profil Englisch: Verstärkter Englischunterricht in den Jgg. 5 - 6 ; Fachunterricht auf Englisch in Geographie (ab Jg.7) und einem weiteren Sachfach ab Jg. 8; Sprachdiplom "Cambridge Certificate"; dreiwöchiges Betriebspraktikum in Dublin; Oberstufenprofil: "Life and Work in (inter-)national and intercultural environments"; Europaschule – internationale Austauschprojekte; Anglo-American-Week;

Naturwissenschaften/Mathematik: Projekt "Naturwissenschaften" in Jg. 8; Wahlpflichtangebot „Klimaschutz und Energie“ ab Jg. 8; Wahlpflichtangebot „Robotik“ ab Jg. 8 und Robotik-AG in den Jgg. 5 - 6 in Kooperation mit der TUHH; Umwelt-AG für Schüler, Eltern, Lehrer (Umweltschule in Europa); Mathewerkstatt (Fördern und Fordern); „2. Chance“ – Wiederholung misslungener Mathearbeiten nach Wahrnehmung von Förderangeboten; Informatik (Grundkenntnisse) in Klasse 5; Künste: Umfassende Angebote im Wahlpflichtbereich in DSP, Kunst, Musik (Chöre, Orchester); TUSCH – Kooperation mit dem Deutschen Schauspielhaus; Sport: Sportwoche in Jg. 7; Kooperation mit Sportvereinen im AG-Bereich (Golf, Basketball, Wassersport, Fahrradsport); „Aktive Pause“ – Lernen und Bewegung; DFB – Minispielfeld;

Berufsorientierung: Berufsorientierende Angebote ab Jg. 6; „Betriebspraktikum in Dublin“; „Sozialpraktikum in Prag“;

internationale Begegnungen mit unseren Partnerschulen: Dublin, Prag, Kaliningrad, Mariestad (Schweden)

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch, Spanisch, Latein

ab Klasse 10: Spanisch

Unterrichtsgestaltung / Lernkonzept

„Sanfter Übergang von Klasse 4 nach 5“; Zunehmend individualisiertes Lernen; Lernzeiten aufwachsend von den Jgg. 5 - 7; Verbindliche Förderangebote; Hausaufgabenbetreuung; Methodencurriculum; Selbstlernzentrum; Schülerbibliothek zur Leseförderung; Lernen – Lernen und Bewegung

Organisation des Unterrichts

Rhythmisierung: von Schuljahr (Fenster und Luken, d. h. Projektwochen und Projekttage) und Schulwoche (Doppelstunden, 50-minütige Mittagspause) ab Jg. 7 zweimal pro Woche Nachmittagsunterricht; Mittagessen Mo - Do in unserer Kantine; individuelle Lernzeiten im Kernunterrichtsbereich (Deutsch, Englisch, Mathe); vielfältiges AG-Angebot am Nachmittag

Kooperationen

TUHH; Deutsches Schauspielhaus Hamburg, Sportvereine der Region, Grundschule Marmstorf (Lehreraustausch), Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (Kooperation in der Oberstufe), Stadtteilkonferenz/IKM

Leitsatz/Leitbild

In unserer Schule stehen die Schülerinnen und Schüler im Zentrum

105 Stadtteilschule Ehestorfer Weg

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eißendorf

Ehestorfer Weg 14 | 21075 Hamburg
Tel.: 4 28 88 18-06 | Fax: 4 28 88 18-73
schuleehestorferweg@bsb.hamburg.de
www.schule-ehestorferweg.hamburg.de

Ansprechpartner/in für Jahrgang 5:
Wolfgang Meyer, Kim Kaisik

Schülerzahl: 550

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 werden die Schülerinnen und Schüler im Fach Arbeit und Technik in den Bereichen Informatik, Holzarbeit, Nähen und Kochen für jeweils ein halbes Jahr unterrichtet.

Als Stadtteilschule bietet die Stadtteilschule Ehestorfer Weg ab der 7. Klassenstufe Profilklassen an. Themenschwerpunkte in diesem Schuljahr sind:

Mathematik-Naturwissenschaften, Theater, Bistro, Netzwerk, Kreativwerkstatt, Berufsorientierung
Schüler unserer Oberstufe werden zusammen mit den Schülern der Stadtteilschule Hanhoopsfeld/Sinstorf unterrichtet

Besondere Angebote

Pausenfrühstück und Mittagessen durch die Firma Passage; Offene Ganztagschule mit Hausaufgabenhilfe, Sport- und künstlerische Angebote; Aktive Pause; „essbarer“ Schulgarten; Breakdance; Mädchengruppe; Computerkurs; Volleyball; vielfältiges Angebot im Wahlpflichtbereich

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 7: Spanisch, Französisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Jedes Kind ist anders. Jedes Kind lernt anders. Lernen ist ein individueller Prozess. Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Angebot und geben Orientierung und Struktur beim Lernen. So können sie selbstständig eigene Lernwege beschreiten und gleichzeitig zielgerichtet individuelle Fähigkeiten erlangen. Bis zur 8. Klasse arbeiten die Kolleginnen und Kollegen nach dem Sozialkonzept „Bei Stopp ist Schluss“; Fördern statt Wiederholen; Kompetenzfeststellung in Jg. 8; Soziales Lernen als Unterrichtsfach; Einführung einer Lernwerkstatt zum Methodentraining in den Jgg. 5 - 6

Organisation des Unterrichts

Unterricht überwiegend in Doppelstunden; additive und integrative Sprachförderung; klassenübergreifender Unterricht ab 7. Jg.

Kooperationen

Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit 6 Hamburger Berufsschulen, Kooperation mit der Deutschen Bahn AG und dem Ausbildungszentrum Bau (AZB); Zusammenarbeit mit der Staatlichen Handelsschule mit Wirtschaftsgymnasium Harburg (H 10) im Wahlpflichtbereich (Bürokommunikation), Kooperation mit der AWO Erziehungsberatung, Seniorencoaching zur Berufsberatung, Kooperation mit dem Harburger Turnerbund (HTB); Hochschulabsolventen unterstützen unsere Arbeit in der Schule („Teach First“)

Leitsatz/Leitbild

Die Stadtteilschule Ehestorfer Weg gehörte zu den d18 Schulen, die seit vier Jahren selbstverantwortlich arbeiten

106 Heisenberg-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eißendorf

Triftstraße 43 | 21075 Hamburg

Tel.: 428 88 71-22 | Fax: 428 88 71-10

Heisenberg-Gymnasium@bsb.hamburg.de

www.heisenberg-gymnasium-hamburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Ursula Hofacker

Schülerzahl: ca. 670

Besondere Angebote

Bläsergruppen (für Schülerinnen und Schüler auch ohne Vorkenntnisse, mit der Möglichkeit die Instrumente auszuleihen); Pagaminis (Anfängergruppe für Streichinstrumente); Kinderforscher, Konzept Leben und Lernen lernen (in Anlehnung an Lions Quest) zur Förderung der Basis- und Schlüsselqualifikationen; Mittelstufenband; BigBand;

Wahlbereiche in der Mittelstufe: Naturwissenschaftliches Praktikum, Informatik, 3. Fremdsprache, Darstellendes Spiel;

konsequentes Förderkonzept für Schülerinnen und Schüler mit Lernproblemen;

spezielle Förderung für sehr leistungsfähige Schülerinnen und Schüler: Drehtürmodell, Schülercoaching, Förderung von Wettbewerben;

enge Kooperationen mit Sportvereinen (Hockey, Tennis, Leichtathletik); Berufsorientierungskonzept ab Jg. 7 (zertifiziert als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung)

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 6: Französisch, Latein, Spanisch

ab Klasse 8: Französisch oder Latein

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Zunehmend individualisierter Unterricht, Arbeit in jahrgangsbezogenen Lehrerteams (Hauptfächer);

differenzierte Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen: Mathematik-Olympiade, Kinderforscher, Angebote für die Mittelstufe: Roboter-AG, Destilling-AG, Drehtürmodell

Organisation des Unterrichts

Doppelstundenmodell (Unterricht findet in 90-Minuteneinheiten statt, dann folgt eine Pause von 30 Minuten); in den Hauptfächern werden Jahrgangsfachteams gebildet; an zwei Tagen (Dienstag und Donnerstag) dauert der Unterricht für die Jgg. 7 - 10 von 8:00 bis 15:55 Uhr; Mittagessen; pädagogische Angebote in der fünfundfünfzigminütigen Mittagspause; zwei Schülerbibliotheken als Arbeitsbereiche, dazu eine Lernwerkstatt für individuelles Lernen

Kooperationen

Sportvereine; im Rahmen der Berufsorientierung mit Hochschulen, Unternehmen und außerschulischen Bildungsträgern

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

SPA (St. Paul, USA); Guadalajara, Spanien; Upsala, Schweden (Lehreraustausch); Frankreich (Langzeitaustausch für einzelne Schülerinnen und Schüler)

Leitsatz/Leitbild

wissenschaftsorientiert; persönlichkeitsorientiert; berufsorientiert

107 Friedrich-Ebert-Gymnasium

Offene Ganztagschule im Stadtteil Heimfeld

Alter Postweg 30 - 388 | 21075 Hamburg

Tel.: 4 28 71 20-48 | Fax: 7 65 92-75

info@feg-harburg.de

www.feg-harburg.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5:

Gabriele Wischhusen-Vogel

Schülerzahl: 840

Besondere Angebote

Sek. I: Musikzweig mit Klassenorchester und weiteren Angeboten; humanistisches Bildungsprofil; bis zu vier Fremdsprachen können parallel belegt werden; erweitertes Angebot in den Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik, in den Fächern MINT/NIP; eigenständiges Erarbeiten komplexer Themen in der „Forscherfrage“ in Jg. 7.: großes Musik-, Musiktheater- und Darstellendes Spiel-Angebot; kooperative Lernformen: Mathematik-Werkstatt, Berufsorientierung mit Praktikum in Jg. 9 und Berufskunde in Jg. 11; eigenes Schullandheim in Emsen und Ruderbootshaus

Fremdsprachenangebot

ab 5. Klasse: Englisch oder Latein

ab 6. Klasse: Latein oder Französisch

ab 8. Klasse: Spanisch oder Altgriechisch

ab 10. Klasse: Russisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Verbindung kooperativer Lernformen mit individualisierendem Angebot und Lehrgangsformen; dabei zunehmende Steigerung der Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler; Integration von Feedback-Kultur

Organisation des Unterrichts

5./6. Klassen 1/2 lange Tage; 7 - 10. Klassen 2/3 lange Tage mit Mittagstisch an drei Tagen; häufig Doppelstunden

Kooperationen

in der Oberstufe mit Heisenberg-Gymnasium und der Stadtteilschule Harburg, Projekt Schulsanitäter

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

mit Schulen in St. Louis/USA (GAPP-Austausch), Compton/England, Marseille/Frankreich, Mexiko-Stadt/Mexiko und Polen

Leitsatz/Leitbild

Wir sind in einer langen Tradition von 380 Jahren verwurzelt und stellen uns mit großer Verantwortung den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft.

108 Stadtteilschule Fischbek mit Grundschulabteilung

im Stadtteil Neugraben-Fischbek

Fischbeker Moor 6 | 21149 Hamburg

Tel.: 42 88 86-40 | Fax: 42 88 86-410

info@gs-fischbek.de

www.gs-fischbek.de

Ansprechpartnerin für Jahrgang 5: Gisela Harder

Schülerzahl: 720

Die Stadtteilschule Fischbek ist aus der Ganztagschule Fischbek und der Haupt- und Realschule Am Falkenberg hervorgegangen.

Besondere Angebote

Musik- und Kulturschwerpunkt: Instrumentalunterricht, Jahrgangschöre und Chorprojekt the Young classX, Schülerband, Musical at school, Samba-Bateria, Werkstatttheater;

besondere Lernkompetenzen: Europäischer Computerführerschein, Schülerpatenschaften, Streitschlichter, SINUS-Schule, MatheZirkel; europäische Bildungsprojekte und Kompetenzzertifikate: Delf-Zertifikate;

Projekt „Mitmischer“: Demokratie leben und lernen; Berufs- und Studienorientierung: Praktika und Berufsinformationstage, Praktikumsbüro für Ausbildungs- und Bewerbungsberatung, Siegel: „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“, Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Hamburg Harburg

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch

ab Klasse 6: Französisch und Spanisch

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Individualisiertes, selbstständigen Lernen unterstützt durch die Lernwerkstatt; kooperative Lernformen und fachübergreifender Unterricht; Hausaufgabenbetreuung; Begabtenförderung für die Jgg. 5 - 10 in verschiedenen Fächern; regelmäßige Präsentationen und Aufführungen; frühzeitige Berufs- Studienorientierung

Organisation des Unterrichts

Unterricht von 8:00 bis 14:20 Uhr; Frühstück und Mittagessen als Pausenangebote; monatliche Thementage zu besonderen Aufgabengebieten;

Nachmittagsangebote und Arbeitsgemeinschaften:

Inline-Skating, BMX-Kurs, Computer für Anfänger,

Homepagegestaltung;

Integrationsklassen in der Sek. I

Oberstufenprofile: Profil I, Sport/Freizeit/Gesundheit - Gesellschaft in Bewegung;

Profil II, Natur und Umwelt – Erforschen und Begreifen;

Profil III, Geschichte und Natur – Vergangenes verstehen, Zukünftiges gestalten

Kooperationen

Mit örtlichen Sportvereinen, im Bereich Berufsorientierung mit in der Region ansässigen Firmen; besondere Kooperation mit Asklepios und mit der Logistik-Initiative Talentsichtung und Förderung

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Mit Frankreich (Toulouse), alle zwei Jahre eine Englandfahrt

Leitsatz/Leitbild

Wir sind eine leistungsorientierte Schule mit humanistischen Grundwerten. Leistung ist wertvoll und erstrebenswert. Im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns stehen unsere Schülerinnen und Schüler - Vielfalt ist Gewinn, Chance und Herausforderung. Gemeinsam gestalten wir unsere Schule lebenswert.

109 Stadtteilschule Süderelbe

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil
Neugraben-Fischbek*

Neumoorstück 1 | 21147 Hamburg
Tel.: 48 89 32-11 | Fax: 48 89 32-70
gesamtschule-suederelbe@bsb.hamburg.de
www.stadtteilschule-suederelbe.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Knut Jördens
Schülerzahl: 630, Umweltschule seit 2008

Besondere Angebote

Arbeit mit Neuen Medien in allen Fächern; verstärkter Unterricht zur Berufsorientierung mit Praktika und Berufsinformationstagen; Siegel: Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung 2010 bis 2013; naturwissenschaftliche Projekte (z.B. Fotovoltaik-Projekt, Teich-Projekt; Siegel: Umweltschule 2008, 2009 und 2010; herausragende Hospitationsschule für Hamburger Lehrkräfte im Arbeitsbereich Deutsch; Unterrichtsmodule in Klasse 10 zur gezielten Vorbereitung auf die Oberstufe; Demokratieerziehung ab Klasse 5: Klassenrat, Streitschlichter- und Jugendgruppenleiterausbildung, Moderatorentaining; Breites Angebot an Nachmittags- und Neigungskursen im Rahmen des Ganztagsschulunterrichts; Kletterwand in der Sporthalle; Chorprojekt Young ClassX

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 7: Französisch, Spanisch, Russisch
(Unterricht auch von Muttersprachlern erteilt, Teilnahme an der Russisch-Olympiade)
ab Klasse 11: Französisch, Spanisch, Russisch
bilingualer Unterricht Englisch ab Klasse 7 in Geschichte, Erdkunde, Gesellschaft

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Anwendung von kooperativen Lernformen in allen Fächern; stark individualisierter Unterricht mit ausgewiesenen InSel-Stunden für „Intensives und selbstständiges Lernen“;
differenziertes Angebot für Schüler mit besonderen Begabungen: „Kreatives Schreiben“ als überregionales schulformübergreifendes Angebot, Leistungsmannschaft im Volleyball in Zusammenarbeit mit der Bundesligamannschaft Aurubis;
alle Aufgaben und Stunden sind weitgehend in den Schulalltag integriert;
Vorbereitungskurse für die Hauptschul- und Realschulabschlussprüfungen

Organisation des Unterrichts

An zwei von vier Wochentagen dauert der weitgehend in Doppelstunden organisierte Unterricht von 8:00 bis 15:40 Uhr; Mittagessen in der Schulcafeteria; Pädagogische Angebote in der Mittagspause; Förderunterricht; sozialpädagogisch betreute Spielangebote (Spielpause für die unteren Klassen); geöffnete Computerräume mit Internetzugang; Schülerbibliothek als Arbeits- und Freizeitbereich;
breitgefächertes Angebot im Wahlpflichtbereich von der Arbeitslehre über die Fremdsprachen und Naturwissenschaften bis hin zum Sport;
der Ganztagsunterricht bietet zahlreiche Nachmittagsangebote wie Sport, Musik mit der Jugendmusikschule, Bildende Kunst, Segeln und Klettern;
profilgebende Fächer in der Oberstufe: Biologie, Sport, Geographie, Geschichte

Kooperationen

schon seit Jahren gemeinsame Projekte mit örtlichen Vereinen und Sportvereinen, Kooperationsverträge mit Firmen aus dem Einzugsgebiet, Institutionen im Einzugsbereich der Schule wie Jugendmusikschule, INVIA, Förderverein Neuwiedenthal u.a.

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Cacault in Clisson bei Nantes/Frankreich, Austauschangebot St. Petersburg

Leitsatz/Leitbild

Eigenständiges Lernen und Berufsperspektiven entwickeln; demokratisches Selbstbewusstsein leben und ökologisches Handeln beweisen; anspruchsvolle Ergebnisse und qualifizierte Abschlüsse erreichen.

110 Gymnasium Süderelbe

*Offene Ganztagschule im Stadtteil
Neugraben-Fischbek*

Falkenbergsweg 5 | 21149 Hamburg

Tel.: 70 20 7-20 | Fax: 70 20 7-250

schulbuero@gymnasium-suederelbe.de

www.gymnasium-suederelbe.de

Ansprechpartner für Jahrgang 5: Markus Most

Schülerzahl: 920

Besondere Angebote

Fremdsprachen: Französisch-bilingualer Zweig ab Jg. 5; Latinum und Großes Latinum; Sprachzertifikate Cambridge Certificate und DELF; Möglichkeit der Doppelqualifikation des deutsch-französischen Abiturs AbiBac; Naturwissenschaften: zwei naturwissenschaftlich-technische Oberstufenprofile (»Energie- und Umwelttechnologie« sowie »Natur und Gesundheit«); Naturwissenschaftliches Praktikum; Begabtenförderung Mathematik; Künste: Ausbildung im Darstellenden Spiel (mit der Möglichkeit der Abiturprüfung im 4. Prüfungsfach); Musical; Leihmusikinstrumente für Bläser- und Streicherklassen (Rolland-Methode); Orchester (im Aufbau); zwei Big Bands;
Sport: ab Jg. 7 Wahlpflichtprojekte (u.a. Klettern, Wasserski Skaten, Tennis) statt 3. Sportstunde; Jugend trainiert für Olympia;
Schulkiosk (AG Gesunde Ernährung); Berufsorientierung

Fremdsprachenangebot

ab Klasse 5: Englisch, Französisch

ab Klasse 6: Französisch, Latein

ab Klasse 8: Wahlpflichtkurs DELF

ab Klasse 10: Spanisch, Latein, Französisch, Russisch,;

ab Klasse 11: Basiskompetenzfächer: Englisch, Französisch, Latein, Wahlpflichtkurse: Cambridge Certificate, Spanisch, Russisch

bilingualer Zweig ab Klasse 5: Französisch/Englisch,

ab Klasse 8: einzelne Themen im Geschichtsunterricht

französisch-bilingual

ab Klasse 7: Geographieunterricht französisch-bilingual

ab Klasse 9: Geschichts- und PGW-Unterricht

französisch-bilingual

ab Klasse 10 bis zum Abitur: Möglichkeit, das deutsch-französische Doppelabitur AbiBac zu erwerben

Unterrichtsgestaltung/Lernkonzept

Förderung selbstständigen Lernens z.B. durch Mathematik- und Englischlernwerkstatt; Förder- und Begabtenangebote wie Mathematik-Olympiade AG, Robotik AG, Kurse für Cambridge Certificate und DELF, Wahlpflichtunterricht Informatik, Naturwissenschaftliches Praktikum, Darstellendes Spiel; Lern- und Methodencurriculum mit verbindlichen (!) Absprachen

Organisation des Unterrichts

In den Jgg. 5 - 6 im Regelfall 1. bis 6. Stunde (8:00 bis 13:30 Uhr); Mittagessenangebot Di., Mi. und Do.; am Nachmittag freiwillige AGs sowie Förder- und Begabtenangebote; Förder- und Begabtenangebote; in den Jgg. 7 - 10 Di. und Do. 8.00 bis 16.00 Uhr mit Mittagspause, Mo./Mi./Fr. 8:00 bis 13:10 Uhr; Mittagessenangebot Di./Mi./Do.; Mo./Mi./Fr. Nachmittag: freiwillige AGs, Förder- und Begabtenangebote; in den Jgg. 11 - 12: individuelle Stundenpläne gemäß den Profil- und Wahlpflichtkursbelegungen

Kooperationen

Technische Universität Hamburg-Harburg, Institut Français, FranceMobi, KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Englischsprachige Austausche mit Partnerschulen in England, Australien und USA (darunter auch ein naturwissenschaftlicher Austausch); französischsprachige Austausche mit drei(!) Partnerschulen in Frankreich (darunter auch ein naturwissenschaftlicher Austausch); russischsprachiger Austausch mit einer Partnerschule in Moskau

Leitsatz/Leitbild

Die Entfaltung der Begabungen durch Förderung und Forderung wird motiviert durch exzellente Angebote besonders in den Fremdsprachen, Naturwissenschaften und den Künsten.

Hamburgs weiterführende Schulen

in alphabetischer Reihenfolge

A

Albert-Schweitzer-Gymnasium (Hamburg-Nord: Ohlsdorf)	57
Albrecht-Thaer-Gymnasium (Eimsbüttel: Stellingen)	45
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (Harburg: Wilstorf)	103
Allee, Gymnasium (Altona: Altona-Nord)	16
Allermöhe, Stadtteilschule: siehe Gretel-Bergmann-Schule	
Allermöhe, Gymnasium (Bergedorf: Neuallermöhe)	100
Alstertal, Gymnasium (Hamburg-Nord: Fuhlsbüttel)	58
Alter Teichweg, Stadtteilschule mit Grundschulabteilung (Hamburg-Nord: Dulsberg)	53
Altona, Stadtteilschule: siehe Kurt-Tucholsky-Schule	
Altona, Gymnasium (Altona: Ottensen)	17
Altrahlstedt, Stadtteilschule (Wandsbek: Rahlstedt)	86
Am Hafen, Stadtteilschule (Altona: Altona-Altstadt, Hamburg-Mitte: Neustadt und St. Pauli)	1
Am Heidberg, Stadtteilschule (Hamburg-Nord: Langenhorn)	59
Am See, Stadtteilschule mit Grundschulabteilung (Wandsbek: Steilshoop)	74

B

Bahrenfeld, Stadtteilschule (Altona: Bahrenfeld)	18
Barmbek, Stadtteilschule (Hamburg-Nord: Barmbek-Nord)	55
Benzenbergweg, Stadtteilschule (Hamburg-Nord: Barmbek-Nord)	54
Bergedorf, Stadtteilschule (Bergedorf: Lohbrügge)	91
Bergstedt, Stadtteilschule (Wandsbek: Bergstedt)	82
Blankenese, Stadtteilschule (Altona: Blankenese)	28
Blankenese, Gymnasium (Altona: Blankenese)	29
Bondenwald, Gymnasium (Eimsbüttel: Niendorf)	39
Bornbrook, Gymnasium (Bergedorf: Lohbrügge)	94
Bramfelder Dorfplatz/Hegholt, Stadtteilschule (Wandsbek: Bramfeld)	70
Buckhorn, Gymnasium (Wandsbek: Volksdorf)	84

C

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium (Wandsbek: Poppenbüttel)	78
Charlotte-Paulsen-Gymnasium (Wandsbek: Wandsbek)	63
Christianeum, Gymnasium (Altona: Othmarschen)	20
Corveystraße, Gymnasium (Eimsbüttel: Lokstedt)	37

D

Dörpsweg, Gymnasium (Eimsbüttel: Eidelstedt)	43
--	----

E

Ehestorfer Weg, Stadtteilschule (Harburg: Eißendorf)	105
Eidelstedt, Stadtteilschule (Eimsbüttel: Eidelstedt)	42
Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium (Eimsbüttel: Eimsbüttel)	32
Eppendorf, Stadtteilschule (Hamburg-Nord: Eppendorf)	46
Eppendorf, Gymnasium (Hamburg-Nord: Eppendorf)	47
Erich Kästner-Stadtteilschule mit Grundschulabteilung (Wandsbek: Farmsen-Berne)	68

F

Farmsen, Gymnasium (Wandsbek: Farmsen-Berne)	69
Finkenwerder, Stadtteilschule (Hamburg-Mitte: Finkenwerder)	13
Finkenwerder, Gymnasium (Hamburg-Mitte: Finkenwerder)	14
Fischbek/Falkenberg, Stadtteilschule (Harburg: Neugraben-Fischbek)	108
Friedrich-Ebert-Gymnasium (Harburg: Heimfeld)	107
Fritz-Schumacher-Schule, Stadtteilschule (Hamburg-Nord: Langenhorn)	60

G

Gelehrtenschule des Johanneums, Gymnasium (Hamburg-Nord: Winterhude)	51
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule (Altona: Lurup)	23
Goethe-Gymnasium (Altona: Lurup)	25
Goosacker, Stadtteilschule (Altona: Osdorf)	26
Gretel-Bergmann-Schule, Stadtteilschule (Bergedorf: Neuallermöhe)	99
Grootmoor, Gymnasium (Wandsbek: Bramfeld)	72

H

Hamm, Gymnasium (Hamburg-Mitte: Hamm)	4
Hansa-Gymnasium Bergedorf (Bergedorf: Bergedorf)	96
Harburg, Stadtteilschule (Harburg: Harburg)	101
Heidberg, Gymnasium (Hamburg-Nord: Langenhorn)	62
Heilwig-Gymnasium (Hamburg-Nord: Alsterdorf)	48
Heinrich-Heine-Gymnasium (Wandsbek: Poppenbüttel)	79
Heinrich-Hertz-Schule, Stadtteilschule (Hamburg-Nord: Winterhude)	49
Heisenberg-Gymnasium (Harburg: Eißendorf)	106
Helene-Lange-Gymnasium (Eimsbüttel: Harvestehude)	35
Hochrad, Gymnasium (Altona: Othmarschen)	21
Horn, Stadtteilschule (Hamburg-Mitte: Horn)	5
Hummelsbüttel, Gymnasium (Wandsbek: Hummelsbüttel)	80

I

Ida-Ehre-Schule (Eimsbüttel: Harvestehude)	34
Immanuel-Kant-Gymnasium (Harburg: Marmstorf)	104
Irena-Sendler-Schule, Stadtteilschule (Wandsbek: Wellingsbüttel und Sasel)	75

J

Johannes-Brahms-Gymnasium (Wandsbek: Bramfeld)	71
Johanneum, Gelehrtenschule (Gymnasium) (Hamburg-Nord: Winterhude)	51
Julius-Leber-Schule, Stadtteilschule (Eimsbüttel: Schnelsen)	41

K

Kaiser-Friedrich-Ufer, Gymnasium (Eimsbüttel: Eimsbüttel)	33
Kirchdorf, Stadtteilschule (Hamburg-Mitte: Wilhelmsburg)	9
Kirchdorf/Wilhelmsburg, Gymnasium (Hamburg-Mitte: Wilhelmsburg)	12
Kirchwerder, Stadtteilschule (Bergedorf: Kirchwerder)	98
Klosterschule, Gymnasium (Hamburg-Mitte: St. Georg)	2
Kurt-Körber-Gymnasium (Hamburg-Mitte: Billstedt)	8
Kurt-Tucholsky-Schule, Stadtteilschule (Altona: Altona-Nord)	15

L

Langenhorn, Stadtteilschule (Hamburg-Nord: Langenhorn)	61
Lerchenfeld, Gymnasium (Hamburg-Nord: Uhlenhorst)	52
Lessing, Stadtteilschule (Harburg: Wilstorf)	102
Lise-Meitner-Gymnasium (Altona: Osdorf)	27
Lohbrügge, Stadtteilschule (Bergedorf: Lohbrügge)	92
Lohbrügge, Gymnasium (Bergedorf: Lohbrügge)	95
Luisen-Gymnasium Bergedorf (Bergedorf: Bergedorf)	97
Lurup, Stadtteilschule (Altona: Lurup)	24

M

Margaretha-Rothe-Gymnasium (Hamburg-Nord: Barmbek-Nord)	56
Marienthal, Gymnasium (Wandsbek: Marienthal)	65
Marion-Dönhoff-Gymnasium (Altona: Blankenese)	30
Matthias-Claudius-Gymnasium (Wandsbek: Wandsbek)	64
Max-Brauer-Schule, Stadtteilschule mit Grundschulabteilung (Altona: Bahrenfeld)	19
Meiendorf, Gymnasium (Wandsbek: Rahlstedt)	88
Mitte, Stadtteilschule (Hamburg-Mitte: Hamm)	3
Mümmelmannsberg, Stadtteilschule (Hamburg-Mitte: Billstedt)	6

N

Niendorf, Stadtteilschule (Eimsbüttel: Niendorf)	38
--	----

O

Oberalster, Gymnasium (Wandsbek: Sasel)	76
Ohlstedt, Gymnasium (Wandsbek: Wohldorf-Ohlstedt)	81
Ohmoor, Gymnasium (Eimsbüttel: Niendorf)	40
Öjendorf, Stadtteilschule (Hamburg-Mitte: Billstedt)	7
Oldenfelde, Stadtteilschule (Wandsbek: Rahlstedt)	87
Oldenfelde, Gymnasium (Wandsbek: Rahlstedt)	89
Osterbek, Gymnasium (Wandsbek: Bramfeld)	73
Othmarschen, Gymnasium (Altona: Othmarschen)	22
Otto-Hahn-Schule, Stadtteilschule (Wandsbek: Jenfeld)	66

P

Peter-Petersen-Schule: siehe Irena-Sendler-Schule	
Poppenbüttel, Stadtteilschule (Wandsbek: Poppenbüttel)	77

R

Rahlstedt, Gymnasium (Wandsbek: Rahlstedt)	90
Richard-Linde-Weg, Stadtteilschule (Bergedorf:Lohbrügge)	93
Rissen, Gymnasium (Altona: Rissen)	31

S

Stellingen, Stadtteilschule (Eimsbüttel: Stellingen)	44
Stübenhofer Weg, Stadtteilschule (Hamburg-Mitte: Wilhelmsburg)	11
Süderelbe, Stadtteilschule (Harburg: Neugraben-Fischbek)	109
Süderelbe, Gymnasium (Harburg: Neugraben-Fischbek)	110

T

Tonndorf, Stadtteilschule (Wandsbek: Tonndorf)	67
--	----

W

Walddörfer, Stadtteilschule (Wandsbek: Volksdorf)	83
Walddörfer-Gymnasium (Wandsbek: Volksdorf)	85
Wilhelm-Gymnasium (Eimsbüttel: Harvestehude)	36
Wilhelmsburg, Stadtteilschule (Hamburg-Mitte: Wilhelmsburg)	10
Winterhude, Stadtteilschule mit Grundschule (Hamburg-Nord: Winterhude)	50

Wichtige Internet-Adressen

Sie finden...

Alle Schulen in Hamburg	www.schulen.hamburg.de
Hamburgs weiterführende Schulen	www.hamburg.de/anmeldeschulen
Behörde für Schule und Berufsbildung	www.hamburg.de/bsb
Landesinstitut für Lehrerbildung u. Schulentwicklung	www.li-hamburg.de
Beratungsstelle Besondere Begabungen	www.li-hamburg.de/bbb
Beratungsstelle Gewaltprävention	www.li-hamburg.de/bsg
Hamburger Institut für berufliche Bildung (HIBB)	www.hibb.hamburg.de
Schülerkammer Hamburg	www.skf.de
Lehrerkammer Hamburg	www.lehrerkammer.hamburg.de/
Elternkammer Hamburg	www.elternkammer-hamburg.de
Schulrecht (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien)	www.hamburg.de/schulrecht
Hamburger Bildungspläne	www.hamburg.de/bildungsplaene
Hamburger Bildungsserver	www.hamburger-bildungsserver.de
Hamburger Schulhomepages	www.schulhomepages.hamburg.de
Jugendinformationszentrum (JIZ)	www.hamburg.de/jiz
Jugendserver	www.jugendserver-hamburg.de
Kinderportal mit Veranstaltungskalender	www.kindernetz-hamburg.de
Landeszentrale für Politische Bildung	www.hamburg.de/politische-bildung
Publikationen der BSB	www.hamburg.de/bsb-broschueren
Hamburg macht Schule	www.hamburg.de/hamburg-macht-schule
Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen	www.hamburg.de/rebus
SchulInformationsZentrum (SIZ)	www.hamburg.de/siz
Schulinspektion Hamburg	www.schulinspektion.hamburg.de
Schulsport Hamburg	www.schulsport-hamburg.de
Schulstatistiken	www.hamburg.de/schulstatistiken
Suchtpräventionszentrum	www.hamburg.de/suchtpraevention
Auslandsprogramme der BSB	www.auslandsprogramme.hamburg.de

Schulen in freier Trägerschaft

(staatlich anerkannte Privatschulen)

Falls Sie Ihr Kind auf einer Privatschule (Schule in freier Trägerschaft) anmelden möchten, können Sie es dort direkt tun. Informationen über die Privatschulen in Hamburg erhalten Sie beim:

Bundesverband Deutscher Privatschulen (VDP)

Landesverband Hamburg
Spitalerstraße. 1 | 20095 Hamburg
Tel.: 32 58 87-11
vdp@privatschulen.de

Informationen über die katholischen Schulen in Hamburg erhalten Sie direkt in den Schulen oder über:

Katholisches Schulamt

Herrengaben 4 | 20459 Hamburg
Tel.: 37 86 36-0 | Fax: 37 86 36-36
info@kshh.de

Katholische Schulen

Sankt-Ansgar-Schule

Bürgerweide 33 | 20535 Hamburg
Tel.: 25 17 34-0

Sophie-Barat-Schule

Warburgstraße 39 | 20354 Hamburg
Tel.: 45 02 29-10

Niels-Stensen-Gymnasium

Zweigstelle der Sophie-Barat-Schule
Barlachstraße 16 | 21073 Hamburg
Schulleiterin: Monika Rammé
Tel.: 30 09 49-82 | Fax: 30 09 49-38

Franz-von-Assisi-Schule

Lämmersieth 38 | 22305 Hamburg
Schulleiterin: Gertrud Woermann
Tel.: 69 70 23 - 05 | Fax : 69 70 23 - 57

Katholische Bonifatiuschule

Bonifatiusstraße 2 | 21107 Hamburg
Tel.: 75 81 13

Anerkannte Stadtteilschulen mit Oberstufe in privater Trägerschaft

Katholische Domschule St. Marien

Danziger Straße 60 | 20099 Hamburg
Tel.: 2 80 17 14
Oberstufe für die Jahrgangsstufen 11-13:
Sophie-Barat-Schule und Sankt-Ansgar-Schule

Katholische Schule Altona

Dohrnweg 6 | 22767 Hamburg
Tel.: 4 30 07 81
Oberstufe für die Jahrgangsstufen 11-13:
Sophie-Barat-Schule und Sankt-Ansgar-Schule

Katholische Schule St. Paulus

Öjendorfer Weg 14 | 22111 Hamburg
Tel.: 7 31 32 62
Oberstufe für die Jahrgangsstufen 11-13:
Sophie-Barat-Schule und Sankt-Ansgar-Schule

Katholische Schule Hammer Kirche

Bei der Hammer Kirche 10 | 20535 Hamburg
Tel.: 21 70 15
Oberstufe für die Jahrgangsstufen 11-13:
Niels-Stensen-Gymnasium

Katholische Schule Harburg

Julius-Ludowieg-Straße 89 | 21073 Hamburg

Tel.: 77 83 10

Oberstufe für die Jahrgangsstufen 11-13:

Niels-Stensen-Gymnasium

Katholische Schule Neugraben

Gemeinschaftsschule Heilig Kreuz

Cuxhavener Str. 379 | 21149 Hamburg

Tel.: 70 29 23-90

Oberstufe für die Jahrgangsstufen 11-13:

Niels-Stensen-Gymnasium

Anerkannte Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 6 in privater Trägerschaft

Katholische Schule Bergedorf

Chrysanderstraße 40 | 21029 Hamburg

Tel.: 7 21 51 64

Anschluss für die Jahrgangsstufen 7-10:

Katholische Domschule St. Marien

Evangelische Schulen

Stadtteilschule Bugenhagen-Schule Alsterdorf

Alsterdorfer Straße 506 | 22337 Hamburg

Tel.: 50 77 - 35 20

Stadtteilschule Bugenhagen-Schule

Blankenese

Osterleystraße 22 | 22587 Hamburg

Tel.: 86 62 35 33

Stadtteilschule und Gymnasium Wichern-Schule

Horner Weg 164 | 22111 Hamburg

Tel.: 655 91 - 190/- 191

Freie Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-Schulen)

Rudolf-Steiner-Schule Altona

Bleickenallee 1 | 22763 Hamburg

Tel.: 41 00 99 - 3

Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf

Am Brink 7 | 21029 Hamburg

Tel.: 72 12 22 22

Rudolf-Steiner-Schule Harburg

Ehestorfer Heuweg 82 | 21149 Hamburg

Tel.: 79 71 81 - 0

Rudolf-Steiner-Schule Nienstedten

Elbchaussee 366 | 22609 Hamburg

Tel.: 82 24 00 - 0

Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt

Bergstedter Chaussee 207 | 22395 Hamburg

Tel.: 645 08 20

Rudolf-Steiner-Schule Wandsbek

Rahlstedter Weg 60 | 22159 Hamburg

Tel.: 64 58 95 - 0

Privatschulpädagogische Gesellschaft

Stadtteilschule Ganztagsrealschule St. Georg

Rostocker Straße 62 | 20099 Hamburg

Tel.: 24 70 87

Weitere Privatschulen

Privates Gymnasium Brecht

Holzdammer Weg 36-38 | 20099 Hamburg

Tel.: 28 00 45 - 0

Private Stadtteilschule Brecht

Norderstraße 163 – 165 | 20097 Hamburg

Tel.: 2 11 11 20

Lycée Français de Hamburg

Hartsprung 23 | 22529 Hamburg

Tel.: 790 14 70
